Dritte Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Vom 21. September 2010

(Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2010-53)

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 Satz 1 sowie Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit § 1 Satz 1 der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) für die Bachelor- (6-semestrig) und Masterstudiengänge (4-semestrig) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg vom 28. September 2007 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2007-29) erlässt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) vom 17. April 2008 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2008-8) zuletzt geändert durch Satzung vom 22. Dezember 2009 (Fundstelle: http://www.uni-wuerzburg.de/amtl_veroeffentlichungen/2009-99) werden wie folgt geändert:

1. Die fachspezifischen Bestimmungen zu § 34 ASPO erhalten folgende Fassung:

„Zu § 34 ASPO:
Bildung und Gewichtung der Noten in den einzelnen Bereichen,
Fach- und Gesamtnotenberechnungen

Abs. 1 Bildung der Gesamtnote

Die Gesamtnote wird aus der Studienfachnote und der Note im Bereich der Schlüsselqualifikationen unter Vornahme folgender Gewichtungen errechnet:
Studienfach: 160/180
Schlüsselqualifikationsbereich: 20/180

Abs. 2 Bildung der Studienfachnote

Sätze 1 und 2:
Die Studienfachnote wird aus den Noten des Pflichtbereichs, des Wahlpflichtbereichs sowie der Note der Abschlussarbeit unter Vornahme folgender Gewichtungen errechnet:
Pflichtbereich: 100/160
Wahlpflichtbereich: 50/160
Abschlussarbeit: 10/160.

Abs. 3: Bildung der Note in den Bereichen und Unterbereichen

[1]Im Bereich der Schlüsselqualifikationen (allgemeine bzw. fachspezifische) müssen Module mit mindestens 10 ECTS-Punkten mit numerischen Noten eingebracht werden. [2]Damit können maximal 10 ECTS-Punkte in diesem Bereich aus Modulen eingebracht werden, die bzw. deren zugeordnete Teilmodule mit der Note „bestanden“ bewertet wurden. [3]Bei der Berechnung der Bereichsnote bleiben diese unbenoteten Module bzw. dazugehörenden Teilmodule unberücksichtigt. [4]Die Note für den Schlüsselqualifikationsbereich wird folglich lediglich aus den mit numerischen Noten versehenen Modulen aus dem Bereich der allgemeinen und / oder fachspezifischen Schlüsselqualifikationen errechnet (gemäß dem nach ECTS-Punkten gewichteten Durchschnitt), wobei bei dieser Berechnung nur die besten Noten aus Modulen im Umfang von genau 10 ECTS-Punkten berücksichtigt werden. [5]Diese Berechnung aus den besten Noten wird im Einzelnen nach den Regelungen des § 34 Abs. 3 Sätze 1 bis 8 ASPO mit der Maßgabe durchgeführt, dass sie auf die ersten zwei Dezimalstellen nach dem Komma erfolgt.“

2. Die Anlage 1 der fachspezifischen Bestimmungen (Studienfachbeschreibung) erhält folgende Fassung:

Studienfachbeschreibung (Bachelor) als Ein-Fach mit 180 ECTS-Punkten

(2008/1) (Stand: 2010-03-26)

Studienfachbezeichnung:	Wirtschaftswissenschaft (Bachelor)	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Version:	2010-SS	
Studienfachverantwortung:	Vorsitzender bzw. Vorsitzende des Prüfungsausschusses	

Module des Studienfachs

Pflichtbereich: 100 ECTS-PUNKTE

Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	**Modulbezeichnung**	**Kurzbezeichnung**	**Version**	**Dauer [Sem.]**	**ECTS-Punkte**	**Modulverantwortung**
Bereich „Betriebswirtschaftslehre“						
100300	Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung	12-Mark-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
100301	Beschaffung, Produktion, Logistik - Grundlagen	12-BPL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 2
100302	Interne Unternehmensrechnung und –steuerung (Managerial Accounting)	12-IntUR-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
100303	Grundzüge der Investition und Finanzierung	12-I&F-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
100304	Externe Unternehmensrechnung (Financial Accounting)	12-ExtUR-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
100305	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	12-EBWL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7
Bereich „Volkswirtschaftslehre“						
100306	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	12-EVWL-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 1
100307	Makroökonomik 1	12-Mak1-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
100308	Makroökonomik 2	12-Mak2-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
100309	Mikroökonomik 2	12-Mik2-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
100310	Grundzüge der Wirtschaftspolitik	12-WiPo-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
100311	Mikroökonomik 1	12-Mik1-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft

Bereich „Quantitative Methoden“						
100312	Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1	10-M-MWW1	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
100313	Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2	10-M-MWW2	2007-WS	1	5	Studiendekan/-in für Mathematik
	Grundlagen der Statistik	12-Stat-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie
100315	Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung	12-QWF-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie
100316	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	12-EWiinf-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
100317	Anwendungsorientierte Informatik	12-AInf-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
Bereich „Jura“						
	Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler	02-EReWi-G	2008-WS	1	5	Dekan/-in der Juristischen Fakultät
	Gesellschafts- und Handelsrecht	02-G&HRe-G	2008-WS	1	5	Dekan/-in der Juristischen Fakultät
Wahlpflichtbereich: 50 ECTS-PUNKTE[1]						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	**Modulbezeichnung**	**Kurzbezeichnung**	**Version**	**Dauer [Sem.]**	**ECTS-Punkte**	**Modulverantwortung**
Bereich „Betriebswirtschaftslehre“						
	Unternehmertum und Unternehmensführung	12-U&UF-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Marktforschung	12-MaFo-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Seminar Wettbewerbsorien-tierte Unternehmensführung	12-WUF-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Praxisseminar „Unternehmensplanung“	12-PU	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Vertriebs-Controlling und -Management	12-VeCo	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1
	Beschaffung, Produktion, Logistik - Vertiefung	12-BPL-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 2
	Beschaffung, Produktion, Logistik - Seminar	12-BPL-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 2

[1] Aus den 16 mit * gekennzeichneten Modulen dürfen maximal 4 Module gewählt werden.

	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1 - Jahresabschluss und -analyse nach HGB und IFRS	12-Wipr1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2 - Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS	12-Wipr2-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3 - Prüfungslehre, -theorie und -technik	12-Wipr3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
	Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar	12-Wipr-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3
	Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene	12-I&F-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
	Investition und Finanzierung - Seminar	12-I&F-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
	Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten	12-UBW-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerecht & Steuerwirkung	12-St1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung	12-St2-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung	12-St3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5
	eBusiness	12-EBus-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Supply Chain Management	12-SCM-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Wirtschaftsinformatik - Seminar	12-Wiinf-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Geschäftsprozesse	12-GP-G	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6
	Forward und Reverse Business Engineering	12-FRBE-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 6

	Personal und Organisation	12-P&O-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
	Personal & Organisation - Seminar	12-P&O-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
	Innovationmanagement	12-IM	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 8
	Entrepreneurship	12-EPS	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 8
	Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum	12-UG-FS	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 8
	Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme	12-ARS	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 9
	Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen	12-KR	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 9
	Ausgewählte Aspekte des Controllings	12-AAC	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 9
	Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschafts-lehre 1*	12-APB1*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschafts-lehre 2*	12-APB2*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschafts-lehre 3*	12-APB3*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschafts-lehre 4*	12-APB4*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
Bereich „Volkswirtschaftslehre“						
	Europäische Geldpolitik	12-EuGP-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 1
	Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik	12-VWL1-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 1
	Konjunktur und Stabilisierung	12-Konj1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar	12-VWL2-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Internationaler Handel	12-IntH	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Advanced Labour Economics	12-ALE	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Strategie und Wettbewerb 1	12-S&W1-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3

	Strategie und Wettbewerb 2	12-S&W2-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Strategie und Wettbewerb 3	12-S&W3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Strategie und Wettbewerb - Seminar	12-S&W3-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements	12-Risk	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3
	Arbeit und Soziales	12-A&S-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
	Europäische Integration	12-Integ-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
	Seminar zur Wirtschaftsordnung	12-WO-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 4
	Mikroökonomik 3	12-Mik3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft
	Finanzwissenschaft - Seminar	12-Fiwi-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft
	Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1*	12-APV1*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2*	12-APV2*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 3*	12-APV3*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 4*	12-APV4*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
Bereich „Quantitative Methoden“						
	Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)	12-Konj2-F	2008-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Simulation dynamischer Systeme	12-Konj3-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2
	Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung	12-CQW	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie
	Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar	12-QWF-FS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie
	Computational Economics	12-CE	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft
	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 1*	12-APM1*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät

	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 2*	12-APM2*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 3*	12-APM3*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 4*	12-APM4*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
Bereich „Andere Fakultäten“						
100030	Philosophie und Wissenschaften	06-B-P2	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1
100035	Textanalyse: Antike Philosophie	06-B-W1	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
100036	Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie	06-B-W2	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3
100037	Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie	06-B-W3	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
100038	Textanalyse: Gegenwartsphilo-sophie	06-B-W4	2007-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2
	Basismodul Allgemeine Soziologie	06-BM-AS	2008-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung
	Basismodul Internationale Beziehungen	06-BM-IB	2008-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung
	Basismodul Spezielle Soziologie	06-BM-SpS	2008-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung
	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1	06-BM-VPS	2009-WS	1	5	Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung
100120	Südasien in der Gegenwart - Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft	04-IB1	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/-Südasienkunde
100129	Interkulturelle Kompetenz	04-IB10	2007-WS	2	10	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/-Südasienkunde
	Chinakunde	04-ChinaK	2008-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens
	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 1*	12-APAF1*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät

	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 2*	12-APAF2*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 3*	12-APAF3*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 4*	12-APAF4*	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft-lichen Fakultät
Schlüsselqualifikation: 20 ECTS-PUNKTE						
Nr.: (wird von der ZV ausgefüllt)	**Modulbezeichnung**	**Kurzbezeichnung**	**Version**	**Dauer [Sem.]**	**ECTS-Punkte**	**Modulverantwortung**
Allgemeine Schlüsselqualifikationen: mind. 10 ECTS-Punkte						
	Praktikum 1 (ca. 3-wöchig mit Notenvergabe)	12-Prak1	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Praktikum 2 (ca. 3-wöchig ohne Notenvergabe)	12-Prak2	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Praktikum 3 (ca. 6-wöchig mit Notenvergabe)	12-Prak3	2008-WS	1	10	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Praktikum 4 (ca. 6-wöchig ohne Notenvergabe)	12-Prak4	2008-WS	1	10	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
	Wirtschaftsstandort Indien	12-WSI	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Interkulturelles Management 1	12-IM1	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Interkulturelles Management 2	12-IM2	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben	12-IKG	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Cross-Cultural Management 1 - Introduction to Cross-Cultural Management	12-EinCCM	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Cross-Cultural Management 2 – Leading Across Cultures	12-VerCCM	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre

	„Schreckgespenst“ Globalisierung	12-IBL-SG	2009-SS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	12-EinGS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz - wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung	12-VerGS	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
	Einführung in die interkulturelle Kompetenz	02-J-EiIKK	2009-WS	1	5	Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik
	Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining	02-J-IKKLTr	2009-WS	1	5	Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik
	Crashkurs - Auslandssemester	02-J-CuA	2009-WS	1	4	Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik
	Interkulturelle Kommunikation - Slavischer Kulturraum	04-SL-IKK	2008-WS	1	5	Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie
	Interkulturelle Kompetenz - Slavischer Kulturraum	04-SL-IKP	2008-WS	1	5	Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie
	Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz	04-IB24	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie
	Interkulturelle Bildung	06-IB25	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft
	Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)	04-GSIK-Ch	2008-WS	2	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens
100124	Basismodul Hindi	04-IB5	2007-WS	2	15	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie/Südasienkunde
	Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler	04-ChinWW	2008-WS	3	15	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens

	Chinesische Fach-sprache für Wirt-schaftswissen-schaftler	04-ChinFSWW	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens
	Französisch Grund-stufe 3	42-FRG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Grundstufe 3	42-SPG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 1	42-ITG1	2007-WS	1-3	10	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 2	42-ITG2	2007-WS	1-2	7	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Grundstufe 3	42-ITG3	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Schwedisch Grundstu-fe 1	42-SEG1	2007-WS	1-3	8	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Schwedisch Grundstu-fe 2	42-SEG2	2007-WS	1-2	5	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 1	42-JPG1	2007-WS	2	24	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 2	42-JPG2	2007-WS	1	12	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Japanisch Grundstufe 3	42-JPG3	2007-WS	1	12	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 1	42-ENM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 2	42-ENM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 3	42-ENM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Englisch 4	42-ENM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Franzö-sisch 1	42-FRM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Franzö-sisch 2	42-FRM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Franzö-sisch 3	42-FRM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Franzö-sisch 4	42-FRM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 1	42-ITM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 2	42-ITM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Italienisch 3	42-ITM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen

	Mittelstufe Italienisch 4	42-ITM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 1	42-SEM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 2	42-SEM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 3	42-SEM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Schwedisch 4	42-SEM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 1	42-SPM1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 2	42-SPM2	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 3	42-SPM3	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Mittelstufe Spanisch 4	42-SPM4	2007-WS	1	2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ENO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ENO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Landeskunde	42-ENO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-ENO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Englisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ENO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-FRO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-FRO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Landeskunde	42-FRO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz	42-FRO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Französisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-FRO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-ITO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-ITO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Landeskunde	42-ITO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen

	Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompe-tenz	42-ITO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-ITO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1	42-SPO-W1	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2	42-SPO-W2	2007-WS	1	4	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Landeskunde	42-SPO-LK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompe-tenz	42-SPO-IK	2007-WS	1	3	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung	42-SPO-PR	2007-WS		2	Leiter/-in Zentrum für Sprachen
	Basismodul "Informa-tions-kompetenz für Studierende der Sozi-al- und Wirtschafts-wissen-schaften"	41-IK-SW1	2009-WS	1	1	Leiter/-in der Universitäts-bibliothek
	Aufbaumodul "Infor-mations-kompetenz für Studierende der Sozial- und Wirt-schaftswissen-schaften"	41-IK-SW2	2009-WS	1	2	Leiter/-in der Universitäts-bibliothek
	Basic Management 1	12-BM1	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirt-schaftswissenschaft-lichen Fakultät
	Basic Management 2	12-BM2	2009-SS	1	5	Studiendekan/-in der Wirt-schaftswissenschaft-lichen Fakultät
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen: bis zu 10 ECTS-Punkte						
	Unternehmensfinan-zierung	12-UFin	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschafts-lehre und Industrie-betriebslehre (BWL 2)
	Wirtschafts- und Un-ternehmensethik	12-WUE	2009-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL, Wirtschafts-prüfung und Beratungs-wesen (BWL 3)
	DATEV – Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung	12-DAT	2008-WS	1	3	Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL und Betriebswirt-schaftliche Steuerlehre (BWL 5)
	Fallstudienübung: Management Case Studies	12-P&Ocase-F	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7
	SAP ERP Human Capital Management	12-SAP	2008-WS	1	5	Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 7

100373	Tutorentätigkeit 1	12-Tut1	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
100374	Tutorentätigkeit 2	12-Tut2	2008-WS	1	5	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft
Abschlussarbeit: 10 ECTS-PUNKTE						
100379	Bachelor-Thesis	12-BT	2007-WS	1	10	Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft

3. Die Anlage 2 der fachspezifischen Bestimmungen (Modul- und Teilmodulbeschreibungen - Modulhandbuch) erhält folgende Fassung:

Anlage 2

Modul- und Teilmodulbeschreibungen (Modulhandbuch)

für das Studienfach

Wirtschaftswissenschaft

mit dem Abschluss Bachelor of Science

(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Pflichtbereich

Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	*Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mark-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Modulverantwortung	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung in fünf klassischen Schritten einer Marketingkonzeption: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens und des industriellen Beschaffungsverhaltens sowie des Internationalen Marketings werden vertieft.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden sind mit den Management-Methoden und –Instrumenten der marktorientierten Unternehmensführung, mit den entsprechenden empirischen Methoden und den wissenschaftlichen Konzepten für die berufliche Qualifikation zum Produkt- und Marketing-Manager vertraut.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Mark-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	*Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mark-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-Mark-G-1V*	*12-Mark-G-1Ü*
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*
Titel:	*Vorlesung: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung*	*Übung zu Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*405*	*405*
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Grundkonzeption der marktorientierten Unternehmensführung in fünf klassischen Schritten: Situationsanalyse, Ziele, Strategien, Instrumente und Controlling. Verhaltenswissenschaftliche Ansätze des Konsumentenverhaltens, aber auch des industriellen Beschaffungsverhaltens werden in Grundzügen behandelt. Eine Vertiefung erfolgt mittels einer breit angelegten Fallstudie.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden. Mittels der Fallstudienmethode wird der Lernstoff praxisnah zur Anwendung gebracht.*
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*	

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	*Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BPL-G*	
Version	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G, 10-M-MWW1, 10-M-MWW2, Englisch auf gehobenem Niveau*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

Dieses Modul bietet einen Überblick über wesentliche Wertschöpfungsprozesse und die Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik eines Unternehmens sowie eine modellbasierte Einführung in deren Planung und Steuerung.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden beherrschen es, die Bedeutung und die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen fundiert zu beschreiben. Zudem sind sie fähig, grundlegende Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-BPL-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	*Beschaffung, Produktion und Logistik - Grundlagen*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BPL-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-BPL-G-1V*	*12-BPL-G-1Ü*
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*
Titel:	*Vorlesung: Beschaffung, Produktion und Logistik*	*Übung zu Beschaffung, Produktion und Logistik*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	*405*	*405*
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung gibt einen Überblick über die betriebswirtschaftlichen Aufgabengebiete Beschaffung, Produktion und Logistik. Dabei werden einführende analytische Modelle herangezogen.*	*Die Übung dient primär der Illustration des Vorlesungsstoffes anhand von Rechenaufgaben. Zudem können einzelne Themengebiete vertiefend behandelt werden.*
Sonstiges:	*Die eigenständige Entwicklung und Beschreibung der Modelle ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.*	*Die eigenständige Lösung von Rechenaufgaben zu den in der Vorlesung entwickelten Modellen ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.*

(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.
(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.
(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:
a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.
c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.
Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.
(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.
(5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	*Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (Managerial Accounting)*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IntUR-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und –steuerung.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme, Konstruktions-prinzipien und Methoden der internen Unternehmensrechnung. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache kostenrechnerische Entscheidungsprobleme lösen.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-IntUR-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Interne Unternehmensrechnung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	*Interne Unternehmensrechnung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IntUR-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-IntUR-G-1V*	*12-IntUR-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Interne Unternehmensrechnung*	*Übung zu Interne Unternehmensrechnung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Zwecke und Verfahren der internen Unternehmensrechnung und –steuerung.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und im Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	*Grundzüge der Investition und Finanzierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-I&F-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*10-M-MWW1, 10-M-MWW2, 12-Stat-G, 12-QWF-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*12-I&F-FS*

10. Inhalte:

Das Modul bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden sind mit den Entscheidungskriterien der Investitionstheorie vertraut.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-I&F-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Grundzüge der Investition und Finanzierung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	*Grundzüge der Investition und Finanzierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-I&F-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-I&F-G-1V*	*12-I&F-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Grundzüge der Investition und Finanzierung*	*Übung zu Grundzüge der Investition und Finanzierung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*405*	*405*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Finanzmathematik, diverse Verfahren der Investitionsrechnung und die Grundlagen der Finanzwirtschaft.*	*Rechenbeispiele zu Entscheidungskriterien der Investitionstheorie*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	*Externe Unternehmensrechnung (Financial Accounting)*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-ExtUR-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul bietet eine Einführung in die Technik der Buchführung, die Funktionen und Ansatz- und Bewertungsvorschriften von Handels- und Steuerbilanzen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über ein Verständnis der wesentlichen Begriffe, Probleme und Methoden der Buchführung und des externen Rechnungswesen. Er/Sie kann das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache Buchungs- und Bilanzierungsprobleme lösen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-ExtUR-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Externe Unternehmensrechnung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	*Externe Unternehmensrechnung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-ExtUR-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-ExtUR-G-1V*	*12-ExtUR-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Externe Unternehmensrechnung*	*Übung zu Externe Unternehmensrechnung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Technik der Buchführung, die Funktionen und Ansatz- und Bewertungsvorschriften von Handels- und Steuerbilanzen.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Modulbezeichnung:	*Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EBWL-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul wird ein grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliches Denken erlangt. Es werden Prinzipien des Wirtschaftens und betriebswirtschaftliche Grundbegriffe vermittelt sowie die Problematik von Entscheidungen in verschiedenen Situationen diskutiert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Kenntnis betriebswirtschaftlicher Grundbegriffe sowie Verständnis betriebswirtschaftlichen Denkens und Beurteilung relevanter Entscheidungssituationen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-EBWL-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-03)

Teilmodulbezeichnung:	*Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EBWL-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-EBWL-G-1V*	*12-EBWL-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*	*Übung zu Einführung in die Betriebswirtschaftslehre*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung legt ein grundlegendes Verständnis für betriebswirtschaftliches Denken und betriebswirtschaftlich relevante Entscheidungen.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Bereich „Volkswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Einführung in die Volkswirtschaftslehre*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EVWL-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis der Funktionsweise von Märkten. Dies geschieht, indem die grundlegenden Triebfedern von Angebots- und Nachfrageentscheidungen dargestellt werden. Darüber hinaus wird ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und die Wirtschaftspolitik vermittelt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen einen grundlegenden Überblick über wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-EVWL-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Einführung in die Volkswirtschaftslehre*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Einführung in die Volkswirtschaftslehre*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EVWL-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-EVWL-G-1V*	*12-EVWL-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre*	*Übung zu Einführung in die Volkswirtschaftslehre*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung legt die Grundlage für das Verständnis der Funktionsweise von Märkten. Dies geschieht, indem die grundlegenden Triebfedern von Angebots- und Nachfrageentscheidungen untersucht werden. Darüber hinaus wird ein Verständnis für gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und Wirtschaftspolitik vermittelt.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als Übung abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die in der Übung besprochen werden.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Makroökonomik 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mak1-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EVWL-G, 12-EBWL-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul bietet eine Einführung in die makroökonomische Analyse, d.h. die Untersuchung der ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft. Behandelt werden die Bestimmungsgründe der Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Nationaleinkommens.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der makroökonomischen Analyse. Sie sind fähig, die ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft zu untersuchen. Zudem erlangen sie Kenntnisse über die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsproduktes sowie über die Verteilung des Nationaleinkommens.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Mak1-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Makroökonomik 1*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Makroökonomik 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mak1-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Mak1-G-1V*	*12-Mak1-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Makroökonomik 1*	*Übung zu Makroökonomik 1*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung bietet eine Einführung in die makroökonomische Analyse, d.h. die Untersuchung der ökonomischen Beziehungen zwischen den Sektoren einer Volkswirtschaft. Behandelt werden die Bestimmungsgründe der Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des National-einkommens..*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Makroökonomik 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mak2-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*Englisch auf gehobenem Niveau*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul vermittelt grundlegende Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit, sowie Wachstum und Konjunktur..

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit sowie Wachstum und Konjunktur.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Mak2-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Makroökonomik 2*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Makroökonomik 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mak2-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Mak2-G-1V*	*12-Mak2-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Makroökonomik 2*	*Übung zu Makroökonomik 2*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*405*	*405*		
Sprache:	*Deutsch/Englisch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung soll grundlegende Zusammenhänge von Lohn und Beschäftigung, Lohn und Arbeitslosigkeit, sowie Wachstum und Konjunktur vermitteln*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Mikroökonomik 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mik2-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EVWL-G, 12-EBWL-G, 12-Mik1-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis von Wettbewerbsprozessen. Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Interdependenz von Unternehmensentscheidungen besonders deutlich wird und strategische Optionen thematisiert werden können.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von erfolgreichen Unternehmens-strategien sowie deren wirtschaftstheoretische Modellierung und volkswirtschaftliche Bewertung.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Mik2-G-1*			
Version:	*2008-WS*			
Titel:	*Mikroökonomik 2*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
ECTS-Punkte:	*5*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Mikroökonomik 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mik2-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Mik2-G-1V*	*12-Mik2-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Mikroökonomik 2*	*Übung zu Mikroökonomik 2*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*405*	*405*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung legt die Grundlage für ein Verständnis von Wettbewerbsprozessen. Dies geschieht in einem Kontext, in dem die Interdependenz von Unternehmensentscheidungen besonders deutlich wird und strategische Optionen thematisiert werden können.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Grundzüge der Wirtschaftspolitik*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-WiPo-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EVWL-G, 12-Mik1-G, 12-Mak1-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Wirtschaftspolitik. Ziel-, Mittel- und Trägeranalyse werden für ausgewählte wirtschaftspolitische Themenbereiche behandelt. Zudem erfolgt eine Einführung in die Bereiche der Wohlfahrtsökonomik und der politischen Ökonomie.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis grundlegender wirtschaftspolitischer Zusammenhänge.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-WiPo-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Grundzüge der Wirtschaftspolitik*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Grundzüge der Wirtschaftspolitik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-WiPo-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-WiPo-G-1V*	*12-WiPo-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Grundzüge der Wirtschaftspolitik*	*Übung zu Grundzüge der Wirtschaftspolitik*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*405*	*405*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Inhalte der Wirtschaftspolitik.*	*Die Übung ergänzt die Inhalte der Vorlesung.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Mikroökonomik 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mik1-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12- EVWL-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis der ökonomischen Haushaltstheorie. Im Mittelpunkt stehen die Analyse von individuellen Entscheidungen sowie die Messung der Wohlfahrt im Haushalts-bereich.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis der ökonomischen Modellierung von individuellen Entscheidungsabläufen sowie deren volkswirtschaftlicher Bewertung.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Mik1-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Mikroökonomik 1*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Mikroökonomik 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mik1-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Mik1-G-1V*	*12-Mik1-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Mikroökonomik 1*	*Übung zu Mikroökonomik 1*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung legt die Grundlage für das Verständnis der ökonomischen Haushaltstheorie. Im Mittelpunkt steht die Analyse von individuellen Entscheidungen sowie die Messung der Wohlfahrt im Haushaltsbereich.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Bereich „Quantitative Methoden“

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-14)

Modulbezeichnung:	*Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*10-M-MWW1*	
Version:	*2007-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Fakultät für Mathematik und Informatik/ 10040000*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Mathematik*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Veränderlichen

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlernt das grundlegende mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*10-M-MWW1-1*
Version:	*2007-WS*
Titel:	*Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-14)

Teilmodulbezeichnung:	*Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*10-M-MWW1-1*	
Version:	*2007-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Fakultät für Mathematik und Informatik/ 10040000*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Mathematik*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*10-M-MWW1-1V*	*10-M-MWW1-1Ü*		
Version:	*2007-WS*	*2007-WS*		
Titel:	*Vorlesung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1*	*Tutorium zur Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 1*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Theorie reellwertiger Funktionen in einer und zwei Variablen*	*Vertiefung des Stoffes von 10-M-MWW1-1V durch Übungs- und Tutoriumsaufgaben*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-14)

Modulbezeichnung:	*Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*10-M-MWW2*	
Version:	*2007-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Fakultät für Mathematik und Informatik/ 10040000*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Mathematik*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Veränderlichen und Grundzüge der Algebra

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende vertieft das mathematische Instrumentarium im Bereich der Analysis und erwirbt grundlegende Kenntnisse im Bereich der Linearen Algebra. Er/Sie erwirbt die Fähigkeit, die hierbei erlernten Methoden auf einfache Fragestellungen in der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung einzusetzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*10-M-MWW2-1*
Version:	*2007-WS*
Titel:	*Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-14)

Teilmodulbezeichnung:	*Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*10-M-MWW2-1*	
Version:	*2007-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Fakultät für Mathematik und Informatik/ 10040000*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Mathematik*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*10-M-MWW2-1V*	*10-M-MWW2-1Ü*		
Version:	*2007-WS*	*2007-WS*		
Titel:	*Vorlesung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2*	*Tutorium zur Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaft 2*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Theorie reellwertiger Funktionen in mehreren Variablen und Grundzüge der Linearen Algebra*	*Vertiefung des Stoffes von 10-M-MWW2-1V durch Übungs- und Tutoriumsaufgaben*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Grundlagen der Statistik*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Stat-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul umfasst die beschreibende Statistik sowie die elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung. Mit den Methoden der beschreibenden Statistik können Wirtschaftsdaten komprimiert dargestellt und ausgewertet werden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Techniken zur Beschreibung vorliegender Datensätze sowie über die Fähigkeit zu einem kompetenten Umgang mit Wirtschaftsdaten der amtlichen Statistik.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Stat-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Grundlagen der Statistik*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Grundlagen der Statistik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Stat-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Stat-G-1V*	*12-Stat-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Grundlagen der Statistik*	*Übung zu Grundlagen der Statistik*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung umfasst die beschreibende Statistik sowie die elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung. Mit den Methoden der beschreibenden Statistik können Wirtschaftsdaten komprimiert dargestellt und ausgewertet werden.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind ausgeteilte Aufgaben zu bearbeiten, deren Bearbeitung von den Tutoren unterstützt wird. Für ausgewählte Aufgaben werden die Lösungswege ausführlich dargestellt.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-QWF-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Stat-G, 10-M-MWW1*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul führt in statistische Verteilungen sowie in die schließende (induktive) Statistik ein. Mit der multiplen Regressionsmethode wird das Grundmodell der empirischen Wirtschaftsforschung erarbeitet.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis von Techniken zur Modellierung und Beschreibung zufälliger Ereignisse, Schätzung unbekannter Verteilungsparameter sowie von statistischen Hypothesentests. Ferner wird eine kompetente Interpretation der Ergebnisse einer multiplen Regression beherrscht.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-QWF-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-QWF-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Ökonometrie*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-QWF-G-1V*	*12-QWF-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung*	*Übung zu Grundlagen der quantitativen Wirtschaftsforschung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung führt in statistische Verteilungen sowie in die schließende (induktive) Statistik ein. Mit der multiplen Regressionsmethode wird das Grundmodell der empirischen Wirtschaftsforschung erarbeitet.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind ausgeteilte Aufgaben zu bearbeiten, deren Bearbeitung von den Tutoren unterstützt wird. Für ausgewählte Aufgaben werden die Lösungswege ausführlich dargestellt.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Einführung in die Wirtschaftsinformatik*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EWiinf-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In dem Modul werden wesentliche Grundlagen und Konzepte der Wirtschaftsinformatik vermittelt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erkennen die Notwendigkeit und das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Integration von Information und Organisation in sowie zwischen privaten und öffentlichen Organisationen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-EWiinf-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Einführung in die Wirtschaftsinformatik*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Einführung in die Wirtschaftsinformatik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EWiinf-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-EWiinf-G-1V*	*12-EWiinf-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftsinformatik*	*Übung zu Einführung in die Wirtschaftsinformatik*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt wesentliche Grundlagen und Konzepte der Wirtschaftsinformatik sowie relevante technische und informationstechnische Grundlagen.*	*Diese Übung wird i. d. R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Die Aufgaben können ältere Klausuraufgaben enthalten.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Modulbezeichnung:	*Anwendungsorientierte Informatik*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-AInf-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EWiinf-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul vermittelt die wesentlichen Konzepte der Informationsverarbeitung, soweit sie nicht schon Gegenstand des Moduls „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ sind.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden wissen, welchen Beitrag informationstechnische Grundlagen, wie Speichertechnologien, Datenstrukturierung, Dateiorganisationsformen, Datenbankkonzepte und Computernetzwerke, für die inner- und zwischenbetriebliche Integration und damit für den Unternehmenserfolg leisten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-AInf-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Anwendungsorientierte Informatik*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Anwendungsorientierte Informatik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-AInf-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-AInf-G-1V*	*12-AInf-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Anwendungsorientierte Informatik*	*Übung zu Anwendungsorientierte Informatik*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*640*	*640*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Veranstaltung erweitert die Konzepte der Informationsverarbeitung und ihrer Anwendungsbereiche in Ergänzung zur Veranstaltung „Einführung in die Wirtschaftsinformatik". Dazu zählen Modellierung, Speicherung und Verwaltung von Daten aus Sicht der betrieblichen Anforderungen, Data Warehouse und Business Intelligence für das strategische Management, Möglichkeiten und Restriktionen von Programmiersprachen und Ideologien von Standardanwendungssoftwaresystemen, Grundlagen des elektronischen Datenaustauschs und der darauf aufsetzenden Strukturierungsvereinbarungen für die Kommunikation in Netzen.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch die Lösung entsprechender Aufgaben und soll damit den Bezug zum Einsatz der Verfahren in realen Anwendungen herstellen.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende der Bachelor-Studienfächer Wirtschaftswissenschaft, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Es werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* (5) *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Bereich „Jura“

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-23)

Modulbezeichnung:	*Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*02-EReWi-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Juristische Fakultät / 02000100*
3. Modulverantwortung:	*Dekan/in der Juristischen Fakultät*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Rechtswissenschaft. Behandelt wird das Zustandekommen von Gesetzen, Arten von Gesetzen, Organisation des Gerichtswesens, Rechtsquellenkunde, Internationales Recht (Europa, UNO), die deutsche Rechtsordnung (Privatrecht, Öffentliches Recht, Strafrecht).

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechtsordnung, des Zustandekommens und Inhalts sowie der Auflösung und Folgen von Verträgen, des Zustandekommens von Gesetzen, der Struktur der Rechtsordnungen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*02-EReWi-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*5*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-23)

Teilmodulbezeichnung:	*Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*02-EReWi-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Juristische Fakultät / 02000100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Dekan/in der Juristischen Fakultät*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*02-EReWi-G-1V*	*02-EReWi-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler*	*Übung zu Einführung in die Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*3*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Rechtswissenschaft. Behandelt werden das Zustandekommen von Gesetzen, die Organisation des Gerichtswesens, Rechtsquellenkunde, Internationales Recht (Europa, UNO), die deutsche Rechtsordnung (Privatrecht, öffentliches Recht, Strafrecht).*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand der Lösung praktischer Fälle wird die Kenntnis, juristische Sachverhalte in der Praxis richtig einzuordnen, vermittelt. Es werden Fragen des Haftungs-, Patent- und Verbraucherrechts sowie des Rechts der Europäischen Union und der Produzentenhaftung behandelt.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-23)

Modulbezeichnung:	*Gesellschafts- und Handelsrecht*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*02-G&HRe-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Juristische Fakultät / 02000100*
3. Modulverantwortung:	*Dekan/in der Juristischen Fakultät*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul bietet eine Einführung in das deutsche und europäische Gesellschafts- und Handelsrecht.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse des Gesellschafts- und Handelsrechts, insbesondere über Gesellschaftsformen, Vertretungsmacht, Haftung, Gründung und Auflösungen von Gesellschaften sowie über Grundlagen des Rechts der Handelsgeschäfte und der Handelsgesellschaften.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*02-G&HRe-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Gesellschafts- und Handelsrecht*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*5*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-23)

Teilmodulbezeichnung:	*Gesellschafts- und Handelsrecht*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*02-G&HRe-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Juristische Fakultät / 02000100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Dekan/in der Juristischen Fakultät*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*02-G&HRe-G-1V*	*02-G&HRe-G-1Ü*		
Version:	*2007-WS*	*2007-WS*		
Titel:	*Gesellschaftsrecht*	*Handelsrecht*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*3*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung bietet eine Einführung in das deutsche und europäische Gesellschaftsrecht. Es werden Gesellschaftsformen, Vertretungsmacht, Haftung, Gründung und Auflösung von Gesellschaften behandelt.*	*Die Übung führt in das deutsche und europäische Handelsrecht ein.*		
Sonstiges:				

Wahlpflichtbereich

Bereich „Betriebswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Unternehmertum und Unternehmensführung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-U&UF-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mark-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Im Rahmen der Entrepreneurship-Ausbildung wird das methodische, konzeptionelle und inhaltliche Wissen zur Erstellung von Businessplänen zur Gründung von innovativen technologiegetriebenen Startups vermittelt. Generell dient dieses Wissen zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für kleine, mittlere und große Unternehmen. Im Rahmen der Unternehmensführung (Executive Management) werden die Grundkenntnisse moderner Ansätze, wie Stakeholder- und Shareholder Value-Ansätze vermittelt und erweitert um den Ansatz der Corporate Social Responsibility. Ganzheitliche wissenschaftliche Managementtheorien vertiefen das Verständnis der Aufgaben der Unternehmensführung.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in den Methoden/Techniken und Ansätzen der Erstellung von Businessplänen/ Geschäftsmodellen und einer unternehmerischen Denkhaltung. Sie besitzen das Grundverständnis moderner Unternehmensführungs-Ansätze aus einer ganzheitlichen Sicht der Managementtheorie und –praxis.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-U&UF-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Unternehmertum und Unternehmensführung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Unternehmertum und Unternehmensführung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-U&UF-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-U&UF-F-1V*	*12-U&UF-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Unternehmertum und Unternehmensführung*	*Übung Unternehmertum und Unternehmensführung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Im Rahmen der Entrepreneurship-Ausbildung wird das methodische, konzeptionelle und inhaltliche Wissen zur Erstellung von Businessplänen zur Gründung von innovativen technologiegetriebenen Startups vermittelt. Generell dient dieses Wissen zur Entwicklung von Geschäftsmodellen für kleine, mittlere und große Unternehmen. Im Rahmen der Unternehmensführung (Executive Management) werden die Grundkenntnisse moderner Ansätze, wie Stakeholder- und Shareholder Value-Ansätze vermittelt und erweitert um den Ansatz der Corporate Social Responsibility. Ganzheitliche wissenschaftliche Managementtheorien vertiefen das Verständnis der Aufgaben der Unternehmensführung.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden. Die Fallstudienmethode wird eingesetzt, um das Wissen möglichst praxisnah zu vermitteln.*		
Sonstiges:		.		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Marktforschung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-MaFo-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse moderner Marktforschungsmethoden und multivariater statistischer Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-MaFo-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Marktforschung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Marktforschung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-MaFo-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-MaFo-F-1V*	*12-MaFo-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Marktforschung*	*Übung Marktforschung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*3-semestriger Zyklus*	*3-semestriger Zyklus*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Vermittelt werden moderne Marktforschungsmethoden und multivariate statistische Verfahren zur eigenständigen Durchführung von praktischen und wissenschaftlichen empirischen Studien.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.*		
Sonstiges:		.		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Seminar: Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-WUF-FS*	
Version	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*Mark-G, 12-U&UF –F, 12-MaFo-F*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das wissenschaftlich fundierte (empirisch und theoretisch) Erarbeiten von praktischen Problemstellungen und Projekten im Bereich wettbewerbsorientierter Unternehmensführung

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Methoden und Konzepten im Rahmen der Aufgaben einer wettbewerbsorientierten Unternehmensführung.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-WUF-FS-1*
Version	*2008-WS*
Titel:	*Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-WUF-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 1*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 10 Seiten, Referat: ca. 20 Minuten mit anschließender Diskussion: ca. 10 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-WUF-FS-1S*			
Version:	*2008-WS*			
Titel:	*Wettbewerbsorientierte Unternehmensführung*			
Art:	*Seminar*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmerzahl:	*15*			
Sprache:	*Deutsch*			
Inhalt:	*Das wissenschaftlich fundierte (empirisch und theoretisch) Erarbeiten von praktischen Problemstellungen und Projekten im Bereich wettbewerbsorientierter Unternehmensführung*			
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-03-24)

Modulbezeichnung:	*Praxisseminar „Unternehmensplanung“* *Workshop Corporate Planning*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-PU*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL 1*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Im Rahmen des Moduls wird die Vorbereitung einer Unternehmensgründung sowohl theoretisch wie auch praktisch erarbeitet. Im Mittelpunkt steht dabei der Business Plan, der die Entwicklung einer neuartigen und innovativen Geschäftsidee, eine dazugehörige Kundenpotenzial- und Wettbewerbsanalyse, die Umsetzung in einen Marketingplan, einen Finanzplan, einen Management- bzw. Realisierungsfahrplan sowie ein Strategiekonzept/Geschäftsmodell und eine Chancen-Risiken Analyse umfasst. Das Modul bietet konkret die Möglichkeit, einen Business Plan bzw. ein Unternehmenskonzept innerhalb eines Semesters für eine eigene oder gestellte Idee zu entwickeln. Dabei wird mit einer Kombination aus Vorlesung und individuellen Gruppenübungen gearbeitet. Der Businessplan für das eigene Geschäftskonzept wird im Wesentlichen außerhalb der Seminarzeiten im Selbststudium individuell bzw. im „Gründungsteam“ mit anderen Seminarteilnehmern erarbeitet.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

- *Sensibilisierung der Studierenden für eine unternehmerische Perspektive und Erwerb unternehmerischer Handlungskompetenzen*
- *Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen, die zur Erstellung eines Geschäftskonzeptes (Business Plan) notwendig sind:*
  - *Detaillierte Kenntnisse zum Aufbau/Struktur und den Inhalten eines Businessplans*
  - *Verfassen eines Businessplans im „Gründerteam“ anhand einer selbst gewählten Geschäftsidee*
  - *Vorbereitung einer Gründung eines Unternehmens mittels Businessplans*
  - *Ausarbeitung einer Kunden- und Wettbewerbsanalyse; Erstellung eines Marketingplans, eines plausiblen Finanzplans, eines Management- bzw. Realisierungsfahrplans sowie eines Strategiekonzepts bzw. Geschäftsmodells und einer Chancen-Risiken Analyse*
  - *Die Befähigung, allein oder mit Partnern ein Unternehmen zu gründen*
- *Kenntnis von Methoden und Instrumenten, die eine Führungskraft eines Unternehmens benötigt*
- *Selbständiges Arbeiten und Recherchieren sowie Kunden- und Experteninterviews*
- *Vorbereitung von Präsentationsunterlagen sowie Präsentation des Gründungsvorhabens unter „realen Kapitalgeber-Bedingungen“*
- *Arbeiten im Team/Gruppenarbeit*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-PU-1*			
Version:	*2009-WS*			
Titel:	*Praxisseminar „Unternehmensplanung“*			
	Workshop Corporate Planning			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
ECTS-Punkte:	*5*			

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-03-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Praxisseminar „Unternehmensplanung“* *Workshop Corporate Planning*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-PU-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL 1*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur und Hausarbeit (Businessplan) (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: ca. 60 Minuten; Hausarbeit: ca. 30 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-PU-1S*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Praxisseminar „Unternehmensplanung“*		
	Workshop Corporate Planning		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*25*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Das Praxisseminar „Unternehmensplanung“ bietet die Möglichkeit, einen Business Plan bzw. ein Unternehmenskonzept innerhalb eines Semesters für eine eigene oder gestellte Idee zu entwickeln.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-05-18)

Modulbezeichnung:	*Vertriebs-Controlling und -Management*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
	Sales-Controlling and -Management	
Kurzbezeichnung:	*12-VeCo*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL 1*
4. SWS:	*1*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Praxis der Steuerung von Vertrieb und Marketing in einem Unternehmen.

Behandelt werden Themengebiete im Zusammenhang mit Begriffen wie Key Account Management, b2b-Vertrieb, Vertriebsorganisation etc.

Dieses Gebiet erfordert von den Studierenden eine intensive Vor- und Nachbereitung. Für eine erfolgreiche Teilnahme werden daher nicht nur umfangreiche Literaturrecherchen vorausgesetzt, sondern auch das Einbringen von Praxisfälle in die Hausarbeiten.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen Kenntnis von realen Abläufen/Prozessen in den Bereichen Vertrieb und Marketing von Unternehmen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-VeCo-1*
Version:	*2009-WS*
Titel:	*Vertriebs-Controlling und -Management*
	Sales-Controlling and -Management
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*1*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-05-18)

Teilmodulbezeichnung:	*Vertriebs-Controlling und -Management* *Sales-Controlling and -Management*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VeCo-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL 1*
4. SWS:	*1*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Klausur (Gewichtung 1:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit ca. 20 Seiten; Klausur ca. 60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-VeCo-1V*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Vertriebs-Controlling und -Management*		
	Sales-Controlling and -Management		
Art:	*Vorlesung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*1*		
Turnus:	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*70*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Praxis der Steuerung von Vertrieb und Marketing in einem Unternehmen.* *Behandelt werden Themengebiete im Zusammenhang mit Begriffen wie Key Account Management, b2b-Vertrieb, Vertriebsorganisation etc.* *Dieses Gebiet erfordert von den Studierenden eine intensive Vor- und Nachbereitung. Für eine erfolgreiche Teilnahme werden daher nicht nur umfangreiche Literaturrecherchen vorausgesetzt, sondern auch das Einbringen von Praxisfälle in die Hausarbeiten.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BPL-F*	
Version	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-BGP-G, 12-EBWL-G, 12-Mat1-G, 12-Mat2-G, Englisch auf gehobenem Niveau*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*12-BPL-FS*

10.Inhalte:

Das Modul vertieft die Analyse wesentlicher Wertschöpfungsprozesse sowie der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik des Unternehmens und bietet eine weiterführende Betrachtung von Planungs- und Steuerungsmodellen.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden beherrschen es, die Aufgabengebiete der Funktionen Beschaffung, Produktion und Logistik sowie deren Interdependenzen in integrierter Sichtweise zu analysieren und Konzepte für deren Management zu bewerten. Zudem ist er/sie fähig, fortgeschrittene Planungsmodelle in diesen Bereichen zu entwickeln und einzusetzen.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-BPL-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Beschaffung, Produktion und Logistik – Vertiefung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BPL-F-1*	
Version	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-BPL-F-1V*	*12-BPL-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung*	*Übung Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vertieft den Überblick aus der gleich lautenden Grundlagenveranstaltung zu den betriebswirtschaftlichen Aufgabengebieten Beschaffung, Produktion und Logistik. Dabei werden analytische Modelle herangezogen.*	*Die Übung dient primär der Illustration des Vorlesungsstoffes anhand von Rechenaufgaben. Zudem können einzelne Themengebiete vertiefend behandelt werden.*		
Sonstiges:	*Die eigenständige Entwicklung und Beschreibung der Modelle ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.*	*Die eigenständige Lösung von Rechenaufgaben zu den in der Vorlesung entwickelten Modellen ist neben einem übergreifenden betriebswirtschaftlichen Verständnis zu den Bereichen Beschaffung, Produktion und Logistik Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Klausur.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BPL-FS*	
Version	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*12-BPL-F*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-BGP-G, Englisch auf gehobenem Niveau*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul greift Spezialprobleme aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Logistik oder Unternehmensführung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden beherrschen es, eigenständig tiefer gehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete zu bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufzuarbeiten und in einem Vortrag zu präsentieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-BPL-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Beschaffung, Produktion und Logistik – Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BPL-FS-1*	
Version	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 10-20 Seiten; Referat: 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/ Englisch (wahlweise)*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-BPL-FS-1S*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Beschaffung, Produktion und Logistik - Seminar*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*15*		
Sprache:	*Deutsch/ Englisch (wahlweise)*		
Inhalt:	*Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Beschaffung, Produktion, Logistik oder Unternehmensführung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.*		
Sonstiges:	*Die zu erstellende Hausarbeit kann als Vorbereitung auf eine thematisch ähnlich angesiedelte Thesis genutzt bzw. mit dieser gekoppelt werden.* *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach der Note des Teilmoduls 12-BPL-F-1; im Falle des Gleichrangs wird gelost.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1:* *- Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr1-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Es bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Bilanzierung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d. h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Wipr1-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1:* *Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr1-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr1-F-1V*	*12-Wipr1-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*20008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS*	*Übung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 1: Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) auf und umfasst die wesentlichen Aspekte des finanziellen Rechnungswesens der Unternehmung. Die Vorlesung bietet eine systematische Darstellung und Interpretation der Bilanzierungsgrundsätze des Bilanzrechts nach HGB und nach internationalen Grundsätzen (International Financial Reporting Standards, IFRS). Darüber hinaus wird eine Einführung in die Methodik der Bilanzanalyse gegeben..*	*Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr2-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G, 2-EReWi-G, 2-G&HRe-G, 12-Wipr1-F*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere auf RL und WP 1 „Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS“ auf. Basierend auf einer knappen Skizzierung von Gläubiger- und Gesellschafterrisiken im Konzern wird die Funktion des Konzernabschlusses vor dem Hintergrund dieser Risiken thematisiert. Die grundlegenden Konzernrechnungslegungsvorschriften nach HGB und IFRS werden entwickelt und analysiert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen der Konzernrechnungslegung nach nationalen (HGB) und internationalen (IFRS) Grundsätzen. Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d.h. Bilanzierungs- und Bilanzanalyseprobleme der Konzernrechnungslegung mittleren Schwierigkeitsgrades lösen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Wipr2-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr2-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr2-F-1V*	*12-Wipr2-F-1Ü*		
Titel:	*Vorlesung: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzern-rechnungslegung nach HGB und IFRS*	*Übung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 2: Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere auf RL und WP I „Jahresabschluss und – analyse nach HGB und IFRS“ auf. Basierend auf einer knappen Skizzierung von Gläubiger- und Gesellschafterrisiken im Konzern wird die Funktion des Konzernabschlusses vor dem Hintergrund dieser Risiken thematisiert. Die grundlegenden Konzernrechnungslegungsvorschriften nach HGB und IFRS werden entwickelt und analysiert.*	*Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr3-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G, 2-EReWi-G, 2-G&HRe-G, 12-Wipr1-F, 12-Stat-G, 12-QWF-G, 12-Wiinf-G, 12-AInf-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere auf RL und WP 1 „Jahresabschluss und –analyse nach HGB und IFRS“ auf. Es bietet eine systematische Einführung in berufskundliche, theoretische und technisch-methodische Aspekte betriebswirtschaftlicher Prüfungen. Als Anwendungsbeispiel dient vornehmlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der Grundlagen von betriebswirtschaftlichen (Bilanz-)Prüfungen Sie können das Wissen systematisch ordnen und wiedergeben und sie können das erworbene Wissen anwenden, d.h. einfache Probleme betriebswirtschaftlicher (Bilanz-)Prüfungen lösen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Wipr3-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr3-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr3-F-1V*	*12-Wipr3-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik*	*Übung Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung 3: Prüfungslehre, -theorie und -technik*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung baut auf den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere auf RL und WP 1 „Jahresabschluss und – analyse nach HGB und IFRS“ auf. Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in berufskundliche, theoretische und technisch-methodische Aspekte betriebswirtschaftlicher Prüfungen. Als Anwendungsbeispiel dient vornehmlich die Prüfung des Jahresabschlusses.*	*Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallbeispiele.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G, 12-Wipr1-F, 12-Wipr2-F*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul setzt Kenntnisse aus den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere aus RL und WPI „Jahresabschluss und – analyse nach HGB und IFRS“ und RL und WPII „Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS“ voraus. Gegenstand des Moduls sind aktuelle Ergebnisse wirtschaftswissenschaftlicher Forschung auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis zentraler aktueller Ergebnisse der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung auf den Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Das Modul bereitet zugleich auf die Anfertigung der Thesis vor.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Wipr-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 25 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/Englisch (wahlweise)*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-Wipr-FS-1S*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung - Seminar*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*15*		
Sprache:	*Deutsch/Englisch (wahlweise)*		
Inhalt:	*Das Modul setzt Kenntnisse aus den einführenden Veranstaltungen Externe und Interne Unternehmensrechnung (Financial and Managerial Accounting) sowie insbesondere aus RL und WP I „Jahresabschluss und – analyse nach HGB und IFRS“ und RL und WP II „Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS“ voraus. Gegenstand des Moduls sind aktuelle Ergebnisse wirtschaftswissenschaftlicher Forschung auf dem Gebiet der Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-I&F-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-I&F-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Unternehmensbewertung, Optimale Zusammenstellung von Wertpapierportfolios und Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis der betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Grundlagen eines rationalen Investitions- und Finanzierungsverhaltens unter Unsicherheit.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-I&F-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-I&F-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-I&F-F-1V*	*12-I&F-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene*	*Übung Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Unternehmensbewertung, Optimale Zusammenstellung von Wertpapierportfolios und Festlegung der optimalen Kapitalstruktur/Finanzierung*	*Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zu 12-I&F-F-1V und dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Investition und Finanzierung - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-I&F-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*12-I&F-G*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-I&F-F, Englisch auf gehobenem Niveau*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul greift Spezialprobleme aus den Bereichen Investition und Finanzierung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden beherrschen es, eigenständig tiefergehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete zu bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufzuarbeiten und in einem Vortrag zu präsentieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-I&F-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Investition und Finanzierung – Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Investition und Finanzierung - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-I&F-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 4*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/ Englisch (wahlweise)*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:		*12-I&F-FS-1S*		
Version:		*2008-WS*		
Titel:		*Investition und Finanzierung - Seminar*		
Art:		*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:		*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:		*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:		*15*		
Sprache:		*Deutsch/ Englisch (wahlweise)*		
Inhalt:		*Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Investition und Finanzierung auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.*		
Sonstiges:		*Die zu erstellende Hausarbeit kann als Vorbereitung auf eine thematisch ähnlich angesiedelte Thesis genutzt bzw. mit dieser gekoppelt werden.* *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach der Note des Teilmoduls 12-I&F-G-1; im Falle des Gleichrangs wird gelost.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-UBW-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-I&F-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Die Schwerpunkte des Moduls liegen besondere Schwerpunkte in der „objektivierten Unternehmensbewertung“ von Aktiengesellschaften, den Bestandteilen des Diskontierungszinsfußes sowie der mathematischen Struktur der DCF-Verfahren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der modernen Verfahren objektivierter Unternehmensbewertung und können die ihnen vorgelegten Bewertungen entsprechend auf konsistente Anwendung dieser Methoden prüfen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-UBW-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Unternehmensbewertung zwischen Finanzmarktdaten und Kapitalmarktdaten*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-UBW-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020400*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-UBW-F-1V*	*12-UBW-F-1Ü*
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*
Titel:	*Vorlesung Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten*	*Übung Unternehmensbewertung zwischen Finanzmathematik und Kapitalmarktdaten*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt insbesondere in der „objektivierten Unternehmensbewertung“ von Aktiengesellschaften, den Bestandteilen des Diskontierungszinsfußes sowie der mathematischen Struktur der DCF-Verfahren.*	*Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zu 12-UBW-F-1V und dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffs*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	*Betriebwirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-St1-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-I&F-G, 12-IntUR-G, 12-ExtUR-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragsteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen. Das Modul eignet sich auch für Studierende, die die Steuerlehre nicht vertiefend studieren wollen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Begriffe und Strukturen des deutschen Steuerrechts und der wichtigsten Steuerarten. Sie erkennen den Einfluss der Besteuerung auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen und können einfache steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Probleme des Ertragsteuerrechts lösen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-St1-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Betriebwirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	*Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-St1-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-St1-F-1V*	*12-St1-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung*	*Übung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 1: Steuerrecht & Steuerwirkung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*1*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung legt die Grundlagen für Fragestellungen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen die wichtigsten Steuerarten, Besteuerungsverfahren und das Zusammenwirken von Ertragsteuern unter Berücksichtigung von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformen.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	*Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-St2-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-St1-F, 2-G&HRe-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse in der Ertragsbesteuerung in Deutschland und ist fähig auch mittelschwere bis komplexe Fragestellungen des Ertragsteuerrechts (ohne Gewinnermittlung durch Vermögensvergleich) unter Verwendung von Rechtsquellen selbständig zu lösen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-St2-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Betriebwirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	*Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-St2-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-St2-F-1V*	*12-St2-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung*	*Übung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 2: Einkommensbesteuerung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt vertiefte Kenntnisse der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	*Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-St3-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät /12020500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 5*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-St1-F, 12-St2-F, 12-Wipr1-F, 2-G&HRe-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

Das Modul vermittelt Kenntnisse über die ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung, verschiedene Gewinnermittlungsverfahren im EStG, Bilanzansatz und Bewertung sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der steuerlichen Gewinnermittlung von Unternehmen und ist befähigt, mittelschwere bis komplexe Probleme der steuerlichen Gewinnermittlung insbesondere von Einzelunternehmern und Personengesellschaften unter Verwendung von Rechtsquellen zu lösen.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-St3-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Betriebwirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	*Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-St3-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 5*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-St3-F-1V*	*12-St3-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung*	*Übung Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Steuerliche Gewinnermittlung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über die ökonomische Beurteilung von Methoden der Gewinnermittlung, verschiedene Gewinnermittlungsverfahren im EStG, Bilanzansatz und Bewertung sowie über die Gewinnermittlung von Personengesellschaften.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes und wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind wöchentlich Aufgaben zu bearbeiten, die von den Tutoren korrigiert und in Hinblick auf offenbarte Schwierigkeiten besprochen werden.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-20)

Modulbezeichnung:	*eBusiness*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EBus-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Ainf-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In dem Modul werden die wesentlichen Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden elektronischen Geschäftsabwicklung vermittelt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer unternehmensübergreifenden Prozess- und Geschäftsabwicklung sowie die Notwendigkeit einer Unterstützung durch integrierte, echtzeitfähige Informationssysteme.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-EBus-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*eBusiness*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand. 2008-10-20)

Teilmodulbezeichnung:	*eBusiness*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EBus-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-EBus-F-1V*	*12-EBus-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung eBusiness*	*Übung eBusiness*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden elektronischen Geschäftsabwicklung.*	*Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Supply Chain Management*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-SCM-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Ainf-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In dem Modul werden die Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden Planung und Koordination in Beschaffungsnetzwerken vermittelt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erkennen das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Koordination und unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit in Beschaffungsnetzwerken sowie die Notwendigkeit einer Unterstützung durch integrierte, echtzeitfähige Informationssysteme.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-SCM-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Supply Chain Management*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Supply Chain Management*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-SCM-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-SCM-F-1V*	*12-SCM-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Supply Chain Management*	*Übung Supply Chain Management*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden Planung und Koordination in Beschaffungsnetzwerken.*	*Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben und Fallstudien.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Wirtschaftsinformatik - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wiinf-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Wiinf-G, 12-Ainf-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in der Literaturrecherche und beherrscht den wissenschaftlichen Umgang mit Quellen. Er/Sie besitzt Kompetenzen im Verfassen eigenständiger wissenschaftlicher Hausarbeiten sowie im Erstellen von Präsentationen mit anschließendem Vortrag.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Wiinf-FS-1*			
Version:	*2008-WS*			
Titel:	*Wirtschaftsinformatik - Seminar*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
ECTS-Punkte:	*5*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Wirtschaftsinformatik - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Wiinf-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2 : 1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-Wiinf-FS-1S*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Wirtschaftsinformatik - Seminar*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15*
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Das Modul vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur strukturierten Erstellung einer wissenschaftlichen Hausarbeit, sowie der Präsentation der wesentlichen Ergebnisse*
Sonstiges:	*(1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.* *(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Geschäftsprozesse*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-GP-G*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EWiinf-G, 12-AInf-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul vermittelt eine Einführung in die Prozessorganisation und deren Integration in Enterprise Resource Planning (ERP)-Systeme. Es werden dabei neben den Grundlagen auch Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben. Das Modul gliedert sich in einen Theorieteil, in dem die erforderlichen theoretischen Kenntnisse vermittelt werden, und einen darauf aufbauenden praktischen Übungsteil. Im praktischen Teil wendet der Studierende sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien an einem ERP-System an. Betriebswirtschaftliche Themenschwerpunkte sind Materialwirtschaft, Vertrieb, Produktion, Servicemanagement, Finanzbuchhaltung und Controlling.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende lernt die Grundzüge von Geschäftsprozessmanagement kennen. Er/sie erhält einen Einblick in die Umsetzung der Abläufe in betriebswirtschaftlicher Standardanwendungssoftware. Mittels dieser Geschäftsvorfälle erhält er/sie sich ein grundsätzliches Verständnis über die Prozesse in einem Unternehmen und beherrscht den Umgang mit dem ERP-System. Beispielhaft werden Geschäftsvorfälle in den Bereichen Materialwirtschaft, Vertrieb, Produktion, Servicemanagement, Finanzbuchhaltung und Controlling herangezogen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-GP-G-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Geschäftsprozesse*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Geschäftsprozesse*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-GP-G-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-GP-G-1V*	*12-GP-G-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Geschäftsprozesse*	*Übung Geschäftsprozesse*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15*	*Bachelor Wirtschaftsinformatik: unbegrenzt; sonstige Studienfächer: 15*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Bereiche Prozessorganisation, Prozessmanagement, Softwarebibliotheken und ERP Systeme. Exemplarisch werden Prozessabläufe in den Bereichen Materialwirtschaft, Produktion, Vertrieb, Servicemanagement, Rechnungswesen und Controlling behandelt und deren Umsetzung im ERP-System erläutert.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand von Fallstudien werden typische Aufgabenstellungen und deren Bearbeitung mit einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftwarelösung geübt und vertieft.*		
Sonstiges:	*(1) Für Studierende des Bachelor-Studienfachs Wirtschaftsinformatik erfolgt keine Begrenzung der Teilnahmeplätze.* *(2) Für Studierende anderer Studienfächer werden insgesamt mindestens 15 Teilnahmeplätze zur Verfügung gestellt. Weitere Plätze werden zur Verfügung gestellt, sofern die entsprechenden Kapazitäten vorhanden sind.* *(3) Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen aus anderen Studienfächern die Zahl der gemäß (2) verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bz w. der j eweiligen B ewerberin; i m F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(4) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *(5) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Forward und Reverse Business Engineering*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-FRBE-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-GP-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In dem Modul wird eine Einführung in die werkzeugbasierte Adaption betriebswirtschaftlicher Prozesse am Beispiel von SAP R/3 gegeben. Anhand eines durchgängigen Beispiels werden alle Phasen der Adaption detailliert erläutert. Es werden dabei neben Methoden des Forward und Reverse Business Engineering auch deren Umsetzung in Werkzeugen dargestellt. Der/die Studierende erhält die Möglichkeit, sein erworbenes Wissen auch eigenständig in praktischen Übungen anzuwenden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende kennt im Detail den Prozess der Adaption von betriebswirtschaftlichen Softwarebibliotheken. Er beherrscht die Methoden des Forward Engineering (wie z.B. Situationsanalyse, Anforderungsanalyse, Prozessmodellierung und Business Blueprint) und Reverse Engineering (Reverse Business Engineering) und deren Umsetzung in Werkzeugen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-FRBE-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Forward und Reverse Business Engineering*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Forward und Reverse Business Engineering*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-FRBE-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 6*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-FRBE-F-1V*	*12- FRBE-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Forward und Reverse Business Engineering*	*Übung Forward und Reverse Business Engineering*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*50*	*50*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Es werden die theoretischen Grundlagen der Adaption von Softwarebibliotheken vermittelt und detailliert auf die Situations- und Anforderungsanalyse sowie Prozessmodellierung eingegangen.* *In einem zweiten Teil der Vorlesung werden ein Business Blueprint erstellt sowie die unterschiedlichen Analyseszenarien und die zugrundeliegende Methode des Reverse Business Engineering erläutert.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Anhand von Fallstudien werden typische Aufgabenstellungen und deren Bearbeitung mit einer betriebswirtschaftlichen Standardsoftwarelösung geübt und vertieft.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:* *(1) Vorrangig werden Bewerber bzw. Bewerberinnen aus dem Bachelor-Studienfach Wirtschaftsinformatik berücksichtigt.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze innerhalb dieser Gruppe nach den jeweiligen fachspezifischen Bestimmungen zu § 7 Abs. 4 der ASPO.* *(4) Sollten bei der Vergabe nach (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bz w. der j eweiligen B ewerberin; i m F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *(5) Innerhalb der Gruppen nach (1) und (2) werden jeweils zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *(6) Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *(7) Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Personal und Organisation*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-P&O-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G, 12-Mik1-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Im Mittelpunkt des Moduls stehen das Koordinations- sowie das Motivationsproblem von Organisationen. Erstens wird die Frage behandelt, in welcher Art und Weise sich die einzelnen Mitglieder von Organisationen effizient aufeinander abstimmen können, um einen möglichst reibungslosen Ablauf des Geschehens gewährleisten zu können. Zweitens werden wichtige Bereiche des Personalmanagements diskutiert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über das Verständnis von Organisationsproblemen und personalwirtschaftlichen Handlungsfeldern in Unternehmen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-P&O-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Personal & Organisation*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Personal & Organisation*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-P&O-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-P&O-F-1V*	*12-P&O-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Personal & Organisation*	*Übung Personal & Organisation*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*1*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*In dieser Vorlesung werden Grundlagen der Organisationstheorie vermittelt und die wichtigsten Bereiche des Personalmanagements aus schwerpunktmäßig ökonomischer Perspektive diskutiert.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten und Fallbeispiele zu diskutieren.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Personal & Organisation - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-P&O-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G, 12-Mik1-G, 12-P&O-F*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul führt in die Prinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens ein. Inhaltlich werden vertiefte Fragestellungen aus dem Bereich Personal und Organisation bearbeitet.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden können sich in neue bisher unbekannte Thematik selbständig einarbeiten, sie wissenschaftlich sauber aufarbeiten und kritisch diskutieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-P&O-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Personal & Organisation - Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Personal & Organisation - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-P&O-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: 15-20 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/ Englisch (wahlweise)*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-P&O-FS-1S*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Personal und Organisation - Seminar*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*15*		
Sprache:	*Deutsch/ Englisch (wahlweise)*		
Inhalt:	*Das Seminar greift Spezialprobleme aus den Bereichen Personal und Organisation auf. Die Studierenden arbeiten eigenständig an diesem Problem und erstellen eine Hausarbeit. Dies kann stark literaturbasiert, empirisch oder durch eigenständiges Arbeiten mit formalen Modellen erfolgen. Es ist ein Vortrag über das Thema zu halten.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-07)

Modulbezeichnung:	*Innovationmanagement*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IM*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul beinhaltet eine Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement, insbesondere im Hinblick auf strategische und organisatorische Aspekte. Betrachtet werden u.a. Arten und Quellen von Innovationen, Möglichkeiten der Aneignung von Innovationsrenten, Managementprozesse für und Controlling von Innovationsprojekten und Formen der Innovationskooperation mit unternehmensexternen Akteuren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen einen Überblick über die wesentlichen Inhalte des Innovationsmanagements. Sie kennen wichtige Modelle und Konzepte und wissen, wie diese in Unternehmen konkret eingesetzt werden können.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-IM-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Innovationmanagement*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*4*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-07)

Teilmodulbezeichnung:	*Innovationmanagement*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IM-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000000*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-IM-1V*	*12-IM-1Ü*	
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*	
Titel:	*Vorlesung Innovationmanagement*	*Übung Innovationmanagement*	
Art:	*Vorlesung*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*2*	*2*	
Turnus:	*Einmalig im WS 08/09*	*Einmalig im WS 08/09*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	*Englisch*	*Englisch*	
Inhalt:	*Einführung in das Technologie- und Innovationsmanagement, insbesondere im Hinblick auf strategische und organisatorische Aspekte. Betrachtet werden u.a. Arten und Quellen von Innovationen, Möglichkeiten der Aneignung von Innovationsrenten, Managementprozesse für und Controlling von Innovationsprojekten und Formen der Innovationskooperation mit unternehmensexternen Akteuren.*	*Vertiefung der Vorlesungsinhalte, insbesondere auch mittels Fallstudien und durch vertiefende Arbeit mit wesentlichen Tools des Innovationsmanagements (z.B. Patentdatenbanken).*	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-11-11)

Modulbezeichnung:	*Entrepreneurship*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EPS*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 8*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

- *Einführung in die Grundlagen des Entrepreneurship und der Unternehmensgründung*
- *Überblick über psychologische, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte und Prozesse im Rahmen der Unternehmensgründung*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden sind fähig, eine Unternehmensgründung konzeptionell zu planen und umzusetzen. Insbesondere sind sie fähig, einen Business Plan als zentrale Grundlage jeder Unternehmensgründung zu erstellen..

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-EPS-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Entrepreneurship*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*4*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-11-11)

Teilmodulbezeichnung:	*Entrepreneurship*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EPS-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 8*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-EPS-1V*	*12-EPS-1Ü*	
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*	
Titel:	*Vorlesung Entrepreneurship*	*Übung Entrepreneurship*	
Art:	*Vorlesung*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*2*	*2*	
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	*Englisch*	*Englisch*	
Inhalt:	• *Einführung in die Grundlagen des Entrepreneurship und der Unternehmensgründung* • *Überblick über psychologische, betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Aspekte und Prozesse im Rahmen der Unternehmensgründung*	*Vertiefung der Vorlesungsinhalte, insbesondere auch mittels Fallstudien und durch die Erstellung eines Business Plans.*	
Sonstiges:	*Grundlage der Veranstaltung ist folgendes Lehrbuch: Hisrich, R.D., Peters, M.P., Shepherd, D.A. (2008) Entrepreneurship (7th ed.) McGraw-Hill: New York.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-05-04)

Modulbezeichnung:	*Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-UG-FS*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 8*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Seminar zu Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum mit wechselnden Themen, z.B. Erarbeitung der Zusammenhänge zwischen Entrepreneurship, Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit, University Entrepreneurship und Technologietransfer.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden beherrschen es, sich vertieft in ein Themenfeld aus dem Bereich Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum einzuarbeiten und dieses schriftlich darzustellen. Sie haben Kenntnisse in der Durchführung von Literaturrecherche sowie auch im Verfassen einer inhaltlich und formal wissenschaftlichen Maßstäben entsprechenden Seminararbeit. Durch das Erstellen der Seminararbeit besitzen die Studierenden auch generische Kompetenzen und Qualifikationen, wie sie in einer Vielzahl von beruflichen Kontexten immer wieder relevant werden.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-UG-FS*
Version:	*2009-SS*
Titel:	*Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-UG-FS-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020800*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 8*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 15-20 Seiten; Referat: ca. 20-30 Minuten (nach Vereinbarung)*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/ Englisch (wahlweise)*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:		*12-UG-FS-1S*		
Version:		*2009-SS*		
Titel:		*Seminar: Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum*		
Art:		*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:		*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:		*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:		*20*		
Sprache:		*Deutsch/ Englisch (wahlweise)*		
Inhalt:		*Seminar zu Unternehmensgründung und Unternehmenswachstum mit wechselnden Themen, z.B. Erarbeitung der Zusammenhänge zwischen Entrepreneurship, Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit, University Entrepreneurship und Technologietransfer.*		
Sonstiges:		*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-05-04)

Modulbezeichnung:	*Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-ARS*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 9*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-IntUR-G, 12-ExtUR-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Auf der Basis entscheidungs- und informationsökonomischer Grundlagen wird diskutiert, wann eine Rechnungslegungsinformation für seine Adressaten entscheidungsnützlich ist und wie sich die Konzepte der Entscheidungs- und der Anreiznützlichkeit abgrenzen lassen. Anschließend werden typische Controllinginstrumente wie Budgetierung, Kennzahlen und Verrechnungspreise behandelt und hinsichtlich ihrer Anreiznützlichkeit untersucht.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden können grundsätzlich beurteilen, ob ein Rechnungslegungssystem entscheidungsrelevante Informationen liefert und welche verhaltenssteuernden Wirkungen es möglicherweise entfaltet. Sie haben gelernt, wie mit Hilfe von rechnungswesenbasierten Controlling-Instrumenten das Verhalten der Entscheidungsträger im Unternehmen gezielt gesteuert werden kann und wo die Grenzen solcher Instrumente liegen. Die Studierenden haben konkrete Ausgestaltungen solcher Instrumente in der Praxis an Beispielen wie etwa der Deutschen Lufthansa AG und der Deutschen Bahn AG kennengelernt.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-ARS-1*
Version:	*2009-SS*
Titel:	*Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-05-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-ARS-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 9*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Im Semester der angebotenen Lehrveranstaltungen sowie im Folgesemester*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-ARS-1V*	*12-ARS-1V*	
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*	
Titel:	*Vorlesung: Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme*	*Übung zu Informationsökonomische Grundlagen und Anreizsysteme*	
Art:	*Vorlesung*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*2*	*1*	
Turnus:	*Einmalig im SS 2009*	*Einmalig im SS 2009*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*	
Inhalt:	*Auf der Basis entscheidungs- und informationsökonomischer Grundlagen wird diskutiert, wann eine Rechnungslegungsinformation für die Adressaten entscheidungsnützlich ist und wie sich die Konzepte der Entscheidungs- und der Anreiznützlichkeit abgrenzen lassen. Anschließend werden typische Controllinginstrumente wie Budgetierung, Kennzahlen und Verrechnungspreise behandelt und hinsichtlich ihrer Anreiznützlichkeit untersucht.*	*Zahlreiche Übungsaufgaben und kleine Fallstudien vertiefen den in der Vorlesung behandelten Stoff (siehe dazu Inhalt der Vorlesung).*	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-08)

Modulbezeichnung:	*Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-KR*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 9*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a)Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-IntUR-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In dem Modul werden Grundlagen der Voll- versus Teilkostenrechnung sowie die Kosten- und Leistungsrechnung als Entscheidungsrechnung erarbeitet. Darauf aufbauend werden Entscheidungsrechnungen (Break-Even-Analyse, kurzfristige Produktionsprogrammplanung und Preisentscheidungen) und Kontrollrechnungen (Funktionen von Kontrollen; Abweichungsanalysen) behandelt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden kennen die Grundlagen und Unterschiede der Voll- und Teilkostenrechnungssysteme. Sie können die Kosten- und Leistungsrechnung für Entscheidungs- und Kontrollrechnungen anwenden. Durch die Analyse von Problemstrukturen wurde problemorientiertes Denken gefördert.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-KR-1*
Version:	*2009-SS*
Titel:	*Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-09-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-KR-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls BWL 9*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-KR-1V*	*12-KR-1Ü*	
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*	
Titel:	*Vorlesung: Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen*	*Übung zu Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnungen*	
Art:	*Vorlesung*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*2*	*2*	
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*	
Inhalt:	*Zunächst werden Grundlagen Kosten- und Leistungsrechnung als Entscheidungsrechnung erarbeitet. Darauf aufbauend werden Entscheidungsrechnungen und Kontrollrechnungen behandelt*	*Gegenstand der Übung sind vertiefende Beispiele zu dem in der Vorlesung behandelten Stoff.*	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-03-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Aspekte des Controllings*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
	Aspects of Managerial Accounting and Control	
Kurzbezeichnung:	*12-AAC*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL 9)*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Die Studierenden behandeln ausgewählte Aspekte des modernen Controllings. Dabei werden sowohl Instrumente der Entscheidungsunterstützung als auch der Verhaltenssteuerung behandelt. Der Einsatz in der Praxis von Controlling-Instrumenten anhand von Fallbeispielen sowie die ökonomische Beurteilung der Wirkungsweisen sind Themen dieses Seminars. Dabei werden auch neuere Entwicklungen im Rechnungswesen wie etwa die Konvergenz von internem und externem Rechnungswesen und deren Auswirkung auf den Einsatz und die Wirkungsweise der Instrumente betrachtet.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Neben dem reinen Fachwissen über die Ausgestaltung von Controlling-Instrumenten kennen die Studierenden grundsätzliche Wirkungszusammenhänge, die sie befähigen, die Möglichkeiten und Grenzen eines Einsatzes von Controlling-Instrumenten aus einer ökonomischen Perspektive zu beurteilen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-AAC-1*
Version:	*2009-WS*
Titel:	*Ausgewählte Aspekte des Controllings*
	Aspects of Managerial Accounting and Control
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-03-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Aspekte des Controllings* *Aspects of Managerial Accounting*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-AAC-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020900*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL, insbesondere Controlling und Interne Unternehmensrechnung (BWL 9)*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 12 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-AAC-1S*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Ausgewählte Aspekte des Controllings*		
	Aspects of Managerial Accounting		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*15*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Studierenden behandeln ausgewählte Aspekte des modernen Controllings. Dabei werden sowohl Instrumente der Entscheidungsunterstützung als auch der Verhaltenssteuerung behandelt. Der Einsatz in der Praxis von Controlling-Instrumenten anhand von Fallbeispielen sowie die ökonomische Beurteilung der Wirkungsweisen sind Themen dieses Seminars. Dabei werden auch neuere Entwicklungen im Rechnungswesen wie etwa die Konvergenz von internem und externem Rechnungswesen und deren Auswirkung auf den Einsatz und die Wirkungsweise der Instrumente betrachtet.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APB1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre und erkennt betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APB1-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APB1-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APB1-1V*	*12-APB1-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1*	*Übung: Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 1*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APB2*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre und erkennt betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APB2-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APB2-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APB2-1V*	*12-APB2-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2*	*Übung: Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 2*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APB3*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre und erkennt betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APB3-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 3*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APB3-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APB3-1V*	*12-APB3-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 3*	*Übung: Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 3*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APB4*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre und erkennt betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APB4-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 4*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 4*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APB4-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APB4-1V*	*12-APB4-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 4*	*Übung: Ausgewählte Probleme der Betriebswirtschaftslehre 4*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Betriebswirtschaftslehre.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Bereich „Volkswirtschaftslehre“

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Europäische Geldpolitik*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EuGP-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EVWL-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul gibt einen umfassenden Überblick über die Theorie und Politik des Geldes. Im Mittelpunkt stehen Fragen der Geld- und Kreditvergabe, der geldpolitischen Transmission sowie des institutionellen Designs einer Notenbank. Darüber hinaus wird analysiert, wie die Europäische Zentralbank die Inflationsrate steuert und welche geldpolitische Strategie sie hierbei verfolgt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis über geldpolitische Zusammenhänge.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-EuGP-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Europäische Geldpolitik*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Europäische Geldpolitik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EuGP-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-EuGP-F-1V*	*12-EuGP-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Europäische Geldpolitik*	*Übung Europäische Geldpolitik*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung gibt einen umfassenden Überblick über die Theorie und Politik des Geldes. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen Fragen der Geld- und Kreditvergabe, der geldpolitischen Transmission sowie des institutionellen Designs einer Notenbank. Darüber hinaus wird analysiert, wie die Europäische Zentralbank die Inflationsrate steuert und welche geldpolitische Strategie sie hierbei verfolgt.*	*Diese Übung wird i.d.R. von Assistenten angeboten. Sie dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Es werden Aufgabenblätter verteilt und die Lösung der Aufgaben besprochen. Die Aufgaben können ältere Klausuraufgaben enthalten.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VWL1-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*Englisch auf gehobenen Niveau*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul beschäftigt sich mit speziellen Themen aus dem Bereich der aktuellen Wirtschaftspolitik. Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine ausgewählte Themenstellung und erstellen dazu eine Hausarbeit, welche im Seminar vorzutragen ist.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden können eigenständig tiefergehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufarbeiten und in einem Vortrag präsentieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-VWL1-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Seminar: Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VWL1-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 1*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:		*12-VWL1-FS-1S*		
Version:		*2008-WS*		
Titel:		*Finanzwissenschaft - Seminar*		
Art:		*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:		*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:		*Jährlich, i.d.R. im SS*		
Teilnehmerzahl:		*15*		
Sprache:		*Deutsch*		
Inhalt:		*Das Seminar beschäftigt sich mit speziellen Themen aus dem Bereich der aktuellen Wirtschaftspolitik. Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine ausgewählte Themenstellung und erstellen dazu eine Hausarbeit, welche im Seminar vorzutragen ist. Es dient zur Vorbereitung auf die BA Abschlussarbeit und sollte deshalb im 6. Semester belegt werden..*		
Sonstiges:		*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Konjunktur und Stabilisierung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Konj1-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mak1-G, 12-Mak2-G, 12-Mik1-G, 12-Mik2-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul behandelt die theoretische und empirische Analyse von Konjunkturzyklen und die theoretischen Grundlagen der Stabilisierungspolitik.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden und empirischen Ergebnisse der aktuellen Konjunkturforschung und Konjunkturpolitik.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Konj1-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Konjunktur und Stabilisierung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Konjunktur und Stabilisierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Konj1-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Kon1-F-1V*	*12-Kon1-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Konjunktur und Stabilisierung*	*Übung Konjunktur und Stabilisierung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Diese Vorlesung behandelt die theoretische und empirische Analyse von Konjunkturzyklen und die theoretischen Grundlagen der Stabilisierungspolitik.*	*Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Es werden Aufgabenblätter verteilt und die Lösung der Aufgaben besprochen.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VWL2-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einer wirtschaftspolitischen Fragestellung oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag der Volkswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, den Stand eines aktuellen Projektes durch einen Vortrag darzustellen, zu diskutieren und zu verteidigen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-VWL2-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaft - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VWL2-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:		*12-VWL2-FS-1S*		
Version:		*2008-WS*		
Titel:		*Ausgewählte Fragen der Volkswirtschaftslehre*		
Art:		*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:		*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:		*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:		*15*		
Sprache:		*Deutsch*		
Inhalt:		*Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einer wirtschaftspolitischen Fragestellung oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag der Volkswirtschaftslehre.*		
Sonstiges:		*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2010-01-04)

Modulbezeichnung:	*Internationaler Handel*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IntH*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul befasst sich mit den Erklärungsansätzen des internationalen Handels.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden können die Bestimmungsgründe des internationalen Handels erklären und ihre sektoralen und gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen einschätzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-IntH-1*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Internationaler Handel*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*4*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2010-02-04)

Teilmodulbezeichnung:	*Internationaler Handel*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IntH-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-IntH-1V*	*12-IntH-1Ü*	
Version:	*2009-WS*	*2009-WS*	
Titel:	*Vorlesung: Internationaler Handel*	*Übung zu Internationaler Handel*	
Art:	*Vorlesung*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*2*	*2*	
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	*Deutsch/Englisch*	*Deutsch/Englisch*	
Inhalt:	*Das Modul befasst sich mit den Erklärungsansätzen des internationalen Handels.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch entsprechende Übungsaufgaben.*	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-03-16)

Modulbezeichnung:	*Advanced Labour Economics*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
	Advanced Labour Economics	
Kurzbezeichnung:	*12-ALE*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL 2)*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mak1-G, 12-Mak2-G, 12-Mik1-G, 12-Mik2-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul richtet sich an Studierende mit einem ausgeprägten Interesse an der Diskussion von theoretischen Arbeitsmarktmodellen zu Themen wie Arbeitslosigkeit und Diskriminierung.
Ein weiterer Fokus liegt auf Bildungsentscheidungen bei unvollkommenen Arbeitsmärkten.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

- *Fähigkeit zur Analyse von aktuellen theoretischen Modelle der Arbeitsmarktökonomik*
- *Einblicke in die Grundlagen für wirtschaftspolitische Diskussionen zu Arbeitsmarkt- und Bildungsreformen*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-ALE-1*
Version:	*2009-WS*
Titel:	*Advanced Labour Economics*
	Advanced Labour Economics
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-03-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Advanced Labour Economics*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
	Advanced Labour Economics	
Kurzbezeichnung:	*12-ALE-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Makroökonomik (VWL 2)*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Im Semester der angebotenen Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-ALE-1V*	*12-ALE-1Ü*	
Version:	*2009-WS*	*2009-WS*	
Titel:	*Advanced Labour Economics - Vorlesung*	*Advanced Labour Economics - Übung*	
	Advanced Labour Economics- lecture	*Advanced Labour Economics - exercise*	
Art:	*Vorlesung*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*2*	*2*	
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	*Deutsch/Englisch*	*Deutsch/Englisch*	
Inhalt:	*Die Vorlesung richtet sich an Studenten mit einem ausgeprägten Interesse an der Diskussion von theoretischen Arbeitsmarktmodellen zu Themen wie Arbeitslosigkeit und Diskriminierung. Ein weiterer Fokus liegt auf Bildungsentscheidungen bei unvollkommenen Arbeitsmärkten.*	*Arbeiten mit den Modellen aus der Vorlesung anhand konkreter Beispiele*	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Strategie und Wettbewerb 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-S&W1-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mik2-G, 12-EBWL-G, 12-EVWL-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

Das Modul baut auf dem Strategieverständnis auf, dass in Mikroökonomik 2 (12-Mik2-G) eingeführt wurde, und wendet dieses Konzept auf spezielle Wettbewerbsinstrumente an. Dies führt zu einem tieferen Verständnis erfolgreicher Unternehmensstrategien und ermöglicht eine Bewertung aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive. Fallbeispiele erläutern die Relevanz der theoretischen Aussagen.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis von erfolgreichen Unternehmensstrategien sowie deren wirtschaftstheoretischer Modellierung und volkswirtschaftlicher Bewertung.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-S&W1-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Strategie und Wettbewerb 1*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Strategie und Wettbewerb 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-S&W1-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-S&W1-F-1V*	*12-S&W1-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Strategie und Wettbewerb 1*	*Übung Strategie und Wettbewerb 1*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung baut auf dem Strategieverständnis auf, dass in Managerial Economics (Mikroökonomik II) eingeführt wurde, und wendet dieses Konzept auf spezielle Wettbewerbsinstrumente an. Dies führt zu einem tieferen Verständnis erfolgreicher Unternehmensstrategien und ermöglicht eine Bewertung aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive. Fallbeispiele erläutern die Relevanz der theoretischen Aussagen.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch entsprechende Übungsaufgaben.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Strategie und Wettbewerb 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-S&W2-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G, 12-EVWL-G, 12-S&W1-F*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

Das Modul ist wettbewerbspolitisch orientiert. Es erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wettbewerbspolitik in Deutschland (GWB und UWG) und Europa (EGV) und ihre volkswirtschaftliche Bewertung.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der Rechtsnormen im Wettbewerbsrecht (Kartellrecht) und der Güte ihrer wirtschaftstheoretischen Begründung, was unter dem „more economic approcoach“ der EU eine zentrale Bedeutung einnimmt.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-S&W2-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Strategie und Wettbewerb 2*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*5*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Strategie und Wettbewerb 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-S&W2-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-S&W2-F-1V*	*12-S&W2-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Strategie und Wettbewerb 2*	*Übung Strategie und Wettbewerb 2*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*3*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Inhalte des GWB und des UWG sowie die wettbewerbspolitischen Inhalte des EGV mit ihrer volkswirtschaftlichen Bewertung.*	*Die Übung vermittelt und übt die theoretischen Grundlagen der Wettbewerbspolitik*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-01-20)

Modulbezeichnung:	*Strategie und Wettbewerb 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-S&W3-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mik2-G, 12-EBWL-G, 12-EVWL-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul führt in die Regulierungsökonomik ein. Nach einem Überblick über regulierte Wirtschaftsbereiche in Deutschland werden Formen der Preisregulierung dargestellt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des regulierungsökonomischen Umfelds der Bundesrepublik Deutschland und dessen wirtschaftswissenschaftliche Bewertung.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-S&W3-F-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Strategie und Wettbewerb 3*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*4*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-01-20)

Teilmodulbezeichnung:	*Strategie und Wettbewerb 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-S&W3-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-S&W3-F-1V*	*12-S&W3-F-1Ü*	
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*	
Titel:	*Vorlesung Strategie und Wettbewerb 3*	*Übung Strategie und Wettbewerb 3*	
Art:	*Vorlesung*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*2*	*2*	
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*	
Inhalt:	*Die Vorlesung führt in die Regulierungsökonomik ein. Nach einem Überblick über regulierte Wirtschaftsbereiche in Deutschland werden Formen der Preisregulierung dargestellt.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung durch entsprechende Übungsaufgaben.*	
Sonstiges:			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Strategie und Wettbewerb - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-S&W3-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mik1-G, 12-Mik2-G und 12-S&W1-F oder 12-S&W2-F*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einem wettbewerbspolitischen Fall oder erarbeiten sich einen wichtigen Literaturbeitrag.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, ein eingegrenztes Thema, das der Wettbewerbspolitik zugeordnet ist, eigenständig zu bearbeiten und anderen zu präsentieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-S&W3-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Strategie und Wettbewerb – Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Strategie und Wettbewerb - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-S&W3-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:		*12-S&W3-FS-1S*		
Version:		*2008-WS*		
Titel:		*Strategie und Wettbewerb - Seminar*		
Art:		*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:		*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:		*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:		*15*		
Sprache:		*Deutsch*		
Inhalt:		*Dieses Seminar vermittelt strategierelevante aktuelle Entwicklungen der wirtschaftswissenchaftlichen Forschung sowie Fallstudien zur Wettbewerbspolitik.*		
Sonstiges:		*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-08-26)

Modulbezeichnung:	*Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Risk*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul führt in die Analyse von ökonomischem Verhalten in Risiko behafteten Situationen ein und legt damit eine Grundlage für Fragen des Risikomanagements. Als Spezialfälle werden u.a. Versicherungs- und Anlageentscheidungen untersucht.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt Kenntnisse über einfache Modellierungen, die ökonomische Bedeutung und die sinnvolle Verteilung von Risiken.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Risk-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-08-26)

Teilmodulbezeichnung:	*Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Risk-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-Risk-1V*	*12-Risk1-1Ü*	
Titel:	*Vorlesung „Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements“*	*Übung zu „Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements“*	
Art:	*Vorlesung*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*2*	*2*	
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*	
Inhalt:	*Die Vorlesung führt in die Bedeutung von und den sinnvollen Umgang mit Risiken aus ökonomischer Sicht ein. Themen sind u.a. die Erfassung von Risiken, die Theorie des erwarteten Nutzens einschließlich alternativer Ansätze, einfache Versicherungs- und Anlageentscheidungen, effiziente Verteilung makroökonomischer Risiken, asymmetrische Information*	*In der Übung werden die Themen der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft.*	
Sonstiges:	.		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand. 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Arbeit und Soziales*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-A&S-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mik1-G, 12-EVWL-G, 12-WiPo-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

Das Modul analysiert die Wirkungsweise des Arbeitsmarktes. Hierbei wird auf aktuelle Probleme des deutschen und europäischen Arbeitsmarktes eingegangen. Des Weiteren werden Fragen der Einkommensverteilung sowie die sich daraus ergebenden Probleme thematisiert.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verstehen die Funktionsweise des Arbeitsmarkts. Sie können die gegenwärtigen institutionellen Rahmenbedingungen im Hinblick auf ihre Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt analysieren und ökonomisch bewerten. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, selbständig Vorschläge zum Abbau der Arbeitslosigkeit zu erarbeiten.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-A&S-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Arbeit und Soziales*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand. 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Arbeit und Soziales*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-A&S-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-A&S-F-1V*	*12-A&S-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Arbeit und Soziales*	*Übung Arbeit und Soziales*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt die Wirkungsweise des Arbeitsmarktes und beschreibt Probleme der Einkommensverteilung.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Europäische Integration*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Integ-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mik1-G, 12-EVWL-G, 12-WiPo-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul analysiert die Wirkung der zunehmenden wirtschaftlichen Integration Europas auf Güter- und Faktormärkten. Hierfür werden verschiedene Modelle erläutert, welche die daraus resultierenden Veränderungen abbilden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis für die Auswirkungen der europäischen Integration sowie der Globalisierung. Sie können diese modelltheoretisch darstellen und ökonomisch bewerten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12- Integ-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Europäische Integration*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Europäische Integration*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Integ-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Integ-F-1V*	*12-Integ-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Europäische Integration*	*Übung Europäische Integration*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Auswirkungen der Integration Europas auf Güter- und Faktormärkte mit ihrer volkswirtschaftlichen Bewertung.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Modulbezeichnung:	*Seminar zur Wirtschaftsordnung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-WO-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-WiPo-G, 12-EVWL-G, 12-A&S-F*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul wird als einwöchige Blockveranstaltung abgehalten, in der die Studierenden ihre erarbeitete Seminararbeit vorstellen und darüber diskutieren. Das Modul ermöglicht den Studierenden die wissenschaftliche Vertiefung in ein bestimmtes Thema aus den Bereichen der Wirtschaftsordnung.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erwerben selbständig Kenntnisse in einem speziellen Themengebiet. Darüber hinaus lernen sie die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-WO-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Seminar zur Wirtschaftsordnung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-22)

Teilmodulbezeichnung:	*Seminar zur Wirtschaftsordnung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-WO-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010400*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls VWL 4*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 25 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-WO-FS-1S*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Seminar zur Wirtschaftsordnung*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:	*15*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Studierenden erwerben selbständig Kenntnisse in einem speziellen Themengebiet. Darüber hinaus lernen sie die Grundzüge wissenschaftlichen Arbeitens und Diskutierens.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bz w. der j eweiligen B ewerberin; i m F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Mikroökonomik 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mik3-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mik1-G, 12-Mik2-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul beinhaltet die Grundlagen der Allokationstheorie, um anschließend mit diesem Instrumentarium die Probleme des Marktversagens (externe Effekte, Kollektivgüterallokation etc.) sowie die Rolle des Staates in einer Marktwirtschaft zu untersuchen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis des ökonomischen Effizienzbegriffs und können die Ressourcenallokation in einem marktwirtschaftlichen System erläutern.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Mik3-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Mikroökonomik 3*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Mikroökonomik 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Mik3-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Mik3-F-1V*	*12-Mik3-F-1Ü*		
Version	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung Mikroökonomik 3*	*Übung Mikroökonomik 3*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Vorlesung entwickelt zunächst die Grundlagen der Allokationstheorie, um anschließend mit diesem Instrumentarium die Probleme des Marktversagens (externe Effekte, Kollektivgüterallokation etc.) sowie die Rolle des Staates in einer Marktwirtschaft zu untersuchen.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes. Es werden dabei typischerweise Aufgaben aus früheren Klausuren bearbeitet.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Finanzwissenschaft - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Fiwi-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12- Mik1-G, 12-Mik2-G, 12-Mik3-F, Englisch auf gehobenem Niveau*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul beinhaltet spezielle Themen aus dem Bereich Finanzwissenschaft. Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine ausgewählte Themenstellung und erstellen dazu eine Hausarbeit, welche im Seminar vorzutragen ist. Es dient zur Vorbereitung auf die BA Abschlussarbeit und sollte deshalb im 6. Semester belegt werden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden können eigenständig tiefergehende Problemstellungen innerhalb der o.g. Themengebiete bearbeiten, diese strukturiert schriftlich aufarbeiten und in einem Vortrag präsentieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Fiwi-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Finanzwissenschaft - Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Finanzwissenschaft – Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Fiwi-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:		*12-Fiwi-FS-1S*		
Version:		*2008-WS*		
Titel:		*Finanzwissenschaft - Seminar*		
Art:		*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:		*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:		*Jährlich, i. d .R. SS*		
Teilnehmerzahl:		*15*		
Sprache:		*Deutsch*		
Inhalt:		*Das Seminar beschäftigt sich mit speziellen Themen aus dem Bereich Finanzwissenschaft. Die Studierenden bearbeiten eigenständig eine ausgewählte Themenstellung und erstellen dazu eine Hausarbeit, welche im Seminar vorzutragen ist. Es dient zur Vorbereitung auf die BA Abschlussarbeit und sollte deshalb im 6. Semester belegt werden.*		
Sonstiges:		*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APV1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020000*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre und erkennt volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APV1-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APV1-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APV1-1V*	*12-APV1-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1*	*Übung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 1*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APV2*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre und erkennt volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APV2-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APV2-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020000*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APV2-1V*	*12-APV2-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2*	*Übung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 2*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APV3*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre und erkennt volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APV3-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 3*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APV3-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APV3-1V*	*12-APV3-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 3*	*Übung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 3*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APV4*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020000*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre und erkennt volkswirtschaftliche Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APV4-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 4*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 4*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APV4-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020000*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APV4-1V*	*12-APV4-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 4*	*Übung: Ausgewählte Probleme der Volkswirtschaftslehre 4*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte der Volkswirtschaftslehre.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Bereich „Quantitative Methoden“

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	*Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Konj2-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Konj1-F, 12-QWF-G, 12-Stat-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul vermittelt grundlegende Methoden der Beschreibung, Analyse und Prognose ökonomischer Zeitreihen. Behandelt werden Filter- und Komponentenmodelle, ARIMA-Modelle und spektralanalytische Verfahren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Methoden der Zeitreihenanalyse. Sie sind in der Lage, ökonomische Zeitreihen sachkundig zu analysieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Konj2-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Zeitreihenanalyse (Empirische Konjunkturforschung)*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Konj2-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Konj2-F-1V*	*12-Konj2-F-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Zeitreihenanalyse*	*Praxis der Zeitreihenanalyse*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*20*	*20*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Diese Vorlesung beinhaltet grundlegende Methoden der Beschreibung, Analyse und Prognose ökonomischer Zeitreihen. Behandelt werden Filter- und Komponentenmodelle, ARIMA-Modelle und spektralanalytische Verfahren.*	*Diese Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch Übungsaufgaben. Es werden Aufgabenblätter verteilt und die Lösung der Aufgaben besprochen.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bz w. der j eweiligen B ewerberin; i m F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	*Simulation dynamischer Systeme*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Konj3-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Konj1-F, 12-Konj2-F*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse in der Mathematik dynamischer Systeme sowie Kenntnisse elementarer Simulationstechniken. Mit Hilfe der erarbeiteten Methoden wird experimentell das dynamische Verhalten ausgewählter Modelle der Konjunkturtheorie untersucht.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über ein Verständnis der wichtigsten Techniken der Simulation dynamischer Systeme.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Konj3-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Simulation dynamischer Systeme*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Simulation dynamischer Systeme*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Konj3-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls VWL 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Konj3-F-1V*			
Version:	*2008-WS*			
Titel:	*Simulation dynamischer Systeme*			
Art:	*Vorlesung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*20*			
Sprache:	*Deutsch*			
Inhalt:	*Diese Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse in der Mathematik dynamischer Systeme sowie Kenntnisse el ementarer S imulationstechniken. M it H ilfe der er arbeiteten M ethoden w ird experimentell das dynamische Verhalten ausgewählter Modelle der Konjunkturtheorie untersucht.*			
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen B ewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; i m Falle d es Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-09)

Modulbezeichnung:	*Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-CQW*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-QWF-G, 10-M-MWW1, 10-M-MWW2*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul vermittelt grundlegende Umsetzungskompetenzen am Computer im Bereich der Ökonometrie.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über Umsetzungskompetenzen am Computer im Bereich der Ökonometrie.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-CQW-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-09)

Teilmodulbezeichnung:	*Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-CQW-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur oder Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: ca. 60 Minuten; Hausarbeit: ca. 10 Seiten; Referat: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-CQW-1P*			
Version:	*2009-SS*			
Titel:	*Computerpraktikum Quantitative Wirtschaftsforschung*			
Art:	*Computerpraktikum*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*20*			
Sprache:	*Deutsch*			
Inhalt:	*Das Computerpraktikum setzt die multiple Regressionsmethode um und führt in die praktische Arbeit ein. Anhand ausgewählter Datensätze werden die Analysemöglichkeiten diskutiert.*			
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	*Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-QWF-FS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010600*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-QWF-G, 12-Mat1-G, 12-Mat2-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul wird als Seminar abgehalten. Die Teilnehmer beschäftigen sich eigenständig mit einem Teilbereich der Quantitativen Wirtschaftsforschung entweder theoretisch oder wenden die erlernten Techniken in einer empirischen Studie an.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, ein vorgegebenes Thema eigenständig zu bearbeiten, schriftlich zusammenzufassen und vor den Seminarteilnehmern zu präsentieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-QWF-FS-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-QWF-FS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät /12010600*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökonometrie*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 15 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-QWF-FS-1S*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Quantitative Wirtschaftsforschung für Fortgeschrittene - Seminar*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Jährlich, SS (ab 2010)*		
Teilnehmerzahl:	*15*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Dieses Seminar vertieft Teilbereiche der Quantitativen Wirtschaftsforschung bzw. vertieft relevante Techniken durch praktische empirische Anwendungen.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bz w. der j eweiligen B ewerberin; im F alle des G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-09)

Modulbezeichnung:	*Computational Economics*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-CE*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-Mik1-G, 10-M-MWW1, 10-M-MWW2*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul vermittelt Grundkenntnisse bei der numerischen Implementierung von ökonomischen Modellen. Dazu werden verschiedene Problemstellungen zunächst in einem theoretischen Modell erfasst und anschließend mit der Programmiersprache FORTRAN auf dem Computer implementiert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über Grundlagen für die Programmierung, Optimierung und Simulation ökonomischer Modelle.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-CE-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Computational Economics*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*4*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-09)

Teilmodulbezeichnung:	*Computational Economics*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-CE-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12010500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Finanzwissenschaft*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit mit Programmierung eines Modells*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 10 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-CE-1P*			
Version:	*2009-SS*			
Titel:	*Computational Economics*			
Art:	*Computerpraktikum*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Turnus:	*Jährlich, SS*			
Teilnehmerzahl:	*20*			
Sprache:	*Deutsch/Englisch*			
Inhalt:	*In diesem Praktikum werden mit Hilfe der Programmiersprache Fortran verschiedene ökonomische und mathematische Optimierungsprobleme gelöst.*			
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APM1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus dem Bereich Methoden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte betriebs- und volkswirtschaftlicher Methoden und erkennt deren Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APM1-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 1*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APM1-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APM1-1V*	*12-APM1-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 1*	*Übung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 1*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus dem Bereich Methoden.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APM2*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus dem Bereich Methoden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte betriebs- und volkswirtschaftlicher Methoden und erkennt deren Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APM2-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 2*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APM2-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APM2-1V*	*12-APM2-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 2*	*Übung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 2*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus dem Bereich Methoden.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APM3*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus dem Bereich Methoden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte betriebs- und volkswirtschaftlicher Methoden und erkennt deren Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APM3-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 3*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APM3-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APM3-1V*	*12-APM3-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 3*	*Übung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 3*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus dem Bereich Methoden.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APM4*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus dem Bereich Methoden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte betriebs- und volkswirtschaftlicher Methoden und erkennt deren Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APM4-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 4*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 4*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APM4-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APM4-1V*	*12-APM4-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 4*	*Übung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich Methoden 4*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus dem Bereich Methoden.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Bereich „Andere Fakultäten“

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	*Philosophie und Wissenschaften*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-P2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1*
4. SWS:	*8*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300*
7. Dauer:	*2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:
Inhaltliche Kompetenzen:

- *Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften*
- *Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur*
- *Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge*
- *Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete*
- *Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen*

Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen):

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte*
- *Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge*
- *Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-B-P2-1*	*06-B-P2-2*		
Titel:	*Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften*	*Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*4*	*4*		
ECTS-Punkte:	*5*	*5*		
	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	*Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-P2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Philosophie 1/ 06010100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*06-B-P2-1S*
Titel:	*Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
Arbeitsaufwand:	*150 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.*
Sonstiges:	

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	*Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-P2-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Philosophie 1 / 06010100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 1*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*06-B-P2-2S*
Titel:	*Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
Arbeitsaufwand:	*150 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bietet dieses Seminar eine Einführung in die philosophischen Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften, sowie in die allgemeine Wissenschaftstheorie.*
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	*Textanalyse: Antike Philosophie*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-W1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Philosophische Texte der Antike.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:
Inhaltliche Kompetenzen:

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der antiken Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes*
- *Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen*

Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte*
- *Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens*
- *Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-B-W1-1*
Titel:	*Textanalyse: Antike Philosophie*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	*Textanalyse: Antike Philosophie*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-W1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 12 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*06-B-W1-1S*
Titel:	*Textanalyse: Antike Philosophie*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*150 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	*30*
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf philosophische Texte der Antike.*
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	*Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-W2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Philosophische Texte des Mittelalters.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:
Inhaltliche Kompetenzen:

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der mittelalterlichen Philosophie unter Berücksichtigung des historischen und intellektuellen Entstehungskontextes*
- *Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in älteren Weltbildern und Wissenssystemen*

Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte*
- *Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens*
- *Fähigkeit zur selbständigen Entfaltung und angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-B-W2-1*
Titel:	*Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	*Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-W2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Philosophie 3 / 06010300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 3*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 12 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*06-B-W2-1S*
Titel:	*Textanalyse: Mittelalterliche Philosophie*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*150 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	*30*
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf philosophische Texte des Mittelalters.*
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	*Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-W3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Philosophische Texte der Neuzeit.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:
Inhaltliche Kompetenzen:

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der neuzeitlichen Philosophie*
- *Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Neuzeit*

Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte*
- *Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens*
- *Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-B-W3-1*
Titel:	*Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	*Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-W3-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 12 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*06-B-W3-1S*
Titel:	*Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*150 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*30*
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Texte der philosophischen Neuzeit.*
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2007/2)

Modulbezeichnung:	*Textanalyse: Gegenwartsphilosophie*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-W4*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Philosophische Texte der Gegenwart.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen:
Inhaltliche Kompetenzen:

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte der Gegenwartsphilosophie*
- *Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen der Gegenwart*

Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfung):

- *Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte*
- *Fähigkeit zur Befolgung der Regeln wissenschaftlichen Arbeitens*
- *Fähigkeit zur selbstständigen Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-B-W4-1*			
Titel:	*Textanalyse: Gegenwartsphilosophie*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
ECTS-Punkte:	*5*			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2)

Teilmodulbezeichnung:	*Textanalyse: Gegenwartsphilosophie*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-B-W4-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Philosophie 2 / 06010200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie 2*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 12 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*06-B-W4-1S*
Titel:	*Textanalyse: Gegenwartsphilosophie*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*150 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*30*
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Im Rahmen der Inhalte und Ziele des Moduls bezieht sich dieses Seminar auf Texte der Gegenwartsphilosophie.*
Sonstiges:	

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-12)

Modulbezeichnung:	*Basismodul Allgemeine Soziologie*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-BM-AS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000000*
3. Modulverantwortung:	*Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	-
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	-

10. Inhalte:

Einführung in grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Themen und Analysen der Soziologie

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende kann grundlegende Begriffe, Theorien und Vorgehensweisen der Soziologie benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-BM-AS-1*		
Version	*2008-WS*		
Titel:	*Basismodul Allgemeine Soziologie 1*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-12)

Teilmodulbezeichnung:	*Basismodul Allgemeine Soziologie 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-BM-AS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 06100200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie und Politische Theorie*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*90 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*06-BM-AS-1V*	*06-BM-AS-1Ü*		
Version:	*2007-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Basismodul Allgemeine Soziologie 1*	*Übung zu Basismodul Allgemeine Soziologie 1*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*1*		
Turnus:	*Jährlich, im WS*	*Jährlich, im WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Einführende Darstellung grundlegender Begriffe, Fragestellungen, Themen und Analysen der Soziologie.*	*Vertiefung des Stoffes von 06-BM-AS-1V durch Lektüre, Referate und Übungsaufgaben.*		
Sonstiges:	-	-		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-11-10)

Modulbezeichnung:	*Basismodul Internationale Beziehungen*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-BM-IB*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000000*
3. Modulverantwortung:	*Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	-
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	-

10. Inhalte:

Historische Entwicklung, Theorien und Grundfragen der Lehre von den Internationalen Beziehungen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse des Theorienpluralismus in der Lehre von den Internationalen Beziehungen. Er/Sie beherrscht die Fähigkeit zur Reflexion über die angemessene begriffliche und theoretische Fassung ihres Erkenntnisgegenstandes sowie die Anwendung theoretischer Grundlagen bei der Analyse zentraler Problemfelder der Weltpolitik.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-BM-IB-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Basismodul Internationale Beziehungen 1*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	*Basismodul Internationale Beziehungen 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-BM-IB-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 06100030*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	-
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	-
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*90 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*06-BM-IB-1V*	*06-BM-IB-1Ü*		
Version:	*2007-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Basismodul Internationale Beziehungen 1*	*Übung zu Basismodul Internationale Beziehungen 1*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*1*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:		*Ca. 40 pro Gruppe*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Einführung in die Internationalen Beziehungen.*	*Vertiefung des Stoffes von 06-BM-IB-1V durch Lektüre, Referate und Übungsarbeiten.*		
Sonstiges:	-	-		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-11-10)

Modulbezeichnung:	*Basismodul Spezielle Soziologie*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-BM-SpS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000000*
3. Modulverantwortung:	*Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	-
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	-

10. Inhalte:

Sozialstrukturanalyse, Theorien, Modelle und Befunde.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse der Sozialstrukturanalyse.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-BM-SpS-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Basismodul Spezielle Soziologie 1*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	*Basismodul Spezielle Soziologie 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-BM-SpS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000000*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Soziologie und Politische Theorie*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	-
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	-
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*90 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*06-BM-SpS-1V*	*06-BM-SpS-1Ü*		
Version:	*2007-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Vorlesung: Basismodul Spezielle Soziologie 1*	*Übung zu Basismodul Spezielle Soziologie 1*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*1*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:		*Ca. 40 pro Gruppe*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Sozialstrukturanalyse, Theorien, Modelle, Forschungsergebnisse.*	*Vertiefung des Stoffes von 06-BM-SpS-1V durch Lektüre, Referate und Übungsaufgaben.*		
Sonstiges:	-	-		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-14)

Modulbezeichnung:	*Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-BM-VPS*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000000*
3. Modulverantwortung:	*Geschäftsführender Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und Sozialforschung*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Konstruktionsmerkmale politischer Systeme; Vermittlung zentraler Kategorien der vergleichenden Systemanalyse.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse der Konstruktionsprinzipien politischer Systeme. Er/Sie beherrscht die Anwendung des Systemvergleichsrasters auf konkrete Fallbeispiele.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-BM-VPS-1*
Version:	*2009-WS*
Titel:	*Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-14)

Teilmodulbezeichnung:	*Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-BM-VPS-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät II / Institut für Politikwissenschaft und Sozialforschung / 61000100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*90 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*06-BM-VPS-1V*	*06-BM-VPS-1Ü*
Version:	*2009-WS*	*2009-WS*
Titel:	*Vorlesung: Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1*	*Übung zu Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre 1*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*1*
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:		*Ca. 40 pro Gruppe*
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Konstruktionsmerkmale politischer Systeme; Vermittlung zentraler Kategorien der vergleichenden Systemanalyse.*	*Die Übung dient der Vertiefung des Vorlesungsstoffes von 06-BM-VPS-1V. Sie wird typischerweise als betreutes Tutorium abgehalten. Es sind regelmäßig Aufgaben zu bearbeiten, die in den Übungsgruppen gemeinsam diskutiert werden.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	*Südasien in der Gegenwart – Landeskunde, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300*
7. Dauer:	*2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*04-IB2, 04-IB18*

10. Inhalte:

Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in Landeskunde, Politik und Wirtschaft Südasiens sowie über Grundkenntnisse in Religion und Gesellschaft des modernen Südasiens, auch im Spiegel der modernen Literaturen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-IB1-1*	*04-IB1-2*		
Titel:	*Das moderne Südasien*	*Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*3*	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*	*5*		
	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	*Das moderne Südasien*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	*04-IB1-2*
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)*
12. Prüfungsumfang:	*20-30 Minuten und ca. 5 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch oder Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*04-IB1-1V*	*04-IB1-1Ü*		
Titel:	*Das moderne Südasien*	*Übung zur Vorlesung Das moderne Südasien*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*1*	*2*		
Arbeitsaufwand:	*30 h*	*120 h*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch und Englisch*	*Deutsch und Englisch*		
Inhalt:	*Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.*	*Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete.*		
Sonstiges:	*Lehrmaterialien sind teilweise in englischer Sprache.*			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	*Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB1-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*04-IB1-1*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Referat plus schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung: 50:50)*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 30-45 Minuten plus ca. 10 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch oder Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*04-IB1-2S*
Titel:	*Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*150 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	
Sprache:	*Deutsch und Englisch*
Inhalt:	*Vertiefung und Ergänzung der in Teilmodul 04-IB1-1 erworbenen Kenntnisse durch die Lektüre ausgewählter Texte aus der indischen Literatur in Übersetzung.*
Sonstiges:	*Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.*

Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB10*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300*
7. Dauer:	*2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

- *Vermittlung von Grundlagen der Südasienethnologie anhand der Kategorien Person, Familie, Gender und Gesellschaft (Kaste)*
- *Vermittlung des methodischen und theoretischen Rüstzeugs für das Erkennen von und den Umgang mit kulturellen Unterschieden*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse,

- *die ihm / ihr ein methodisch und theoretisch fundiertes Verstehen fremder Kulturen ermöglichen,*
- *die ihm / ihr eine erfolgreiche Kommunikation mit Angehörigen anderer Kulturen ermöglichen.*

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-IB10-1*	*04-IB10-2*		
Titel:	*Südasienethnologie*	*Interkulturalität*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*3*	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*	*5*		
	10			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	*Südasienethnologie*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB10-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	*04-IB10-2*
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Referat oder Projektpräsentation mit Medieneinsatz, jeweils mit schriftlicher Ausarbeitung*
12. Prüfungsumfang:	*Referat oder Projektpräsentation jeweils ca. 30-45 Minuten, Ausarbeitung ca. 10 Seiten (Gewichtung: 50:50)*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch oder Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*04-IB10-1V*	*04-IB10-1S*		
Titel:	*Südasienethnologie*	*Südasienethnologie*		
Art:	*Vorlesung*	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*1*	*2*		
Arbeitsaufwand:	*30 h*	*120 h*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch und Englisch*	*Deutsch und Englisch*		
Inhalt:	• *Aufzeigen einer "Innensicht" der indischen Gesellschaft* • *Auseinandersetzung mit Familienstruktur, Konzept der Person, Heiratsformen, Kaste und gesellschaftliche Hierarchie in Südasien*	*Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete.*		
Sonstiges:	*Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.*			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturalität*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB10-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*04-IB10-1*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Referat oder Projektpräsentation mit Medieneinsatz sowie schriftliche Ausarbeitung des Referats bzw. der Projektpräsentation*
12. Prüfungsumfang:	*Referat oder Projektpräsentation jeweils ca. 30-45 Minuten, Ausarbeitung des Referats bzw. der Präsentation ca. 10 Seiten (Gewichtung: 50:50)*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch oder Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*04-IB10-2S*			
Titel:	*Interkulturalität*			
Art:	*Seminar*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Arbeitsaufwand:	*150 h*			
Turnus:	*Jährlich, SS*			
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch und Englisch*			
Inhalt:	• *Aufzeigen von Interkulturalität anhand von sprachlichen wie auch anderen kulturellen Äußerungen wie Ritualen oder Theater* • *Einführung in die Methoden der Ethnolinguistik sowie des interkulturellen Vergleichs*			
Sonstiges:	*Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-12)

Modulbezeichnung:	*Chinakunde*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinaK*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Allgemeine landeskundliche und historische Einführung der VR China und Greater Chinas; Einführung in die Geschichte der Republik und vertiefende Darstellung der Volksrepublik China einschließlich ihrer Institutionen; Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung; dies soll im Rahmen der Globalisierung mit volkswirtschaftlichen Methoden im Internationalen Kontext erfolgen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der /Die Studierende kann grundlegende landeskundliche Kenntnisse anwenden, soziale Entwicklungen kritisch befragen, historische Ereignisse und Kerntraditionen in Zusammenhänge einordnen und diese kulturspezifischen Kenntnisse in eine interkulturelle Kompetenz einbringen. Die Betrachtung von wirtschaftstheoretischen Modellen soll dabei helfen, über eine rein deskriptive Analyse von Statistiken hinaus auch die Ursachen für bestimmte wirtschaftliche Entwicklungen zu ergründen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinaK-1*	*04-ChinaK-2*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Landeskunde China*	*China in der Weltwirtschaft*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*	*3*		
	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-12)

Teilmodulbezeichnung:	*Landeskunde China*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinaK-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*04-ChinWW-1*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, im WS zum bis 31.01., im SS nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*04-ChinaK-1S*			
Version:	*2007-WS*			
Titel:	*Landeskunde China*			
Art:	*Seminar*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*Ca. 25/Gruppe*			
Sprache:	*Deutsch*			
Inhalt:	*Allgemeine landeskundliche und historische Einführung; Physische und Wirtschaftsgeographie; kulturelle Kerntraditionen wie z.B. Konfuzianismus; soziale Aspekte wie Bevölkerungsentwicklung und ethnische Heterogenität; Taiwan, Hongkong; Überblick über die vormoderne Geschichte, Einführung in die Geschichte der Republik und vertiefende Darstellung der Volksrepublik China einschließlich ihrer Institutionen und Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung.* *Der/Die Studierende kann grundlegende landeskundliche Kenntnisse anwenden, soziale Entwicklungen kritisch befragen, historische Ereignisse und Kerntraditionen in Zusammenhänge einordnen und diese kulturspezifischen Kenntnisse in eine interkulturelle Kompetenz einbringen.*			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-12)

Teilmodulbezeichnung:	*China in der Weltwirtschaft*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinaK-2*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, im SS bis zum 1.07., im WS nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat mit Diskussion (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 15-20 Seiten, Referat: ca. 30 Minuten, Diskussion: ca. 15 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*04-ChinaK-2S*			
Version:	*2007-WS*			
Titel:	*China in der Weltwirtschaft*			
Art:	*Seminar*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Turnus:	*Jährlich, SS*			
Teilnehmerzahl:	*Ca. 25/Gruppe*			
Sprache:	*Deutsch*			
Inhalt:	*China hat in der jüngsten Vergangenheit einen immensen Einfluss auf die Entwicklung der Weltwirtschaft ausgeübt und in Zukunft wird das Reich der Mitte aller Voraussicht nach sogar noch an Bedeutung dazu gewinnen. Dabei hat China den Weg einer „sozialistischen Marktwirtschaft chinesischer Prägung“ eingeschlagen, um sich in einer zunehmend globalisierten Welt zu behaupten. Ein bedeutender Schritt in diesem Zusammenhang war der Beitritt Chinas zur WTO im Jahr 2001. Die zahlreichen Auswirkungen dieser Entscheidung, wie zum Beispiel auf die Lebensverhältnisse der chinesischen Bevölkerung oder die Wettbewerbsfähigkeit des Landes im internationalen Vergleich, sollen in der Veranstaltung nachvollzogen werden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die wirtschaftliche Entwicklung Chinas seit dem 2. Weltkrieg zu beschreiben und zu verstehen, die Bedeutung für die Bundesrepublik Deutschland als Wirtschaftsstandort zu analysieren und die Chancen für ausländische Unternehmen zu untersuchen. Im Zuge dessen soll die Betrachtung von wirtschaftstheoretischen Modellen dabei helfen, über eine rein deskriptive Analyse von Statistiken hinaus auch die Ursachen für bestimmte wirtschaftliche Entwicklungen zu ergründen. Die Studierenden sollen also nicht nur einen Einblick in die aktuelle Wirtschaftslage Chinas erhalten, sondern darüber hinaus auch Erklärungsansätze für deren Zustandekommen kennen lernen.*			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APAF1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen und erkennt deren Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APAF1-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 1*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APAF1-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APAF1-1V*	*12-APAF1-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 1*	*Übung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 1*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APAF2*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen und erkennt deren Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APAF2-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 2*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APAF2-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APAF2-1V*	*12-APAF2-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 2*	*Übung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 2*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APAF3*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen und erkennt deren Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APAF3-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 3*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APAF3-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APAF3-1V*	*12-APAF3-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 3*	*Übung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 3*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APAF4*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/die Studierende verfügt über wesentliche Kenntnisse ausgewählter Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen und erkennt deren Zusammenhänge und Konsequenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-APAF4-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 4*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 4*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-APAF4-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-APAF4-1V*	*12-APAF4-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 4*	*Übung: Ausgewählte Probleme aus dem Bereich „Andere Fakultäten“ 4*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung behandelt ausgewählte Probleme und Aspekte aus den Wirtschaftswissenschaften nahe stehenden Disziplinen.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	*Praktikum 1 (ca. 3-wöchig mit Notenvergabe)*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Prak1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul beinhaltet eine ca. 3-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug sowie die anschließende Präsentation des Praktikumsberichts.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse relevanter praktischer Problemfelder und über die Fähigkeit, die im Fachstudium erworbenen Kenntnisse umzusetzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Prak1-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Praktikum 1 (ca. 3-wöchig mit Notenvergabe)*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Praktikum 1 (ca. 3-wöchig mit Notenvergabe)*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Prak1-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Praktikumsbericht un d dessen mü ndliche P räsentation (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Praktikumsbericht: ca. 10 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-Prak1-1P*	*12-Prak1-1Ü*	
Version:	*2007-WS*	*2007-WS*	
Titel:	*Praktikum 1*	*Übung Praktikum 1*	
Art:	*Praktikum*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:		*2*	
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:		*Deutsch*	
Inhalt:	*Ca. 3-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug*	*In der Übung präsentieren Praktikanten ihren Praktikumsbericht.*	
Sonstiges:	*Vor Aufnahme eines Praktikums müssen Studierende die Zusage eines Lehrstuhls der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einholen, dieses Praktikum zu betreuen. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	*Praktikum 2 (ca. 3-wöchig ohne Notenvergabe)*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Prak2*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul beinhaltet eine ca. 3-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug sowie die anschließende Präsentation des Praktikumsberichts.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse relevanter praktischer Problemfelder und über die Fähigkeit, die im Fachstudium erworbenen Kenntnisse umzusetzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Prak2-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Praktikum 2 (ca. 3-wöchig ohne Notenvergabe)*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Praktikum 2 (ca. 3-wöchig ohne Notenvergabe)*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Prak2-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Praktikumsbericht un d dessen mü ndliche P räsentation (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Praktikumsbericht: ca. 10 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Bestanden/Nichtbestanden*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-Prak2-1P*	*12-Prak2-1Ü*	
Version:	*2007-WS*	*2007-WS*	
Titel:	*Praktikum 2*	*Übung Praktikum 2*	
Art:	*Praktikum*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:		*2*	
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:		*Deutsch*	
Inhalt:	*Ca. 3-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug*	*In der Übung präsentieren Praktikanten ihren Praktikumsbericht.*	
Sonstiges:	*Vor Aufnahme eines Praktikums müssen Studierende die Zusage eines Lehrstuhls der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einholen, dieses Praktikum zu betreuen. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	*Praktikum 3 (ca. 6-wöchig mit Notenvergabe)*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Prak3*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul beinhaltet eine ca. 6-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug sowie die anschließende Präsentation des Praktikumsberichts.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse relevanter praktischer Problemfelder und über die Fähigkeit, die im Fachstudium erworbenen Kenntnisse umzusetzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Prak3-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Praktikum 3 (ca. 6-wöchig mit Notenvergabe)*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*10*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Praktikum 3 (ca. 6-wöchig mit Notenvergabe)*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Prak3-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Praktikumsbericht un d dessen mü ndliche P räsentation (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Praktikumsbericht: ca. 15 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-Prak3-1P*	*12-Prak3-1Ü*	
Version:	*2007-WS*	*2007-WS*	
Titel:	*Praktikum 3*	*Übung Praktikum 3*	
Art:	*Praktikum*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:		*2*	
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:		*Deutsch*	
Inhalt:	*Ca. 6-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug*	*In der Übung präsentieren Praktikanten ihren Praktikumsbericht.*	
Sonstiges:	*Vor Aufnahme eines Praktikums müssen Studierende die Zusage eines Lehrstuhls der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einholen, dieses Praktikum zu betreuen. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	*Praktikum 4 (ca. 6-wöchig ohne Notenvergabe)*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Prak4*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul beinhaltet eine ca. 6-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug sowie die anschließende Präsentation des Praktikumsberichts.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnisse relevanter praktischer Problemfelder und über die Fähigkeit, die im Fachstudium erworbenen Kenntnisse umzusetzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Prak4-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Praktikum 4 (ca. 6-wöchig ohne Notenvergabe)*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*10*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	*Praktikum 4 (ca. 6-wöchig ohne Notenvergabe)*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Prak4-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Praktikumsbericht un d dessen mü ndliche P räsentation (Gewichtung 2:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Praktikumsbericht: ca. 15 Seiten, Präsentation: ca. 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Bestanden/Nichtbestanden*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-Prak4-1P*	*12-Prak4-1Ü*	
Version:	*2007-WS*	*2007-WS*	
Titel:	*Praktikum 4*	*Übung Praktikum 4*	
Art:	*Praktikum*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:		*2*	
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise*	
Teilnehmerzahl:			
Sprache:		*Deutsch*	
Inhalt:	*Ca. 6-wöchige Praktikantentätigkeit in einem Unternehmen oder in einer anderen Organisation mit wirtschaftswissenschaftlichem Bezug*	*In der Übung präsentieren Praktikanten ihren Praktikumsbericht.*	
Sonstiges:	*Vor Aufnahme eines Praktikums müssen Studierende die Zusage eines Lehrstuhls der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einholen, dieses Praktikum zu betreuen. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.*		

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-01-20)

Modulbezeichnung:	*Wirtschaftsstandort Indien*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
	Business Location India	
Kurzbezeichnung:	*12-WSI*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL 2)*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Entwicklung der Ökonomie sowie der Wirtschaftspolitik in Indien. Die Studierenden beschäftigen sich mit den Rahmenbedingungen, die der Standort Indien für wirtschaftliches Engagement bietet. Zur Vertiefung und Veranschaulichung des Themas werden auch aktuelle wirtschaftliche Themen sowie deren Hintergründe bearbeitet.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen Kenntnis der wirtschaftlichen Strukturen Indiens und die methodisch-theoretische Fähigkeit zur selbstständigen Analyse der Entwicklungen in der Wirtschaft Südasiens. Weiterhin kennen sie die Besonderheiten der indischen Kultur sowie deren Bedeutung für Geschäftsbeziehungen mit Indien.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-WSI-1*
Version:	*2009-WS*
Titel:	*Wirtschaftsstandort Indien*
	Business Location India
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-01-20)

Teilmodulbezeichnung:	*Wirtschaftsstandort Indien* *Business Location India*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-WSI-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL 2)*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*a) Klausur oder* *b) Referat und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 1:2)* *Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn des Seminars festgelegt.*
12. Prüfungsumfang:	*a) 60 Minuten* *b) Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbeitung: ca. 15-20 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-WSI-1S*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Wirtschaftsstandort Indien*		
	Business Location India		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*30*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Einführung in die Entwicklung der Ökonomie sowie Wirtschaftspolitik in Indien, Bearbeitung aktueller wirtschaftlicher Themen sowie ihrer Hintergründe.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-09-10)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelles Management 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IM1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul bietet eine Einführung in das Themengebiet des Interkulturellen Managements und hat das Ziel, die Studierenden für eine internationale Geschäftswelt zu sensibilisieren, in der das Bewusstsein für kulturelle Eigenheiten eine entscheidende Rolle spielt, und sie so auf einen internationalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Ausgehend von der Darstellung der Globalisierung als Begründungszusammenhang und der Einordnung des Interkulturellen Managements im Rahmen eines Internationalen Management werden verschiedene Kulturkonzepte vorgestellt sowie die Auswirkungen eines international operierenden Unternehmens auf die Unternehmenskultur untersucht. Darüber hinaus werden besondere Formen der interkulturellen Zusammenarbeit behandelt, wie beispielsweise die Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen des Interkulturellen Managements werden die vorgestellten Theorien in Fallstudien und Gruppenübungen exemplarisch angewendet.

Strukturierung:

1. Multikulturalität: Phänomen einer global(isiert)en Wirtschaft
2. Phänomen Kultur
3. Kulturdimensionen
4. Unternehmenskultur
5. Typische Anwendungssituationen

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden können die wichtigsten Begriffe, Theorien und Modelle des Interkulturellen Managements einordnen, haben ein vertieftes Verständnis für eigene und fremde kulturelle Prägungen entwickelt und verstehen wie Kultur die Perzeption individuell und kollektiv beeinflusst und damit auch die Wahrnehmungsprozesse in der Arbeitswelt prägt. Insbesondere wurden die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen gestärkt.

12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	*12-IM1-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Interkulturelles Management 1*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-09-10)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturelles Management 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IM1-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-IM1-1S*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Interkulturelles Management 1*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*30*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in das Themengebiet des Interkulturellen Managements und hat das Ziel, die Studierenden für eine internationale Geschäftswelt zu sensibilisieren, in der das Bewusstsein für kulturelle Eigenheiten eine entscheidende Rolle spielt, und sie so auf einen internationalen Arbeitsmarkt vorzubereiten. Ausgehend von der Darstellung der Globalisierung als Begründungszusammenhang und der Einordnung des Interkulturellen Managements im Rahmen eines Internationalen Management werden verschiedene Kulturkonzepte vorgestellt sowie die Auswirkungen eines international operierenden Unternehmens auf die Unternehmenskultur untersucht. Darüber hinaus werden besondere Formen der interkulturellen Zusammenarbeit behandelt, wie beispielsweise die Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland. Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen des Interkulturellen Managements werden die vorgestellten Theorien in Fallstudien und Gruppenübungen exemplarisch angewendet.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-09-15)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelles Management 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IM2*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul vertieft ausgewählte Themen aus dem Themenkomplex des Interkulturellen Managements aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden bearbeiten ein Thema vertiefend im Rahmen einer Hausarbeit.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen des Interkulturellen Managements angeeignet und sind in der Lage, dieses in Schriftform und verbal zu vermitteln.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-IM2-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Interkulturelles Management 2*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-09-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturelles Management 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IM2-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 20-25 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-IM2-1S*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Interkulturelles Management 2*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*10*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Diese Lehrveranstaltung vertieft ausgewählte Themen aus dem Themenkomplex des Interkulturellen Managements aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden bearbeiten ein Thema vertiefend im Rahmen einer Hausarbeit, die wissenschaftlichen Standards genügt.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-07)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IKG*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul betrachtet die Herausforderungen der Globalisierung aus Perspektive des Individuums im Geschäftsleben. Basierend auf einem allgemeinen Überblick über Unternehmensführung im globalen Kontext wird das Thema der Multikulturalität im beruflichen Alltag vertieft behandelt und anhand von Gruppenübungen und Fallstudien exemplarisch veranschaulicht.

Strukturierung:
1. Globalisierung – Ein Überblick
2. Das Multinationale Unternehmen – Internationales Management
3. Kultur im geschäftlichen Kontext – Unternehmenskultur, Landeskultur, Cultural Diversity
4. Interkulturelle Kommunikation
5. Fallstudien, z.B. multikulturelle Arbeitsteams, interkulturelles Verhandeln, „Critical Incidents“

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen der Globalisierung insbesondere im Hinblick auf den beruflichen Alltag erarbeitet. Insbesondere haben sie wichtige Erkenntnisse und Einsichten für den Umgang mit Kollegen oder Geschäftspartnern aus fremden Kulturen gewonnen.

12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	*12-IKG-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-07)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IKG-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-IKG-1S*
Version:	*2009-SS*
Titel:	*Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*30*
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Diese Lehrveranstaltung betrachtet die Herausforderungen der Globalisierung vorwiegend aus Perspektive des Individuums. Basierend auf einem allgemeinen Überblick über Unternehmensführung im globalen Kontext wird das Thema der Multikulturalität im beruflichen Alltag vertieft behandelt und anhand von Gruppenübungen und Fallstudien exemplarisch veranschaulicht.*
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-09-30)

Modulbezeichnung:	*Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EinCCM*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

This course provides the necessary background and overall understanding of culture and prepares students for the course called When Cultures Collide – leading across cultures. The series is taught based on the context of daily international business and is filled with many international business scenarios, simulations and case studies.

Course Structure
1. Culture and its origins - the roots and routes of culture
2. How culture is influenced by climate and religion
3. Cultural black holes
4. Culture and globalization
5. Life after September 11th
6. The categorization of cultures.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Students have gained a deeper understanding and background of what culture is and where culture comes from. Students have learned about their culture in order to gain insight into their own individual cultural make-up.

12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	*12-EinCCM-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2009-09-30)

Teilmodulbezeichnung:	*Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EinCCM-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-EinCCM-1S*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Cross-Cultural Management 1 – Introduction to Cross-Cultural Management*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*30*		
Sprache:	*Englisch*		
Inhalt:	*This course provides the necessary background and overall understanding of culture and prepares students for the course called When Cultures Collide – leading across cultures. The series is taught based on the context of daily international business and is filled with many international business scenarios, simulations and case studies.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-09-30)

Modulbezeichnung:	*Cross-Cultural Management 2 – Leading Across Cultures*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VerCCM*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

This is the intermediate module of the Cross-Cultural Management series.

Communication appears on the surface to be a relatively simple operation requiring two basic components – a speaker and a listener. This module focuses principally on the world of business and tackles head-on the issues and problems of international exchanges. The series is taught based on the context of daily international business and is filled with many international business scenarios, simulations and case studies. Course literature "When Cultures Collide – leading across cultures" and "Cross-Cultural Communication – A visual Approach".

"For a German and a Finn, the truth is the truth. In Japan and Britain it is all right if it doesn't rock the boat. In China there is no absolute truth. In Italy it is negotiable."

The course will look at the link between values and communication and at how cultural messages unconsciously filter through into the language we use to influence others and how our words may have a different impact than intended which often times can lead to misunderstanding and a loss of trust and business.

Course Structure
1. Brief Review of the Origins of Culture 2. Status, Leadership & Organization 3. Team Building & Horizons 4. Motivating People & Trust 5. Business Meetings 6. Introduction to 80 cultures in 8 World Regions.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Students have continued to deepen their understanding of culture including their own personal cultural background. Students have gained a heightened awareness of the importance of cross-cultural competence and the dangers of relying on culturally bound intuitions.

12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	*12-VerCCM-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*Cross-Cultural Management 2 – Leading Across Cultures*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-09-30)

Teilmodulbezeichnung:	*Cross-Cultural Management 2 – Leading Across Cultures*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VerCCM-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-VerCCM-1S*
Version:	*2009-SS*
Titel:	*Cross-Cultural Management 2 – Leading Across Cultures*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*30*
Sprache:	*Englisch*
Inhalt:	*This is the intermediate module of the Cross-Cultural Management series. The course will look at the link between values and communication and at how cultural messages unconsciously filter through into the language we use to influence others and how our words may have a different impact than intended which often times can lead to misunderstanding and a loss of trust and business.*
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-01)

Modulbezeichnung:	*„Schreckgespenst“ Globalisierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IBL-SG*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Es werden Gründe und Auswirkungen der Globalisierung auf unsere Gesellschaft diskutiert. Hierbei wird die Globalisierung sowohl aus der Sicht von Unternehmen als auch aus der Sicht von Privatpersonen beurteilt. An Hand aktueller Beispiele aus Medien wird auf verschiedene Aspekte der Globalisierung im täglichen Leben eingegangen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden haben erkannt, auf welche Lebensbereiche die Globalisierung Einfluss nimmt und sind durch Bildung einer eigenen Meinung zu einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Globalisierung gelangt.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-IBL-SG-1*		
Version:	*2009-SS*		
Titel:	*„Schreckgespenst“ Globalisierung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-01)

Teilmodulbezeichnung:	*„Schreckgespenst“ Globalisierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-IBL-SG-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur oder Hausarbeit und Referat (Gewichtung 1: 1)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: 60 Minuten; Hausarbeit: ca. 10-20 Seiten; Referat: 20 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-IBL-SG-1S*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*„Schreckgespenst“ Globalisierung*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*20*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Im Seminar werden Gründe und Auswirkungen der Globalisierung auf unsere Gesellschaft diskutiert. Hierbei wird die Globalisierung sowohl aus der Sicht von Unternehmen als auch aus der Sicht von Privatpersonen beurteilt. An Hand aktueller Beispiele aus Medien wird auf verschiedene Aspekte der Globalisierung im täglichen Leben eingegangen.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.* *Konkrete Fragen zu den einzelnen Referatsthemen sowie Grundlagen der Präsentationstechniken, Power Point und der Erstellung eines ausführlichen Hand-outs werden zusätzlich in einem Tutorium beantwortet bzw. vermittelt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-09)

Modulbezeichnung:	*Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EinGS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2,5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul bietet eine Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme" aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Neben der Vermittlung von Faktenwissen über globale Zusammenhänge und der Einführung in einfache Modelle der Außenhandelstheorie liegt ein zweiter Schwerpunkt auf Fragen des interkulturellen Managements.

Strukturierung:

Teil A:
1. Einführung und Überblick: Das Phänomen der Globalisierung
2. Theorien des Außenhandels
3. Standortwettbewerb
4. Umverteilungswirkungen der Globalisierung
5. Regionalisierung, Protektionismus und Weltwirtschaftsordnung

Teil B:
Internationales und interkulturelles Management

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden haben ein Basisverständnis für die der Globalisierung zugrunde liegenden Prozesse erworben und sind in der Lage, die daraus für Individuen und Unternehmen resultierenden Anforderungen zu erkennen. Insbesondere sind die Studierenden für die Bedeutung und den Einfluss kultureller Unterschiede im Geschäftsleben sensibilisiert.

12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	*12-EinGS-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2,5*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-09)

Teilmodulbezeichnung:	*Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-EinGS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2,5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-EinGS-1S*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Einführung in globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2,5*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*20*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Dieses Modul bietet eine Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Neben der Vermittlung von Faktenwissen über globale Zusammenhänge und der Einführung in einfache Modelle der Außenhandelstheorie liegt ein zweiter Schwerpunkt auf Fragen des interkulturellen Managements.*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-09)

Modulbezeichnung:	*Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VerGS*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2,5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul vertieft die Einführung in den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Studierenden bearbeiten ein Thema vertiefend im Rahmen einer Hausarbeit und tragen die Inhalte im Seminar vor.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden haben sich ein vertieftes Verständnis für spezifische Fragen der Globalisierung erarbeitet und sind in der Lage, dieses in Schriftform und verbal zu vermitteln.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-VerGS-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2,5*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-09)

Teilmodulbezeichnung:	*Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-VerGS-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre*
4. SWS:	*2,5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Hausarbeit und Referat (Gewichtung 1:1)*
12. Prüfungsumfang:	*Hausarbeit: ca. 25 Seiten; Referat: ca. 45 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-VerGS-1S*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Vertiefung Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz – wirtschaftliche Aspekte der Globalisierung*
Art:	*Seminar*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2,5*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*20*
Sprache:	*Deutsch*
Inhalt:	*Das Seminar vertieft den Themenkomplex „Globale Systeme“ aus wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive. Die Teilnehmer fertigen eine Hausarbeit an und tragen diese vor.*
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers b zw. der j eweiligen B ewerberin; im F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-04-30)

Modulbezeichnung:	*Einführung in die interkulturelle Kompetenz* *Introduction to intercultural competence*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*02-J-EiIKK*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik / 02150100*
3. Modulverantwortung:	*Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Es wird der Begriff der interkulturellen Kompetenz sowie der Kultur erklärt und es wird ein Überblick über die Grundlagen des Kulturvergleichs und der Multi-/Interkulturalität gegeben. Daneben erfolgt eine Einführung in die interkulturelle Kommunikation anhand von allgemeinen Kommunikationsmodellen und durch die Analyse von beispielhaften Einzelfällen (sog. Critical Incidents). Des Weiteren wird ein Überblick über Bewältigungsstrategien und Gefahren vermittelt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die Begriffe und Denkmodelle, welche der interkulturellen Kompetenz zugrunde liegen. Sie sind für den Unterschied von Kulturen und den Einfluss der Kultur auf das Individuum sensibilisiert. Sie haben einen Einblick über die Wirkweise interkultureller Begegnungen und die Grundlagen interkultureller Kommunikation. Sie besitzen das Rüstzeug, um den interkulturellen Ursprung von Missverständnissen zu erkennen und zu analysieren und besitzen Kenntnisse über den möglichen Umgang mit ihnen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*02-J-EiIKK-1*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Einführung in die interkulturelle Kompetenz* *Introduction to intercultural competence*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	*Einführung in die interkulturelle Kompetenz* *Introduction to intercultural competence*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*02-J-EiIKK-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik / 02150100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*02-J-EilKK-1S*	*02-J-EilKK-1Ü*	
Version:	*2009-WS*	*2009-WS*	
Titel:	*Seminar: Einführung in die interkulturelle Kompetenz*	*Übung zu Einführung in die interkulturelle Kompetenz*	
	Seminar: Introduction to intercultural competence	*Exercise to Introduction to intercultural competence*	
Art:	*Seminar*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*1,5*	*0,5*	
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*	
Teilnehmerzahl:	*Max. 40*	*Max. 40*	
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*	
Inhalt:	*Grundlagen der interkulturellen Kompetenz.*	*Vertiefung des Seminarinhalts durch praktische Beispiele.*	
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe:* *(1) Die Plätze werden vorrangig auf Grund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.* *(2) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-04-30)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
	Cross countries training - Intercultural competence	
Kurzbezeichnung:	*02-J-IKKLTr*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik / 02150100*
3. Modulverantwortung:	*Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Es wird ein Kulturvergleich anhand diverser Kategorien (Kollektiv- und Individualgesellschaften, aufgaben- und/oder beziehungsorientierten Gesellschaften, Gesellschaften mit polychromatischem oder monochromatischem Zeitempfinden u.a.) gezogen. Daneben erfolgt eine vertiefte Darstellung von allgemeinen Kommunikationsmodellen und die Analyse von beispielhaften Einzelfällen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über die Begriffe und Denkmodelle, welche der interkulturellen Kompetenz zugrunde liegen. Sie haben einen Einblick über die Wirkweise interkultureller Begegnungen und die interkulturelle Kommunikation anhand verschiedener ausgewählter Beispielländer. Sie haben das nötige Wissen erworben, um den interkulturellen Ursprung von Missverständnissen erkennen und analysieren zu können und diese aus dem Weg zu räumen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*02-J-IKKLTr-1*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining*		
	Cross countries training - Intercultural competence		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
	Cross countries training - Intercultural competence	
Kurzbezeichnung:	*02-J-IKKLTr-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik / 02150100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*02-J-IKKTr-1S*	*02-J-IKKTr-1Ü*	
Version:	*2009-WS*	*2009-WS*	
Titel:	*Seminar: Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining*	*Übung zu Interkulturelle Kompetenz - Ländertraining*	
	Seminar: Cross countries training - Intercultural competence	*Exercise to Cross countries training - Intercultural competence*	
Art:	*Seminar*	*Übung*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*1,5*	*0,5*	
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*	
Teilnehmerzahl:	*Max. 40*	*Max. 40*	
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*	
Inhalt:	*Vertiefung von Kommunikationsmodellen und interkultureller Kompetenz.*	*Vertiefung des Seminarinhalts durch praktische Beispiele.*	
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe:* *(1) Die Plätze werden vorrangig auf Grund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.* *(2) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-04-30)

Modulbezeichnung:	*Crashkurs - Auslandssemester* *Crash course - semester abroad*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*02-J-CuA*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik / 02150100*
3. Modulverantwortung:	*Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Es werden verschiedene Modelle über Entwicklungsstufen des interkulturellen Lernens besprochen sowie kulturelle Grundlagen ausgewählter Länder vorgestellt, um sich im Umfeld eines Auslandsaufenthaltes (während des Studiums) erfolgreich zurechtzufinden. Dabei wird auch auf die Möglichkeit eines Kulturschocks detailliert eingegangen, um diesem vorzubeugen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Kenntnisse ausgewählter Kulturen in ihrer ursprünglichen und heutigen Form. Dadurch können sie länderspezifische Verhaltensregeln verstehen und anwenden sowie Klischees entgegenwirken. Des Weiteren sind sie in der Lage, sich in lebensnahen Situationen gut zurechtzufinden.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*02-J-CuA-1*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Crashkurs - Auslandssemester* *Crash course - semester abroad*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*4*		

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	*Crashkurs - Auslandssemester* *Crash course - semester abroad*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*02-J-CuA-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Staatsexamen*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik / 02150100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Lehrstuhlinhaber/-in für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*Ca. 60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*02-J-CuA-1S*	*02-J-CuA-1E*	
Version:	*2009-WS*	*2009-WS*	
Titel:	*Seminar zu Crashkurs - Auslandssemester*	*Exkursion zu Crashkurs - Auslandssemester*	
	Seminar to Crash course - semester abroad	*Excursion to Crash course - semester abroad*	
Art:	*Seminar*	*Exkursion*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*1,5*	*0,5*	
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*	
Teilnehmerzahl:	*Max. 35*	*Max. 35*	
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*	
Inhalt:	*Kulturspezifische theoretische Grundlagen und Handlungsempfehlungen.*	*Vorstellung zentraler Anlaufstellen für den Auslandsaufenthalt.*	
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe:* *(1) Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.* *(2) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-01-12)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-SL-IKK*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Kommunikationsmodelle, Kulturmodelle, kulturspezifische oder strukturell bedingte Kommunikations- und Verhaltensweisen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen Wissen über kulturspezifische Kommunikationsweisen, Ursachen von Missverständnissen in interkulturellen Beziehungen und Handlungskompetenzen zu deren Bewältigung, mögliche Konfliktlösungsstrategien.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-SL-IKK-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Interkulturelle Kommunikation - Slavischer Kulturraum*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-01-12)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturelle Kommunikation – Slavischer Kulturraum*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-SL-IKK-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Referat und Klausur oder* *Referat und mündliche Prüfung (Gewichtung: je 50/50)*
12. Prüfungsumfang:	*Referat: ca. 10 Minuten, Klausur: ca. 30 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*04-SL-IKK-1S*	*04-SL-IKK-1Ü*	*04-SL-IKK-1E*
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*	*2008-WS*
Titel:	*Seminar Interkulturelle Kommunikation*	*Übung zur Interkulturellen Kommunikation*	*Exkursion zur Interkulturellen Kommunikation*
Art:	*Seminar*	*Übung*	*Exkursion*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Wahlpflicht*	*Wahlpflicht*
SWS:	*1*	*1*	*1*
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)*	*Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)*
Teilnehmerzahl:	*25*	*25*	*25*
Sprache:	*Deutsch, Russisch*	*Deutsch, Russisch*	*Deutsch, Russisch*
Inhalt:	*Kommunikationsmodelle, Kulturmodelle, kulturspezifische oder strukturell bedingte Kommunikations- und Verhaltensweisen.*	*In der Veranstaltung werden die im Seminar erarbeiteten Kenntnisse geübt.*	*Vertiefung der Kenntnisse über ausgewählte Themen des Faches durch Besichtigung fachrelevanter Orte oder Veranstaltungen; Vor- und Nachbereitung.*
Sonstiges:		*Die Veranstaltung kann als E-Learning, Workshop, Planspiel oder in Form praktischer Übungen ablaufen.*	*Dauer: 5 Tage oder mehrere Tagesexkursionen.*
	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe: *(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Russische Sprache und Kultur berücksichtigt.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.* *(4) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-01-12)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-SL-IKP*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Kulturspezifisches Wissen über den slavischen Kulturraum, Kulturmodelle, Organisationsstrukturen, Gesellschaftliche Strukturen, Geschäftspraktiken.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen interkulturelle Kompetenzen und sind für kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen deutschen und slavischen Kulturen und den Umgang damit, in Theorie und Praxis, sensibilisiert.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-SL-IKP-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*3*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-01-12)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturelle Kompetenz – Slavischer Kulturraum*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-SL-IKP-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Slavistik/ 04060130*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in der Professur für Slavische Philologie*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Referat und Klausur oder* *Referat und mündliche Prüfung (Gewichtung: je 50/50)*
12. Prüfungsumfang:	*Referat: ca. 15 Minuten, Klausur: ca. 45 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 15 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*04-SL-IKP-1S*	*04-SL-IKP-1Ü*	*04-SL-IKP-1E*
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*	*2008-WS*
Titel:	*Seminar Interkulturelle Kompetenz*	*Übung zur Interkulturellen Kompetenz*	*Exkursion zur Interkulturellen Kompetenz*
Art:	*Seminar*	*Übung*	*Exkursion*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Wahlpflicht*	*Wahlpflicht*
SWS:	*2*	*1*	*1*
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)*	*Semesterweise (entweder findet die Übung oder die Exkursion statt)*
Teilnehmerzahl:	*25*	*25*	*25*
Sprache:	*Deutsch, Russisch*	*Deutsch, Russisch*	*Deutsch, Russisch*
Inhalt:	*Kulturspezifisches Wissen über den slavischen Kulturraum, Kulturmodelle, Organisationsstrukturen, Gesellschaftliche Strukturen, Geschäftspraktiken.*	*In der Veranstaltung werden die im Seminar erarbeiteten Kenntnisse geübt.*	*Vertiefung der Kenntnisse über ausgewählte Themen des Faches durch Besichtigung fachrelevanter Orte oder Veranstaltungen; Vor- und Nachbereitung.*
Sonstiges:		*Die Veranstaltung kann als E-Learning, Workshop, Planspiel oder in Form praktischer Übungen ablaufen.*	*Dauer: 2 Tage*
	Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgender Maßgabe: *(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Russische Sprache und Kultur berücksichtigt.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung.* *(3) Die Plätze werden vorrangig aufgrund des Studienfortschritts vergeben, im Falle des Gleichrangs entscheidet das Los.* *(4) Für nachträglich frei werdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB24*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor, Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der gesellschaftlichen Strukturen Indiens und die Fähigkeit der Auseinandersetzung mit der Logik des eigenen kulturellen Handelns. Beides bildet die Voraussetzung für das Erlangen interkultureller Handlungskompetenz.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-IB24-1*
Titel:	*Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB24-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor, Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur oder Hausaufgaben mit der Bearbeitungszeit von ca. 6 Stunden*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur (90 Minuten) oder 1-2 schriftliche und/oder mündliche Leistungen (schriftlich je ca. 2 Seiten, mündlich je ca. 10 Minuten); wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ der Dozentin bekannt gegeben.*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch oder Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*04-IB24-1S*	*04-IB24-1Ü*		
Titel:	*Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz*	*Tutorium zum Seminar Interkulturelle Kommunikation in Indien*		
Art:	*Seminar*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*1*		
Arbeitsaufwand:	*120 h*	*30 h*		
Turnus:	*In der Regel jährlich, WS oder SS (nach Verfügbarkeit)*	*In der Regel jährlich, WS oder SS (nach Verfügbarkeit)*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch oder Englisch*	*Deutsch oder Englisch*		
Inhalt:	*Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.*	*Vertiefung und Ergänzung der in der Vorlesung angerissenen Gebiete.* *Interaktive Methoden wie Rollenspiele etc.*		
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-06-09)

Modulbezeichnung:	*Interkulturelle Bildung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*06-IB25*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Institut für Pädagogik - 06030200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Grundlagen interkultureller Bildung; Didaktik interkultureller Bildung, interkulturelle Kompetenzen

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten einen Überblick zu den Theorien und Argumentationslinien kultureller und interkultureller Bildung. Sie können kulturelle Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten unter Rückgriff auf Kulturtheorien sowie auf Theorien von Interkulturalität und Fremdheit erörtern. Die Studierenden lernen Strukturen kulturellen Wissens und dessen Vermittlung kennen, ebenso Fragestellungen und Methoden interkultureller Kommunikation. Sie erwerben Handlungskompetenzen durch das praktische Erproben und Einüben allgemeiner und fachspezifischer interkultureller didaktischer Kompetenzen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*06-IB25-1*
Titel:	*Interkulturelle Bildung 1*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*3*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-06-23)

Teilmodulbezeichnung:	*Interkulturelle Bildung 1*	***Nr.:*** *(wird von der ZV ausgefüllt)*
Kurzbezeichnung:	*06-IB25-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Institut für Pädagogik* – 06030200
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Allgemeine Erziehungswissenschaft*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*a) Präsentation oder* *b) Referat plus Verschriftlichung oder* *c) Hausarbeit oder* *d) Portfolio oder* *e) Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*a) Ca. 30 Minuten* *b) Ca. 35 Minuten und ca. 15 Seiten (Gewichtung: 50:50)* *c) Ca. 20 Seiten* *d) Ca. 20 Seiten* *e) Ca. 120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

Kurzbezeichnung:	*06-IB25-1S*	
Titel:	*Interkulturelle Bildung und Kompetenzen*	
Art:	*Seminar*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*3*	
Arbeitsaufwand:	*150 h*	
Turnus:	*Jährlich, WS*	
Teilnehmerzahl:	*Max. 40*	
Sprache:	*Deutsch*	
Inhalt:	*Grundlagen interkultureller Bildung; interkulturelle Didaktik, interkulturelle Kompetenzen*	
Sonstiges:	*Die Teilnahme am Seminar findet per Losentscheid unter den innerhalb des angekündigten Anmeldezeitraumes Angemeldeten statt.*	

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-18)

Modulbezeichnung:	*Globale Systeme Interkulturelle Kompetenz (China)*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-GSIK-Ch*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul besteht aus einem theorieorientierten und einem praxisorientierten Teilmodul. Es werden einerseits theoretische Grundlagen zur interkulturellen Kommunikation, deren Anwendung auf China sowie landeskundliches Wissen zu China vermittelt. Anderseits werden anhand von Fallbeispielen die Kommunikationsprobleme zwischen Menschen aus Deutschland und China erarbeitet und analysiert. Das Blockseminar dient der praktischen Anwendung des vermittelten Wissens in verschiedenen Bereichen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden haben kognitive und pragmatische Kompetenzen in der Kommunikation mit Menschen aus China erworben. Sie besitzen die Fähigkeit zur interkulturellen Selbstreflexion und zum Perspektivenwechsel. Die Studierenden wissen um die kulturellen Unterschiede zwischen Deutschland und China: Sie können diese theoriebasiert analysieren und berufsbezogen anwenden.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-GSIK-Ch-1*	*04-GSIK-Ch-2*
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*
Titel:	*Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China*	*Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
ECTS-Punkte:	*3*	*2*
	5	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	*Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-GSIK-Ch-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	*04-GSIK-Ch-2*
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Mündliche Einzelprüfung*
12. Prüfungsumfang:	*15 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*04-GSiK-Ch-1S*			
Version:	*2008-WS*			
Titel:	*Aspekte interkultureller Verständigung zwischen Deutschland und China*			
Art:	*Seminar*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*Max. 30*			
Sprache:	*Deutsch*			
Inhalt:	*In dieser Lehrveranstaltung werden einerseits theoretische Grundlagen zur interkulturellen Kommunikation, deren Anwendung auf China sowie landeskundliches Wissen zu China vermittelt. Anderseits werden anhand von Fallbeispielen die Kommunikationsprobleme zwischen Menschen aus Deutschland und China erarbeitet und analysiert.*			
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:* *(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen aus den Bachelor-Studienfächern Modern China bzw. Wirtschaftswissenschaften, jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten, sowie aus dem Studienfach Rechtswissenschaft berücksichtigt. Bei entsprechender Bewerbungslage sind die Plätze zu gleichen Teilen an Studierende der drei Fächer per Los zu verteilen.* *(2) Verbleibende Plätze stehen Studierenden weiterer Studienfächer zur Verfügung. Dabei werden bei entsprechender Bewerbungszahl mindestens drei Teilnahmeplätze vorgehalten und anteilig nach Fachkontingenten zugewiesen, wobei jedem Fach mindestens ein voller Platz zugeteilt wird. Innerhalb dieser Fachkontingente erfolgt die Auswahl per Los.* *(3) Sollten bei der Vergabe nach (1) bzw. (2) die vorhandenen Plätze für die Zahl der Bewerber/-innen nicht ausreichen, so erfolgt die Zuweisung der Plätze per Los.* *(4) Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren verlost.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-11-10)

Teilmodulbezeichnung:	*Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-GSIK-Ch-2*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für die Philologie des Fernen Ostens*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*04-GSIK-Ch-1*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*04-GSIK-Ch-2S*			
Verison:	*2008-WS*			
Titel:	*Landesspezifisches interkulturelles Training mit Schwerpunkt China*			
Art:	*Seminar*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*Max. 30*			
Sprache:	*Deutsch*			
Inhalt:	*Das Blockseminar dient zur praktischen Anwendung des im Teilmodul 04-GSIK-Ch-1 vermittelten Wissens in verschiedenen Bereichen deutsch-chinesischer Zusammenarbeit.*			
Sonstiges:	• *Die Lehrveranstaltung findet als Blockseminar statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:* *(1) Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die das erste Teilmodul 04-GSIK-Ch-1 unmittelbar im laufenden WS bestanden haben.* *(2) Verbleibende Plätze werden unter Bewerber/-innen verlost, die sich nach bestandenen Wiederholungsprüfungen aus früheren Jahren bewerben.*			

Modulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Modulbezeichnung:	*Basismodul Hindi*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB5*	

1. Niveaustufe	*Bachelor, Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*10*
5. ECTS-Punkte:	*15*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*450*
7. Dauer:	*2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*04-IB7, 04-IB14*

10.Inhalte:

Einführung in die Hindi-Grammatik, den Grundwortschatz und die Nagari-Schrift.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Hinditexte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-IB5-1*	*04-IB5-2*		
Titel:	*Hindi 1*	*Hindi 2*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*5*	*5*		
ECTS-Punkte:	*10*	*5*		
	15			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	*Hindi 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB5-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor, Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	*04-IB5-2*
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausuren*
12. Prüfungsumfang:	*Eine Klausur am Ende der Vorlesungszeit mit einer Dauer von 90 bis 120 Minuten oder zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 45 bis 60 Minuten, von denen eine zur Mitte eines Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder vier bis acht Kurzklausuren mit einer Dauer von jeweils 15 bis 30 Minuten, die über das Semester verteilt stattfinden.*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch oder Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*04-IB5-1Ü*	*04-IB5-1KV*		
Titel:	*Hindi 1*	*Konversation, Übung oder Tutorium zu Hindi 1*		
Art:	*Übung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*4*	*1*		
Arbeitsaufwand:	*270 h*	*30 h*		
Turnus:	*Jährlich, WS*	*Jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch und Englisch*	*Deutsch und Englisch*		
Inhalt:	*Einführung in die Nagari-Schrift, die Hindi-Grammatik und den Grundwortschatz.*	• *Vertiefung und Erweiterung des Grundwortschatzes und der Grammatik* • *Einübung des Sprachgebrauchs in alltäglichen Situationen*		
Sonstiges:	*Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.*			

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 10.09.2008)

Teilmodulbezeichnung:	*Hindi 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-IB5-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor, Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Lehrstuhl für Indologie/ 04050200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie*
4. SWS:	*5*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*04-IB5-1*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausuren*
12. Prüfungsumfang:	*Eine Klausur am Ende der Vorlesungszeit mit einer Dauer von 90 bis 120 Minuten oder zwei Klausuren mit einer Dauer von jeweils 45 bis 60 Minuten, von denen eine zur Mitte eines Semesters, die zweite am Ende der Vorlesungszeit stattfindet oder vier bis acht Kurzklausuren mit einer Dauer von jeweils 15 bis 30 Minuten, die über das Semester verteilt stattfinden.*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch oder Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*04-IB5-2Ü*	*04-IB5-2KV*		
Titel:	*Hindi 2*	*Konversation, Übung oder Tutorium zu Hindi 2*		
Art:	*Übung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*4*	*1*		
Arbeitsaufwand:	*120 h*	*30 h*		
Turnus:	*Jährlich, SS*	*Jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch und Englisch*	*Deutsch und Englisch*		
Inhalt:	*Vervollständigung und Vertiefung der Hindi-Grammatik, Erweiterung des Grundwortschatzes.*	• *Vertiefung und Erweiterung des Grundwortschatzes und der Grammatik* • *Einübung des Sprachgebrauchs in alltäglichen Situationen*		
Sonstiges:	*Viele Lehrmaterialien sind in englischer Sprache.*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*15*
5. ECTS-Punkte:	*15*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*450*
7. Dauer:	*3 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*04-ChinFSWW*

10. Inhalte:

Das Modul führt in die chinesische Sprache in Wort und Schrift ein:

- *Systematische Einführung mit intensivem Einüben in die chinesische Phonetik, Tonologie, Syntax und Orthographie;*
- *Aufbau syntaktischer Grundlagen und eines fundamentalen Wortschatzes*
- *Einüben von Schrift- und Lesekompetenz sowie der aktiven mündlichen Sprachbeherrschung*
- *Gezielte Einführung in die Grundlagen sowie aktives und praxisbezogenes Einüben der chinesischen Wirtschaftssprache*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende beherrscht Chinesisch aktiv in Wort und Schrift auf der Ebene der Grundstufe (vergleichbar Elementa/Grundstufe Hanyu shuiuping kaoshi) sowie den Grundwortschatz des wirtschaftlich relevanten Chinesisch.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-1*	*04-ChinWW-2*	*04-ChinWW-3*	*04-ChinWW-4*
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*	*2008-WS*	*2008-WS*
Titel:	*Chinesisch für Wirtschaftswissen-schaftler Intensivkurs 1*	*Chinesisch für Wirtschaftswissen-schaftler 1*	*Chinesisch für Wirtschaftswissen-schaftler 2.1*	*Chinesisch für Wirtschaftswissen-schaftler 2.2*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*6*	*3*	*3*	*3*
ECTS-Punkte:	*6*	*3*	*3*	*3*
	15			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*6*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	*04-ChinWW-2*
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, bis zum 1.10.*
11. Prüfungsart:	*Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Chinesisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-1Ü*			
Version:	*2007-WS*			
Titel:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 1*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*6*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*Ca. 25/Gruppe*			
Sprache:	*Chinesisch*			
Inhalt:	*Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 1-14*			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-2*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*04-ChinWW-1*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	*04-ChinWW-3*
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, bis zum 31.1.*
11. Prüfungsart:	*Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: 60 Minuten, mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Chinesisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-2Ü*			
Version:	*2007-WS*			
Titel:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 1*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*3*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*Ca. 25/Gruppe*			
Sprache:	*Chinesisch*			
Inhalt:	*Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 15-21*			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-3*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*04-ChinWW-2*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	*04-ChinWW-4*
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, bis zum 1.7.*
11. Prüfungsart:	*Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Chinesisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-3Ü*			
Version:	*2007-WS*			
Titel:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.1*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*3*			
Turnus:	*Jährlich, SS*			
Teilnehmerzahl:	*Ca. 25/Gruppe*			
Sprache:	*Chinesisch*			
Inhalt:	*Yang Qizhou: Hanyu Jiaocheng, Lektion 22-30*			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-4*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*04-ChinWW-3*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, bis zum 31.1.*
11. Prüfungsart:	*Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Chinesisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinWW-4Ü*			
Version:	*2007-WS*			
Titel:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 2.2*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*3*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*Ca. 25/Gruppe*			
Sprache:	*Chinesisch*			
Inhalt:	*Wirtschaftschinesisch*			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand. 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	*Chinesische Fachsprache für Wirtschaftswissenschaftler*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinFSWW*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*6*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*04-ChinWW*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Auf der Grundlage solider grammatikalischer Kenntnisse und einer einführenden Lese- und Schreibfähigkeit werden gezielt wirtschaftliche Inhalte in chinesischer Sprache anhand von Texten und praxisbezogenen Übungen erschlossen. Die Einübung der Wirtschaftssprache dient auch dem Zugang zu wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten in chinesischer Sprache.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende beherrscht es, eigenständig wirtschaftliche Sachverhalte in chinesischer Sprache zu erarbeiten und sich im wirtschaftlichen Kontext selbständig und angemessen zu artikulieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinFSWW-1*	*04-ChinFSWW-2*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3*	*Chinesische für Wirtschaftswissenschaftler 3*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*3*	*3*		
ECTS-Punkte:	*2*	*3*		
	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinFSWW-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	*04-ChinFSWW-2*
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, bis zum 31.3.*
11. Prüfungsart:	*Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: 60 Minuten, mündliche Prüfung: 10 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Chinesisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinFSWW-1Ü*			
Version:	*2007-WS*			
Titel:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler Intensivkurs 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*3*			
Turnus:	*Jährlich, SS*			
Teilnehmerzahl:	*Ca. 25/Gruppe*			
Sprache:	*Chinesisch*			
Inhalt:	*Guan Daoxion, Yu Xiaorong (Hg.), Jichu shiyong shangwu Hanyu, Lektion 1-5*			
Sonstiges:				

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*04-ChinFSWW-2*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Philosophische Fakultät I / Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens / 04050100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philologie des fernen Ostens*
4. SWS:	*3*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*04-ChinFSWW-1*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, bis zum 1.7.*
11. Prüfungsart:	*Klausur und mündliche Prüfung (Gewichtung: 80%:20%)*
12. Prüfungsumfang:	*Klausur: 60 Minuten; mündliche Prüfung: ca. 10 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Chinesisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*04-ChinFSWW-2Ü*			
Version:	*2007-WS*			
Titel:	*Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*3*			
Turnus:	*Jährlich, SS*			
Teilnehmerzahl:	*Ca. 25/Gruppe*			
Sprache:	*Chinesisch*			
Inhalt:	*Guan Daoxion, Yu Xiaorong (Hg.), Jichu shiyong shangwu Hanyu, Lektion 6-10*			
Sonstiges:				

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Französisch Grundstufe 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRG3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Französisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRG3-1*			
Titel:	*Grundstufe Französisch 3-1*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
ECTS-Punkte:	*4*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch Grundstufe 3-1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRG3-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-FRG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-FRG3-1Ü1*	*42-FRG3-1Ü2*		
Titel:	*Französisch 3*	*Faux débutants*		
Art:	*Übung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Wahlpflicht*	*Wahlpflicht*		
SWS:	*4*	*4*		
Arbeitsaufwand:	*120 h*	*120 h*		
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Französisch*	*Französisch*		
Inhalt:	*Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der französischen Sprache*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Falls die Mindestteilnehmerzahl in einem Kurs nicht zustande kommt, werden die Lehrveranstaltungen zusammengelegt.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Spanisch Grundstufe 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPG3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Spanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Spanisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Spanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPG1-3*			
Titel:	*Spanisch Grundstufe 1-3*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
ECTS-Punkte:	*4*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch Grundstufe 1-3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPG1-3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-SPG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-SPG1-3Ü*			
Titel:	*Spanisch 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*120 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Spanisch*			
Inhalt:	*Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der spanischen Sprache.*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITG1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*12*
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300*
7. Dauer:	*1-3 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-1*	*42-ITG1-2*	*42- ITG1-3*	
Titel:	*Italienisch Grundstufe 1-1*	*Italienisch Grundstufe 1-2*	*Italienisch Grundstufe 1-3*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	*Pflicht*	
SWS:	*4*	*4*	*4*	
ECTS-Punkte:	*3*	*3*	*4*	
	10			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 1-1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42- ITG1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-1Ü*			
Titel:	*Italienisch 1*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeitsaufwand:	*90 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Italienisch*			
Inhalt:	*Vermittlung erster Grundkenntnisse der italienischen Sprache*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 1-2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-ITG1-1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-ITG1-2Ü*			
Titel:	*Italienisch 2*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*90 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Italienisch*			
Inhalt:	*Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 1-3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-ITG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-ITG1-3Ü*			
Titel:	*Italienisch 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*90 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Italienisch*			
Inhalt:	*Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITG2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*8*
5. ECTS-Punkte:	*7*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*210*
7. Dauer:	*1-2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Italienisch zurechtzufinden.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-2*	*42-ITG1-3*		
Titel:	*Italienisch Grundstufe 1-2*	*Italienisch Grundstufe 1-3*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*4*	*4*		
ECTS-Punkte:	*3*	*4*		
	7			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 1-2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-ITG1-1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-ITG1-2Ü*			
Titel:	*Italienisch 2*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*90 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Italienisch*			
Inhalt:	*Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der italienischen Sprache*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 1-3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-ITG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-ITG1-3Ü*			
Titel:	*Italienisch 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*120 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Italienisch*			
Inhalt:	*Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITG3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Italienisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Italienisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Italienisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-3*			
Titel:	*Italienisch Grundstufe 1-3*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
ECTS-Punkte:	*4*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Grundstufe 1-3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITG1-3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-ITG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-ITG1-3Ü*			
Titel:	*Italienisch 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*120 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Italienisch*			
Inhalt:	*Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der italienischen Sprache.*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Schwedisch Grundstufe 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEG1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*10*
5. ECTS-Punkte:	*8*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*240*
7. Dauer:	*1-3 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10.Inhalte:

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.

11.Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Französisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Französisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12.Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SEG1-1*	*42-SEG1-2*	*42-SEG1-3*
Titel:	*Schwedisch Grundstufe 1-1*	*Schwedisch Grundstufe 1-2*	*Schwedisch Grundstufe 1-3*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*4*	*4*	*2*
ECTS-Punkte:	*3*	*3*	*2*
	8		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Schwedisch Grundstufe 1-1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEG1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-SEG1-1Ü*			
Titel:	*Schwedisch 1*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*90 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Schwedisch*			
Inhalt:	*Vermittlung erster Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Schwedisch Grundstufe 1-2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEG1-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-SEG1-1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-SEG1-2Ü*			
Titel:	*Schwedisch 2*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*90 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Schwedisch*			
Inhalt:	*Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Schwedisch Grundstufe 1-3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEG1-3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-SEG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-SEG1-3Ü*			
Titel:	*Schwedisch 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Arbeits-aufwand:	*60 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Schwedisch*			
Inhalt:	*Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Schwedisch Grundstufe 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEG2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*6*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1-2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Schwedisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Schwedisch zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt Grundkenntnisse in Schwedisch mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Nach Abschluss dieses Moduls versteht er/sie beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu allgemeinen Themen durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Bei Abschluss dieses Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Schwedisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SEG1-2*	*42-SEG1-3*		
Titel:	*Schwedisch Grundstufe 1-2*	*Schwedisch Grundstufe 1-3*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*4*	*2*		
ECTS-Punkte:	*3*	*2*		
	5			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Schwedisch Grundstufe 1-2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEG1-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-SEG1-1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-SEG1-2Ü*			
Titel:	*Schwedisch 2*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*90 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Schwedisch*			
Inhalt:	*Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der schwedischen Sprache.*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Schwedisch Grundstufe 1-3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEG1-3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-SEG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen, wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-SEG1-3Ü*			
Titel:	*Schwedisch 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*2*			
Arbeits-aufwand:	*60 h*			
Turnus:	*Semesterweise*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Schwedisch*			
Inhalt:	*Auffrischung und Wiederholung der Grundkenntnisse der schwedischen Sprache.*			
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*16*
5. ECTS-Punkte:	*24*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*720*
7. Dauer:	*2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu Themen von allgemeinem Interesse durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-1*	*42-JPG1-2*	*42-JPG1-3*	*42-JPG1-4*
Titel:	*Japanisch Grundstufe 1-1*	*Japanisch Grundstufe 1-2*	*Japanisch Grundstufe 1-3*	*Japanisch Grundstufe 1-4*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*4*	*4*	*4*	*4*
ECTS-Punkte:	*6*	*6*	*6*	*6*
	24			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe1-1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4*
12. Prüfungsumfang:	*Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)*
13. Sprache der Prüfung:	*Japanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-JPG1-1Ü*			
Titel:	*Japanisch 1*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*180 h*			
Turnus:	*Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Japanisch*			
Inhalt:	*Vermittlung erster Grundkenntnisse der japanischen Sprache;* *Vermittlung der Schriftzeichen Hiragana und Katakana.*			
Sonstiges:	• *Findet als Intensivkurs statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 1-2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-JPG1-1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4*
12. Prüfungsumfang:	*Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)*
13. Sprache der Prüfung:	*Japanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-JPG1-2Ü*			
Titel:	*Japanisch 2*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*180 h*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Japanisch*			
Inhalt:	*Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache;* *Ausbau des Wortschatzes auf 900 Vokabeln;* *Vermittlung von 100 Kanji (passiv)*			
Sonstiges:	• *Findet als semesterbegleitender Kurs statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 1-3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-JPG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4*
12. Prüfungsumfang:	*Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)*
13. Sprache der Prüfung:	*Japanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-3Ü*			
Titel:	*Japanisch 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeitsaufwand:	*180 h*			
Turnus:	*Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)*			
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Japanisch*			
Inhalt:	*Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache;* *Ausbau des Wortschatzes auf 1100 Vokabeln;* *Vermittlung von 100 Kanji (aktiv)*			
Sonstiges:	• *Findet als Intensivkurs statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 1-4*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-4*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-JPG1-3 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4*
12. Prüfungsumfang:	*Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)*
13. Sprache der Prüfung:	*Japanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-JPG1-4Ü*			
Titel:	*Japanisch 4*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*180 h*			
Turnus:	*Jährlich, SS*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Japanisch*			
Inhalt:	*Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der japanischen Sprache;* *Ausbau des Wortschatzes auf 1400 Vokabeln;* *Vermittlung von 300 Kanji (passiv)*			
Sonstiges:	• *Findet als semesterbegleitender Kurs statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*8*
5. ECTS-Punkte:	*12*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*360*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden Studierenden (ohne jegliche Vorkenntnisse) Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung und die elementare Fähigkeit, auf einfache Weise zu kommunizieren und Informationen auszutauschen. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze und kann sich mittels einfacher Wendungen schriftlich und mündlich äußern. Zum Abschluss des Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „A1 – Breakthrough“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-1*	*42-JPG1-2*			
Titel:	*Japanisch Grundstufe 1-1*	*Japanisch Grundstufe 1-2*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*			
SWS:	*4*	*4*			
ECTS-Punkte:	*6*	*6*			
	12				

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe1-1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4*
12. Prüfungsumfang:	*Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)*
13. Sprache der Prüfung:	*Japanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeich-nung:	*42-JPG1-1Ü*			
Titel:	*Japanisch 1*			
Art:	*Übung*			
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeits-aufwand:	*180 h*			
Turnus:	*Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit))*			
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Japanisch*			
Inhalt:	*Vermittlung erster Grundkenntnisse der japanischen Sprache;* *Vermittlung der Schriftzeichen Hiragana und Katakana.*			
Sonstiges:	• *Findet als Intensivkurs statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 1-2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-JPG1-1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4*
12. Prüfungsumfang:	*Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)*
13. Sprache der Prüfung:	*Japanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-2Ü*			
Titel:	*Japanisch 2*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeitsaufwand:	*180 h*			
Turnus:	*Jährlich, WS*			
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Japanisch*			
Inhalt:	*Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache;* *Ausbau des Wortschatzes auf 900 Vokabeln;* *Vermittlung von 100 Kanji (passiv)*			
Sonstiges:	• *Findet als semesterbegleitender Kurs statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*8*
5. ECTS-Punkte:	*12*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*360*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-JPG2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden – aufbauend auf geringen Vorkenntnissen – Grundkenntnisse in der Fremdsprache Japanisch vermittelt, die ihnen erlauben, sich in einfachen Grundsituationen in Japanisch zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt ausbaufähige Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlich-interkultureller Orientierung. Er/Sie versteht beim Hören bzw. Lesen die wichtigsten Informationen zu bekannten Themen und kann sich zu Themen von allgemeinem Interesse durch die Verwendung der wichtigsten grammatischen Strukturen und eines ausreichenden, aber noch begrenzten Wortschatzes schriftlich und mündlich äußern. Zum Abschluss des Moduls hat er/sie Kompetenzen in der Fremdsprache Japanisch erworben, die sich am Niveau „B1 – Threshold“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-3*	*42-JPG1-4*			
Titel:	*Japanisch Grundstufe 1-3*	*Japanisch Grundstufe 1-4*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*			
SWS:	*4*	*4*			
ECTS-Punkte:	*6*	*6*			
	12				

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 1-3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-JPG1-2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4*
12. Prüfungsumfang:	*Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)*
13. Sprache der Prüfung:	*Japanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-3Ü*			
Titel:	*Japanisch 3*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeitsaufwand:	*180 h*			
Turnus:	*Jährlich (Frühjahr, vorlesungsfreie Zeit)*			
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Japanisch*			
Inhalt:	*Fortsetzung der Vermittlung von Grundkenntnissen der japanischen Sprache;* *Ausbau des Wortschatzes auf 1100 Vokabeln;* *Vermittlung von 100 Kanji (aktiv)*			
Sonstiges:	• *Findet als Intensivkurs statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.*			

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Japanisch Grundstufe 1-4*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-4*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*180*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	*42-JPG1-3 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche Sammelprüfung mit zwei Teilleistungen (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck, Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck)* *Gewichtung aller Teilleistungen jeweils 0,6 : 0,4*
12. Prüfungsumfang:	*Insgesamt 90 Minuten (Hörverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.; Leseverstehen und schriftlicher Ausdruck: 45 Min.)*
13. Sprache der Prüfung:	*Japanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-JPG1-4Ü*			
Titel:	*Japanisch 4*			
Art:	*Übung*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
Arbeitsaufwand:	*180 h*			
Turnus:	*Jährlich, SS*			
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*			
Sprache:	*Japanisch*			
Inhalt:	*Vermittlung vertiefter Grundkenntnisse der japanischen Sprache;* *Ausbau des Wortschatzes auf 1400 Vokabeln;* *Vermittlung von 300 Kanji (passiv)*			
Sonstiges:	• *Findet als semesterbegleitender Kurs statt.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.*			

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Englisch 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENM1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENG3 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENM1-1*
Titel:	*Englisch Aufbaukurs*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Englisch Aufbaukurs*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENM1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-ENM1-1Ü*
Titel:	*Intermediate Language Practice*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
Arbeits-aufwand:	*120 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Englisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Englisch 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENM2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENM2-1*		
Titel:	*Englisch Sprachliche Fertigkeiten A*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Englisch Sprachliche Fertigkeiten A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENM2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-ENM2-1Ü*		
Titel:	*Listening and Speaking Skills*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeits-aufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Englisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Englisch 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENM3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Englisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in englischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENM3-1*		
Titel:	*Englisch Sprachliche Fertigkeiten B*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Englisch Sprachliche Fertigkeiten B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENM3-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-ENM3-1Ü*		
Titel:	*Reading and Writing Skills*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeits-aufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Englisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Englisch 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENM4*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Englisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Englisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer englischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Englisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENM4-1*
Titel:	*Akademische Fertigkeiten in Englisch*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Akademische Fertigkeiten in Englisch*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENM4-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-ENM4-1Ü*
Titel:	*English for Academic Purposes*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeits-aufwand:	*60 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Englisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Englischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Französisch 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRM1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRG1 oder 42-FRG2 oder 42-FRG3 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRM1-1*
Titel:	*Französisch Aufbaukurs*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch Aufbaukurs*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRM1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-FRM1-1Ü*
Titel:	*Cours de perfectionnement*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
Arbeits-aufwand:	*120 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Französisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Französisch 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRM2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRM2-1*		
Titel:	*Französisch Sprachliche Fertigkeiten A*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch Sprachliche Fertigkeiten A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRM2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-FRM2-1Ü*
Titel:	*Compréhension et expression orales*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeits-aufwand:	*60 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Französisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Französisch 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRM3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Französisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in französischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRM3-1*		
Titel:	*Französisch Sprachliche Fertigkeiten B*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch Sprachliche Fertigkeiten B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRM3-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-FRM3-1Ü*		
Titel:	*Compréhension et expression écrites*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeits-aufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Französisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Französisch 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRM4*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Französisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Französisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer französischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Französisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRM4-1*
Titel:	*Akademische Fertigkeiten in Französisch*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2007/2) (Stand: 2008-04-30)

Teilmodulbezeichnung:	*Akademische Fertigkeiten in Französisch*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRM4-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-FRM4-1Ü*		
Titel:	*Entraînement à des savoir-faire universitaires*		
Art:	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeitsaufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Französisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Französischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Italienisch 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITM1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITG1 oder 42-ITG2 oder 42-ITG3 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITM1-1*
Titel:	*Italienisch Aufbaukurs*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Aufbaukurs*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITM1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-ITM1-1Ü*		
Titel:	*Corso intermedio*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*4*		
Arbeits-aufwand:	*120 h*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Italienisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Italienisch 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITM2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITM2-1*		
Titel:	*Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Sprachliche Fertigkeiten A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITM2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-ITM2-1Ü*
Titel:	*Competenze comunicative A*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeits-aufwand:	*60 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Italienisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Italienisch 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITM3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Italienisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in italienischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITM3-1*		
Titel:	*Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Sprachliche Fertigkeiten B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITM3-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*42-ITM3-1Ü*
Titel:	*Competenze comunicative B*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*60 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Italienisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis, mündlicher und schriftlicher Ausdruck; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Italienisch 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITM4*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Italienisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Italienisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer italienischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Italienisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITM4-1*
Titel:	*Akademische Fertigkeiten in Italienisch*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Akademische Fertigkeiten in Italienisch*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITM4-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-ITM4-1Ü*		
Titel:	*Italiano per lo studio*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeits-aufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Italienisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Italienischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Schwedisch 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEM1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SEG1 oder 42-SEG2 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SEM1-1*
Titel:	*Schwedisch Aufbaukurs*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Schwedisch Aufbaukurs*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEM1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-SEM1-1Ü*
Titel:	*Fördjupningskurs*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
Arbeits-aufwand:	*120 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Schwedisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Schwedisch 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEM2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen(ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SEM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SEM2-1*		
Titel:	*Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEM2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-SEM2-1Ü*		
Titel:	*Språkliga färdigheter A*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeits-aufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Jährlich, WS*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Schwedisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den mündlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Schwedisch 3*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEM3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SEM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Schwedisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in schwedischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SEM3-1*		
Titel:	*Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Schwedisch Sprachliche Fertigkeiten B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEM3-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-SEM3-1Ü*		
Titel:	*Språkliga färdigheter B*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeits-aufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Jährlich, SS*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Schwedisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse mit Schwerpunkt auf den schriftlichen Kompetenzen unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Schwedisch 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEM4*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SEM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Schwedisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Schwedisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer schwedischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Schwedisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SEM4-1*
Titel:	*Akademische Fertigkeiten in Schwedisch*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Akademische Fertigkeiten in Schwedisch*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SEM4-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Schwedisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-SEM4-1Ü*		
Titel:	*Akademiska färdigheter*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeits-aufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Schwedisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Schwedischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Spanisch 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPM1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPG1 oder 42-SPG2 oder 42-SPG3 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung unter Berücksichtigung interkultureller und landeskundlicher Aspekte. Er/Sie versteht längere Reden und Vorträge sowie längere Texte mittlerer Schwierigkeitsstufe mit allgemeinem und themenbezogenem Vokabular und kann sich strukturiert und detailliert zu einer Vielzahl von Themen des persönlichen Interessenbereichs schriftlich und mündlich äußern. Dieses Modul baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPM1-1*
Titel:	*Spanisch Aufbaukurs*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch Aufbaukurs*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPM1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-SPM1-1Ü*
Titel:	*Curso intermedio*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*4*
Arbeits-aufwand:	*120 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Spanisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse (Grammatik, Wortschatz, sprachliche Fertigkeiten) sowie Vermittlung landeskundlicher und interkultureller Inhalte; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Spanisch 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPM2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPM2-1*		
Titel:	*Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch Sprachliche Fertigkeiten A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPM2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-SPM2-1Ü*		
Titel:	*Taller de lectura*		
Art:	*Übung*		
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Arbeits-aufwand:	*60 h*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*		
Sprache:	*Spanisch*		
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf Leseverständnis unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*		
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*		

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Spanisch 3*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPM3*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden fertigkeitsbezogene und vertiefte Grundkenntnisse in Spanisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen in Auslandsstudium oder Beruf in spanischer Sprache zurechtzufinden.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt in diesem Modul vertiefte Grundkenntnisse mit allgemeinsprachlicher Orientierung und Schwerpunkt auf den sprachlichen Fertigkeiten: Lese- und Hörverständnis sowie mündlicher und schriftlicher Ausdruck. Das gezielte Fertigkeitstraining baut auf der Stufe "B1 – Threshold" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet. In diesem Modul verbessern die Studierenden gezielt ihre mündlichen und schriftlichen Kompetenzen, um sich für die vom Europarat empfohlene unterste Mobilitätsstufe vorzubereiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPM3-1*		
Titel:	*Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch Sprachliche Fertigkeiten B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPM3-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-SPM3-1Ü*
Titel:	*Taller de escritura*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeits-aufwand:	*60 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Spanisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse mit Schwerpunkt auf dem schriftlichen Ausdruck unter Berücksichtigung der anderen sprachlichen Fertigkeiten (Lese- und Hörverständnis und mündlicher Ausdruck); Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Mittelstufe Spanisch 4*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPM4*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS)/ 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPM1 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden akademische Fertigkeiten in Spanisch vermittelt, um sie auf einen Studienaufenthalt im Ausland gezielt vorzubereiten. Dadurch wird die Studierfähigkeit im Zielsprachenland verbessert.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden erhalten ein gezieltes Training akademischer Fertigkeiten in Spanisch. Dieses Training soll sie in die Lage versetzen, an einer spanischsprachigen Hochschule studieren zu können. Die Studierenden können akademische Texte in Spanisch verstehen und selbst verfassen. Sie besitzen darüber hinaus die entsprechenden mündlichen Kompetenzen, um den sprachlichen Anforderungen der Hochschulen im Zielsprachenland situationsadäquat gerecht zu werden.

Dieses Modul stellt eine Unterstützung zur Stufe "B2 – Vantage“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats mit dem Hauptziel der selbstständigen Sprachverwendung dar, in dem zusätzlich zur vom Europarat empfohlenen untersten Mobilitätsstufe gezielt die Studierfähigkeit verbessert wird.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPM4-1*
Titel:	*Akademische Fertigkeiten in Spanisch*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Akademische Fertigkeiten in Spanisch*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPM4-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor/Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeich-nung:	*42-SPM4-1Ü*
Titel:	*Español académico*
Art:	*Übung*
Verpflich-tungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeits-aufwand:	*60 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmer-zahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Spanisch*
Inhalt:	*Vertiefung der vorhandenen Spanischkenntnisse sowie Vermittlung akademischer Fertigkeiten in der Fremdsprache; Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Zielsprachenland.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-W1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-ENO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-W1-1*
Titel:	*Englisch für die Wirtschaft A*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Englisch für die Wirtschaft A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-W1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-W1-1Ü*
Titel:	*English for Business A*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*120 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Englisch*
Inhalt:	*Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Englisch Oberstufe für die Wirtschaft 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-W2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-ENO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-W2-1*
Titel:	*Englisch für die Wirtschaft B*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Englisch für die Wirtschaft B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-W2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-W2-1Ü*
Titel:	*English for Business B*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*120 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Englisch*
Inhalt:	*Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Englisch Oberstufe Landeskunde*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-LK*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-ENO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-LK-1*
Titel:	*Englisch Landeskunde*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*3*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Englisch Oberstufe Landeskunde*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-LK-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-LK-1Ü*
Titel:	*Cultural Studies*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*90 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Englisch*
Inhalt:	*Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Englisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-IK*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENM2 oder 42-ENM3 oder 42-ENM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-ENO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-IK-1*
Titel:	*Englisch Interkulturelle Kompetenz*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*3*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Englisch Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-IK-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-IK-1Ü*
Titel:	*Intercultural Training*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*90 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Englisch*
Inhalt:	*Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Englisch Oberstufe Abschlussprüfung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-PR*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*0*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ENO-LK + 42-ENO-IK sowie* *42-ENO-W1 + 42-ENO-W2 oder* *42-ENO-NW1 + 42-ENO-NW2 oder* *42-ENO-GW1 + 42-ENO-GW2*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNIcert® III-Zertifikat erworben werden.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ENO-PR-1*
Titel:	*Englisch Abschlussprüfung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Englisch Abschlussprüfung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ENO-PR-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck.* *Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.*
12. Prüfungsumfang:	*Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.*
13. Sprache der Prüfung:	*Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-W1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-FRO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRO-W1-1*
Titel:	*Französisch für die Wirtschaft A*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch für die Wirtschaft A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-W1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*42-FRO-W1-1Ü*
Titel:	*Français des affaires A*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*120 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Französisch*
Inhalt:	*Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Französisch Oberstufe für die Wirtschaft 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-W2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-FRO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRO-W2-1*
Titel:	*Französisch für die Wirtschaft B*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
TS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch für die Wirtschaft B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-W2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-FRO-W2-1Ü*
Titel:	*Français des affaires B*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*120 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Französisch*
Inhalt:	*Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Französisch Oberstufe Landeskunde*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-LK*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-FRO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRO-LK-1*
Titel:	*Französisch Landeskunde*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*3*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch Oberstufe Landeskunde*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-LK-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:	
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-LK-1Ü*
Titel:	*Civilisation Française*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*90 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Französisch*
Inhalt:	*Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-IK*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRM2 oder 42-FRM3 oder 42-FRM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-FRO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRO-IK-1*
Titel:	*Französisch Interkulturelle Kompetenz*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*3*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-IK-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-FRO-IK-1Ü*
Titel:	*Training interculturel*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*90 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Französisch*
Inhalt:	*Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Französisch Oberstufe Abschlussprüfung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-PR*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*0*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-FRO-LK + 42-FRO-IK sowie* *42-FRO-W1 + 42-FRO-W2 oder* *42-FRO-GW1 + 42-FRO-GW2 oder* *42-FR-NW1 + 42-FR-NW2*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNIcert® III-Zertifikat erworben werden.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-FRO-PR-1*
Titel:	*Französisch Abschlussprüfung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Französisch Abschlussprüfung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-FRO-PR-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck.* *Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.*
12. Prüfungsumfang:	*Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.*
13. Sprache der Prüfung:	*Französisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-W1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-ITO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-W1-1*
Titel:	*Italienisch für die Wirtschaft A*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch für die Wirtschaft A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-W1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-W1-1Ü*
Titel:	*Italiano scientifico-professionale A*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*120 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Italienisch*
Inhalt:	*Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Italienisch Oberstufe für die Wirtschaft 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-W2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-ITO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf höherem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-W2-1*
Titel:	*Italienisch für die Wirtschaft B*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch für die Wirtschaft B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-W2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-W2-1Ü*
Titel:	*Italiano scientifico-professionale B*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*120 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Italienisch*
Inhalt:	*Behandlung fachspezifischer Themen, die im beruflichen und wissenschaftlichen Kontext nützlich sind. Auf- und Ausbau der sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck), um sich im akademischen und professionellen Kontext schriftlich und mündlich adäquat ausdrücken zu können.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Italienisch Oberstufe Landeskunde*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-LK*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-ITO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-LK-1*
Titel:	*Italienisch Landeskunde*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*3*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Oberstufe Landeskunde*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-LK-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-LK-1Ü*
Titel:	*Cultura e società*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*90 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Italienisch*
Inhalt:	*Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-IK*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITM2 oder 42-ITM3 oder 42-ITM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-ITO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-IK-1*
Titel:	*Italienisch Interkulturelle Kompetenz*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*3*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-IK-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-IK-1Ü*
Titel:	*Comunicazione interculturale*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*90 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Italienisch*
Inhalt:	*Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Italienisch Oberstufe Abschlussprüfung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-PR*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*0*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-ITO-LK + 42-ITO-IK sowie* *42-ITO-W1 + 42-ITO-W2 oder* *42-ITO-GW1 + 42-ITO-GW2*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNIcert® III-Zertifikat erworben werden.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-ITO-PR-1*
Titel:	*Italienisch Abschlussprüfung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Italienisch Abschlussprüfung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-ITO-PR-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)*
10. Prüfungsanmeldung:	
11. Prüfungsart:	*Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck.* *Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.*
12. Prüfungsumfang:	*Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.*
13. Sprache der Prüfung:	*Italienisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-W1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-SPO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-W1-1*
Titel:	*Spanisch für die Wirtschaft A*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch für die Wirtschaft A*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-W1-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, WS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-W1-1Ü*
Titel:	*Español para la empresa y el trabajo A*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*120 h*
Turnus:	*Jährlich, WS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Spanisch*
Inhalt:	*Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Spanisch Oberstufe für die Wirtschaft 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-W2*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-SPO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul wird den Studierenden eine vertiefte Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache vermittelt, die ihnen erlaubt, in fremdsprachlichen Situationen an der Hochschule und in einem Unternehmen in der Fremdsprache situationsadäquat schriftlich und mündlich zu kommunizieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erlangt eine fundierte (schriftliche und mündliche) Kommunikationsfähigkeit in der Fachsprache. Er/Sie verfügt über fachbezogene sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, zu ausgewählten Themen in entsprechenden Kommunikationssituationen durch variablen Einsatz sprachlicher Mittel zu kommunizieren. Er/Sie beherrscht den im Bereich der Wirtschaft erforderlichen sprachlichen Wortschatz sowie die erforderlichen Strukturen. Am Ende der Ausbildungsstufe hat er/sie Kompetenzen in der Fachsprache Wirtschaft erworben, die sich am Niveau „C1 – Effective Operational Proficiency“ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats orientieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-W2-1*
Titel:	*Spanisch für die Wirtschaft B*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*4*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch für die Wirtschaft B*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-W2-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*4*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*120*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich, SS*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-W2-1Ü*
Titel:	*Español para la empresa y el trabajo B*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*120 h*
Turnus:	*Jährlich, SS*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Spanisch*
Inhalt:	*Behandlung wirtschaftsrelevanter Themen, die im beruflichen Kontext nützlich sind. Parallel dazu werden die sprachlichen Fertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) trainiert und vertieft.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Spanisch Oberstufe Landeskunde*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-LK*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-SPO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden landeskundliche Kenntnisse vermittelt, die sie in die Lage versetzen, situationsadäquat in der Fremdsprache zu handeln. Die Studierenden erwerben kulturelle, geographische, geschichtliche, soziopolitische und -ökonomische Kenntnisse über das Zielsprachenland.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt landeskundliche und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in unterschiedlichsten Situationen und unter Einbeziehung landeskundlicher Themen mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-LK-1*
Titel:	*Spanisch Landeskunde*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*3*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch Oberstufe Landeskunde*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-LK-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-LK-1Ü*
Titel:	*Curso de cultura*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*90 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Spanisch*
Inhalt:	*Vermittlung von landeskundlichen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind.*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Spanisch Oberstufe Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-IK*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPM1 oder 42-SPM2 oder 42-SPM3 oder 42-SPM4 oder Einstufungstest*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*42-SPO-PR*

10. Inhalte:

In diesem Modul werden den Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die sie in die Lage versetzen, unter Einbeziehung interkultureller Aspekte zu kommunizieren und zu handeln. Den Studierenden werden Kriterien, Handlungsoptionen und Kenntnisse vermittelt, die es ihnen ermöglichen, interkulturelle Situationen und Zusammenhänge adäquat zu interpretieren und dementsprechend zu handeln.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle und sprachliche Kenntnisse und Fertigkeiten auf sehr hohem Niveau, die ihn/sie befähigen, in einer globalisierten Welt unter Einbeziehung interkultureller Aspekte mündlich und schriftlich zu kommunizieren. Er/Sie ist in der Lage, die Fremdsprache sowohl im Auslandsstudium als auch im Beruf wirksam und flexibel zu gebrauchen. Dieses Modul baut auf der Stufe "B2 – Vantage" auf und ist auf das Erreichen der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats ausgerichtet.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-IK-1*
Titel:	*Spanisch Interkulturelle Kompetenz*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*3*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch Interkulturelle Kompetenz*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-IK-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Option 1: eine schriftliche Sammelprüfung mit vier Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck, kommunikative Kompetenz) oder* *Option 2: eine mündliche Teilleistung sowie schriftliche Sammelprüfung mit drei Teilleistungen (Leseverstehen, Hörverstehen, schriftlicher Ausdruck) oder* *Option 3: 2 bis 4 mündliche sowie 2 bis 4 schriftliche Teilleistungen wie zu Kursbeginn angekündigt* *Gewichtung aller Teilleistungen: jeweils 1:1* *Auswahl der Optionen und Festlegung der Prüfungstermine erfolgt zu Beginn der Lehrveranstaltung.*
12. Prüfungsumfang:	*Option 1: insgesamt 90 Minuten* *Option 2: mündlich: Gesamtumfang ca. 10 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang 60-90 Minuten* *Option 3: mündlich: Gesamtumfang ca. 30 bis 60 Minuten, schriftlich: Gesamtumfang ca. 10-15 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-IK-1Ü*
Titel:	*Competencia intercultural*
Art:	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
Arbeitsaufwand:	*90 h*
Turnus:	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 25*
Sprache:	*Spanisch*
Inhalt:	*Vermittlung von interkulturellen Kenntnissen, die für einen Studien- bzw. beruflichen Aufenthalt im Zielsprachenland nützlich sind*
Sonstiges:	• *Kann semesterbegleitend oder als Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.* • *Für den Fall, dass die Zahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, werden die Plätze durch das Los vergeben.* • *Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, fällt die Lehrveranstaltung aus.* • *Die Lehrveranstaltung kann ganz oder in Teilen auch in multimedialer Form stattfinden.*

Modulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Modulbezeichnung:	*Spanisch Oberstufe Abschlussprüfung*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-PR*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	*0*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	
8. a) Zuvor bestandene Module:	*42-SPO-LK + 42-SPO-IK sowie* *42-SPO-W1 + 42-SPO-W2 oder* *42-SPO-GW1 + 42-SPO-GW2*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Abschlussprüfung für die Oberstufe in der Fremdsprache.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Diese Abschlussprüfung orientiert sich an der Stufe "C1 – Effective Operational Proficiency" des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarats, die eine kompetente Sprachverwendung zum Ziel hat. Mit der bestandenen Abschlussprüfung kann nach erfolgter Akkreditierung das UNIcert® III-Zertifikat erworben werden.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*42-SPO-PR-1*
Titel:	*Spanisch Abschlussprüfung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	
ECTS-Punkte:	*2*

Teilmodulbeschreibung

(2008/5) (Stand: 2008-05-13)

Teilmodulbezeichnung:	*Spanisch Abschlussprüfung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*42-SPO-PR-1*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor / Master*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Zentrum für Sprachen (ZfS) / 42020100*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/in Zentrum für Sprachen*
4. SWS:	
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Jährlich (Herbst, vorlesungsfreie Zeit)*
10. Prüfungsanmeldung:	
11. Prüfungsart:	*Schriftliche und mündliche Prüfung, bei der die vier sprachlichen Fertigkeiten geprüft werden: Lese- und Hörverständnis, schriftlicher und mündlicher Ausdruck.* *Alle Teilleistungen müssen bestanden sein, damit die Prüfung als bestanden gilt.*
12. Prüfungsumfang:	*Gesamtumfang zwischen 200 und 210 Minuten.*
13. Sprache der Prüfung:	*Spanisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:	

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-03)

Modulbezeichnung:	*Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*41-IK-SW1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Universitätsbibliothek / 4100000*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/-in der Universitätsbibliothek*
4. SWS:	*0,5*
5. ECTS-Punkte:	*1*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*30*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	*41-IK-SW2*

10. Inhalte:

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- *Recherchestrategien und -hilfsmittel*
- *Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek*
- *fachspezifische Informationsquellen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften: Datenbanken, Kataloge und Zeitschriften*
- *Recherche im Internet und in Suchmaschinen*
- *Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel, wie z. B. E-Learning*
- *Literaturverwaltung*

Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Fach und auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten.

Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Des Weiteren können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten.

Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Abschlussarbeit zu leisten.

12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	*41-IK-SW1-1*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*0,5*		
ECTS-Punkte:	*1*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-03)

Teilmodulbezeichnung:	*Basismodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*41-IK-SW1-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Universitätsbibliothek / 4100000*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/-in der Universitätsbibliothek*
4. SWS:	*0,5*
5. ECTS-Punkte:	*1*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*30*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise, kurz vor oder nach dem Ende des Verwaltungszeitraums (Ende im WS: 31.03., Ende im SS: 30.09.); der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorab ortsüblich bekanntgegeben.*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Bestanden/Nicht bestanden*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*41-IK-SW1-1Ü*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Basiskurs: Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften*		
Art:	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*0,5*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 50*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:* • *Recherchestrategien und -hilfsmittel* • *Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek* • *fachspezifische Informationsquellen der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften: Datenbanken, Kataloge und Zeitschriften* • *Recherche im Internet und in Suchmaschinen* • *Überblick über studiumsbegleitende Informationsmittel wie z. B. E-Learning* • *Literaturverwaltung* *Einzelne Phasen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.*		
Sonstiges:	*Die Übung findet als Blockveranstaltung (zwei Termine) in der vorlesungsfreien Zeit statt und gliedert sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppenphasen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.* *In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit die Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik berücksichtigt.* *Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren:* • *Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge vergeben.* • *In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-03)

Modulbezeichnung:	*Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*41-IK-SW2*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Universitätsbibliothek / 4100000*
3. Modulverantwortung:	*Leiter/-in der Universitätsbibliothek*
4. SWS:	*1,5*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	*41-IK-SW1 oder 06-BM-WAT*
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:

- *Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls, wie z. B. die fachspezifische Datenbankrecherche*
- *wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften*
- *fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung, wie z. B. Klassifikation oder Thesauri*
- *neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen*
- *fachtypische Recherche nach tagesaktuellen Informationen*
- *berufsorientierte Informationsrecherche*
- *Urheberrecht und Zitation*
- *elektronisches Publizieren*

Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen ein differenziertes Wissen über das wissenschaftliche Publikations- und Informationswesen ihres Fachs und kennen die Möglichkeiten des elektronischen Publizierens auch für eigene Zwecke. Sie können gezielt in unterschiedlichen Quellen nach tagesaktuellen Informationen recherchieren und dabei besonders elektronische Hilfsmittel einsetzen. Zur inhaltlichen Recherche bedienen sie sich gezielt fachspezifischer Werkzeuge der Informationserschließung und können zum fachlichen Austausch auch neuere webbasierte Techniken einsetzen.

Dabei kennen die Studierenden die rechtlichen Rahmenbedingungen für den wissenschaftlichen Publikations-, Informations- und Kommunikationsbereich und können Informationen verantwortungsbewusst nutzen

12.Teilmodule:			
Kurzbezeichnung:	*41-IK-SW2-1*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*1,5*		
ECTS-Punkte:	*2*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-07-03)

Teilmodulbezeichnung:	*Aufbaumodul „Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*41-IK-SW2-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Universitätsbibliothek / 4100000*
3. Teilmodulverantwortung:	*Leiter/-in der Universitätsbibliothek*
4. SWS:	*1,5*
5. ECTS-Punkte:	*2*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*60*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise, jeweils in der zweiten Woche nach dem Ende der Vorlesungszeit; der genaue Termin wird spätestens drei Wochen vorher bekanntgegeben.*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*41-IK-SW2-1Ü*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Aufbaukurs: Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften*		
Art:	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*1,5*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*Min. 5* *Max. 50*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:* • *Vertiefung einzelner Inhalte des Basismoduls wie z.B. die fachspezifische Datenbankrecherche* • *wissenschaftliches Publikations- und Informationswesen in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften* • *fachspezifische Werkzeuge der Informationserschließung wie z.B. Klassifikationen und Thesauri* • *neuere webbasierte Informations- und Kommunikationsanwendungen* • *fachtypische Recherche nach tagesaktuellen Informationen* • *berufsorientierte Informationsrecherche* • *Urheberrecht und Zitation* • *wissenschaftliches Publizieren* *Einzelne Sitzungen des Moduls besitzen fachspezifische Schwerpunkte, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik orientieren.*		
Sonstiges:	*Die Übung findet in der Vorlesungszeit als regelmäßige Lehrveranstaltung statt und teilt sich in Plenums- und Gruppenphasen. Während im Plenum grundlegende Aspekte vermittelt werden, dienen die Gruppensitzungen der Diskussion, Übung und Vertiefung. Die Präsenzphasen werden ergänzt durch Selbstlernphasen, in denen die Studierenden durch die Bereitstellung entsprechender Lernmaterialien in die Lage versetzt werden, die vermittelten Inhalte in eigenen Recherchen auszuprobieren und sich anzueignen.* *In der Übung werden jeweils fachspezifische Schwerpunkte gesetzt und vorab entsprechend ausgewiesen. Im Laufe eines Studienjahres werden dabei nach Möglichkeit die Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialwissenschaften, der Psychologie und der Pädagogik berücksichtigt.* *Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren:* • *Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge vergeben.* • *In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Basic Management 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BM1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse und das Verständnis für Methoden und Konzepte eines effektiven Managements in Unternehmen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende besitzt grundlegende Kenntnisse in den Grundlagen und der Anwendung von Methoden und Techniken aus unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Bereichen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-BM1-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Basic Management 1*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Basic Management 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BM1-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-BM1-1V*	*12-BM1-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Basic Management 1*	*Übung: Basic Management 1*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse und das Verständnis für Methoden und Konzepte eines effektiven Managements in Unternehmen.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Modulbezeichnung:	*Basic Management 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BM2*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul baut auf den Inhalten des Moduls Basic Management 1 auf. Es vertieft und erweitert die Kenntnisse und das Verständnis für Methoden und Konzepte für ein effektives Management in Unternehmen.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende besitzt vertiefte Kenntnisse in den Grundlagen und der Anwendung von Methoden und Techniken aus unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Bereichen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-BM2-1*	
Version:	*2009-SS*	
Titel:	*Basic Management 2*	
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	
SWS:	*4*	
ECTS-Punkte:	*5*	

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-10-16)

Teilmodulbezeichnung:	*Basic Management 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BM2-1*	
Version:	*2009-SS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:		
Kurzbezeichnung:	*12-BM2-1V*	*12-BM2-1Ü*
Version:	*2009-SS*	*2009-SS*
Titel:	*Vorlesung: Basic Management 2*	*Übung: Basic Management 2*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*2*
Turnus:	*Nach Ankündigung*	*Nach Ankündigung*
Teilnehmerzahl:		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Vorlesung vertieft und erweitert die Kenntnisse und das Verständnis für Methoden und Konzepte für ein effektives Management in Unternehmen.*	*Die Übung vertieft die Inhalte der Vorlesung.*
Sonstiges:		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-03-22)

Modulbezeichnung:	*Unternehmensfinanzierung* *Startup Financing*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-UFin*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre (BWL 2)*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Grundlagen Geschäftsidee / Geschäftsmodelle
Analyse von Strategien, Grundfragen an Geschäftsmodelle, Geschäftsmodelle im Web 2.0, Aufbau eines Business Plans

Finanzplanung
GuV-Rechnung, Absatzplanung, Personalplanung, Investitionsplanung / AfA, Steuern, Liquiditätsplanung, Kapitalbedarfsplanung, Plan-Bilanz, Case Study: Xing AG

Finanzierung
Fremdkapital, Mezzanine-Kapital, Beteiligungskapital, Business Angel, Venture Capital, Investoren, Firmenbewertung von Start Up-Unternehmen, Equity Verteilungen, Beteiligungsvertrag

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden besitzen einen Überblick über alle relevanten Fragestellungen im Zusammenhang mit der Finanzierung von Start-Up-Unternehmen sowie praxisnahe Erfahrungen in der Erstellung von Finanzplanungen.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-UFin-1*			
Version:	*2009-WS*			
Titel:	*Unternehmensfinanzierung* *Startup Financing*			
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*			
SWS:	*4*			
ECTS-Punkte:	*5*			

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-02-08)

Teilmodulbezeichnung:	*Unternehmensfinanzierung* *Startup Financing*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-UFin-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre (BWL 2)*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Im Semester der angebotenen Lehrveranstaltung sowie im Folgesemester*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Erstellung eines Finanzplans und mündliche Präsentation*
12. Prüfungsumfang:	*Finanzplan: ca. 10-15 Seiten; Präsentation: ca. 20-30 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Bestanden/nicht bestanden*

15. Lehrveranstaltungen:			
Kurzbezeichnung:	*12-UFin-1S*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Unternehmensfinanzierung*		
	Startup Financing		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*4*		
Turnus:	*Nach Ankündigung*		
Teilnehmerzahl:	*30*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Grundlagen Geschäftsidee / Geschäftsmodelle:* *Analyse von Strategien, Grundfragen an Geschäftsmodelle, Geschäftsmodelle im Web 2.0, Aufbau eines Business Plans* *Finanzplanung:* *GuV-Rechnung, Absatzplanung, Personalplanung, Investitionsplanung / AfA, Steuern, Liquiditätsplanung, Kapitalbedarfsplanung, Plan-Bilanz, Case Study: Xing AG* *Finanzierung:* *Fremdkapital, Mezzanine-Kapital, Beteiligungskapital, Business Angel, Venture Capital, Investoren, Firmenbewertung von Start Up-Unternehmen, Equity Verteilungen, Beteiligungsvertrag*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-02-11)

Modulbezeichnung:	*Wirtschafts- und Unternehmensethik*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
	Economic- and Business Ethics	
Kurzbezeichnung:	*12-WUE*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL, Wirtschaftsprüfung und Beratungswesen (BWL 3)*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Grundbegriffe philosophischer Argumentation, Anwendung ethischer Entscheidungsmuster auf ökonomische Bereiche

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden können ökonomische Dilemmasituationen ethisch beurteilen, eigene und fremde Argumentationslinien auf logische Konsistenz prüfen und ethische Entscheidungskriterien auf konkrete Fälle der betriebswirtschaftlicher Praxis anwenden.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-WUE-1*
Version:	*2009-WS*
Titel:	*Wirtschafts- und Unternehmensethik*
	Economic- and Business Ethics
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2009/1) (Stand: 2010-02-11)

Teilmodulbezeichnung:	*Wirtschafts- und Unternehmensethik* *Economic- and Business Ethics*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-WUE-1*	
Version:	*2009-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020300*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL, Wirtschaftsprüfung und Beratungswesen (BWL 3)*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*a) Klausur oder* *b) Referat und schriftliche Ausarbeitung (Gewichtung 1: 2)* *Die Art der Prüfung wird jeweils zu Beginn des Seminars festgelegt.*
12. Prüfungsumfang:	*a) Ca. 60 Minuten* *b) Referat: ca. 20 Minuten; schriftliche Ausarbeitung: ca. 15-20 Seiten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-WUE-1S*		
Version:	*2009-WS*		
Titel:	*Wirtschafts- und Unternehmensethik*		
	Economic- and Business Ethics		
Art:	*Seminar*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
Turnus:	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:	*15*		
Sprache:	*Deutsch*		
Inhalt:	*Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Grundbegriffe philosophischer Argumentation, Anwendung ethischer Entscheidungsmuster auf ökonomische Bereiche*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-12)

Modulbezeichnung:	*DATEV – Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-DAT*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL 5)*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Das Modul beinhaltet eine Einführung in Prozesse bezüglich Rechnungswesen, Steuern, Jahresabschlüsse und deren Prüfung mit Hilfe von DATEV. DATEV ist eins der Standardsysteme, die von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern genutzt werden. Es werden neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben. Im theoretischen Teil werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Teil liefern. Hierbei wendet der Studierende sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma Müller & Thurgau GmbH an einem DATEV-System praktisch an.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende besitzt theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit DATEV.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-DAT-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*DATEV – Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*2*		
ECTS-Punkte:	*3*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-02-12)

Teilmodulbezeichnung:	*DATEV – Einführung in die EDV-gestützte Steuerberatung*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-DAT-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020500*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/-in des Lehrstuhls für BWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (BWL 5)*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*3*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*90 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Bestanden/nicht bestanden*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung:	*12-DAT-1V*	*12-DAT-1Ü*
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*
Titel:	*DATEV – Vorlesung mit Fallbeispielen*	*DATEV – Übung*
Art:	*Vorlesung*	*Übung*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*
SWS:	*2*	*1*
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise*
Teilnehmerzahl:	*15*	*15*
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*
Inhalt:	*Die Veranstaltung dient der Erwerbung von Kenntnissen im Umgang mit DATEV.*	*Die Veranstaltung dient dem praktischen Umgang mit DATEV.*
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*	

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Modulbezeichnung:	*Fallstudienübung: Management Case Studies*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-P&Ocase-F*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	*12-EBWL-G*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Im Mittelpunkt des Moduls steht das Erlernen von Kompetenzen, die zur Lösung verschiedener Fallstudien nötig sind. Das Bearbeiten der Fallstudien erfolgt unter Verwendung erlernter Managementtools und fokussiert auf den praxisorientierten Einsatz theoretischen Fachwissens zur Lösung praktischer Problemstellungen. Insbesondere das strategische Denken und operative Umsetzen von Strategien werden ausgebildet. Eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Lösung von Fallstudien nach internationalen Standards.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-P&Ocase-F-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Fallstudienübung: Management Case Studies*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-15)

Teilmodulbezeichnung:	*Fallstudienübung: Management Case Studies*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-P&Ocase-F-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Präsentation von Fallstudien und mündliche Mitarbeit*
12. Prüfungsumfang:	*Wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch/Englisch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:		*12-P&Ocase-F-1Ü*		
Version:		*2008-WS*		
Titel:		*Fallstudienübung: Management Case Studies*		
Art:		*Übung*		
Verpflichtungsgrad:		*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:		*I. d. R . jährlich, SS*		
Teilnehmerzahl:		*16*		
Sprache:		*Deutsch/Englisch*		
Inhalt:		*Die Veranstaltung dient dem Erwerb von Kompetenzen zur Bearbeitung und Lösung von praxisnahen Fallstudien.*		
Sonstiges:		*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.*		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Modulbezeichnung:	*SAP ERP Human Capital Management*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-SAP*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Modulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	-

10. Inhalte:

Das Modul beinhaltet eine Einführung in personalwirtschaftliche Prozesse mit SAP ERP (Enterprise Resource Planning) Human Capital Management (HCM). Es werden neben den Grundlagen, Einblicke in die Abläufe und Funktionalitäten gegeben. Im theoretischen Teil werden die erforderlichen Kenntnisse vermittelt, welche die Basis für den praktischen Teil liefern. Hierbei wendet der Studierende sein erworbenes Wissen mittels Fallstudien der Modellfirma LIVE AG an einem ERP-System praktisch an.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende besitzt theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit dem SAP ERP HCM–System.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-SAP-1*		
Version:	*2008-WS*		
Titel:	*SAP ERP HCM*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*		
SWS:	*4*		
ECTS-Punkte:	*5*		

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-10-24)

Teilmodulbezeichnung:	*SAP ERP HCM*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-SAP-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12020700*
3. Teilmodulverantwortung:	*Inhaber/in des Lehrstuhls BWL 7*
4. SWS:	*4*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	-
b) Sonstige Vorkenntnisse:	-
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	-
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Klausur*
12. Prüfungsumfang:	*60 Minuten*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart:	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-SAP-1V*	*12-SAP-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2008-WS*		
Titel:	*SAP ERP HCM Vorlesung mit Fallbeispielen*	*SAP ERP HCM Übung*		
Art:	*Vorlesung*	*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:	*2*	*2*		
Turnus:	*I. d. R. jährlich, WS*	*I. d. R. jährlich, WS*		
Teilnehmerzahl:	*24*	*24*		
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Veranstaltung dient der Erwerbung von Kenntnissen im Umgang mit dem SAP ERP HCM–System*	*Veranstaltung dient dem praktischen Umgang mit dem SAP ERP HCM–System*		
Sonstiges:	*Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten:* *a) 1. Quote (50 % der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelost.* *b) 2. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bz w. der j eweiligen B ewerberin; i m F alle de s G leichrangs w ird gelost.* *c) 3. Quote (25 % der Teilnehmerplätze): Losverfahren.* *Dabei werden zunächst Bewerber bzw. Bewerberinnen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben.* *Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.* *Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt*			

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	*Tutorentätigkeit 1*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Tut1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Tut1-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Tutorentätigkeit 1*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	*Tutorentätigkeit 1*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Tut1-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (die genaue Prüfungsart wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben).*
12. Prüfungsumfang:	*Der Prüfungsumfang wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben.*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Tut1-1T*	*12-Tut1-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2007-WS*		
Titel:	*Tutorium 1*	*Übung Tutorentätigkeit 1*		
Art:		*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.*	*In der Übung präsentieren Tutoren selbst erarbeitete Übungsmaterialien und Lösungsvorschläge.*		
Sonstiges:	*Die Bewerbung für eine Tutorentätigkeit ist an die Lehrstühle zu richten, die ein Tutorium anbieten. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.*	.		

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Modulbezeichnung:	*Tutorentätigkeit 2*	**Nr.:** (wird von der ZV aus-gefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Tut2*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	*2*
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

Dieses Modul beinhaltet eine Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, eine Gruppe zu leiten, Inhalte verständlich zu präsentieren und Übungsmaterialien zu erarbeiten.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-Tut2-1*
Version:	*2008-WS*
Titel:	*Tutorentätigkeit 2*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	*2*
ECTS-Punkte:	*5*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2008-12-02)

Teilmodulbezeichnung:	*Tutorentätigkeit 2*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-Tut2-1*	
Version:	*2008-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaft*
4. SWS:	
5. ECTS-Punkte:	*5*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*150 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:	*Erstellung von Übungsmaterialien, Präsentationen, mündliche Mitarbeit, o. Ä. (die genaue Prüfungsart wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben).*
12. Prüfungsumfang:	*Der Prüfungsumfang wird vom jeweiligen Lehrstuhl bekanntgegeben.*
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:	*12-Tut2-1T*	*12-Tut2-1Ü*		
Version:	*2008-WS*	*2007-WS*		
Titel:	*Tutorium 2*	*Übung Tutorentätigkeit 2*		
Art:		*Übung*		
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*	*Pflicht*		
SWS:		*2*		
Turnus:	*Semesterweise*	*Semesterweise*		
Teilnehmerzahl:				
Sprache:	*Deutsch*	*Deutsch*		
Inhalt:	*Tutorentätigkeit in einem Tutorium, das von einem Lehrstuhl der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät angeboten wird.*	*In der Übung präsentieren Tutoren selbst erarbeitete Übungsmaterialien und Lösungsvorschläge.*		
Sonstiges:	*Die Bewerbung für eine Tutorentätigkeit ist an die Lehrstühle zu richten, die ein Tutorium anbieten. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert.*	.		

Abschlussarbeit

Modulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-11-09)

Modulbezeichnung:	*Bachelor-Thesis*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BT*	
Version:	*2007-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Modulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät*
4. SWS:	
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300*
7. Dauer:	*1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module:	

10. Inhalte:

In der Thesis zeigt der/die Studierende, dass er/sie ein umgrenztes wirtschaftswissenschaftliches oder ein wirtschaftlich relevantes praktisches Problem mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden lösen kann.

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation:

Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit, ein wirtschaftswissenschaftliches oder ein wirtschaftlich relevantes praktisches Problem darzustellen, mit wirtschaftswissenschaftlichen Methoden eine Lösung zuzuführen und diese schriftlich zu präsentieren.

12. Teilmodule:

Kurzbezeichnung:	*12-BT-1*
Version:	*2007-WS*
Titel:	*Bachelor-Thesis*
Verpflichtungsgrad:	*Pflicht*
SWS:	
ECTS-Punkte:	*10*

Teilmodulbeschreibung

(2008/1) (Stand: 2009-11-09)

Teilmodulbezeichnung:	*Bachelor-Thesis*	**Nr.:** (wird von der ZV ausgefüllt)
Kurzbezeichnung:	*12-BT-1*	
Version:	*2007-WS*	

1. Niveaustufe:	*Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit:	*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / 12000200*
3. Teilmodulverantwortung:	*Studiendekan/-in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät*
4. SWS:	
5. ECTS-Punkte:	*10*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]:	*300 h*
7. a) Zuvor bestandene Teilmodule:	
b) Sonstige Vorkenntnisse:	
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Teilmodule:	
9. Turnus der Prüfung:	*Fortlaufend, nac h R ücksprache m it B etreuer/-in s owie Anmeldung*
10. Prüfungsanmeldung:	*Ja*
11. Prüfungsart:	*Schriftliche wissenschaftliche Arbeit*
12. Prüfungsumfang:	
13. Sprache der Prüfung:	*Deutsch oder Englisch*
14. Bewertungsart	*Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:				
Kurzbezeichnung:				
Titel:				
Art:				
Verpflichtungsgrad:				
SWS:				
Turnus:				
Teilnehmerzahl:				
Sprache:				
Inhalt:				
Sonstiges:	*Die Bewerbung für die Betreuung einer Thesis ist an die Lehrstühle zu richten, deren fachliche Ausrichtung dem Gegenstand einer geplanten Thesis am ehesten entspricht. Die Prüfungstätigkeit zu diesem Teilmodul wird an den entsprechenden Lehrstuhl delegiert. Der Lehrstuhl kann für die Betreuung das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Lehrveranstaltungen zur Voraussetzung erheben.*			

§ 2
Inkrafttreten, Übergangsregelungen

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Ihre Module und Teilmodule gelten sowohl für Studierende, die ihr Studium im Studienfach Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) an der Universität Würzburg bereits vor und nach Inkrafttreten dieser Änderungssatzung aufgenommen haben oder noch aufnehmen werden.

(3) Das Inkrafttreten der ASPO vom 28.09.2007 bleibt hiervon unberührt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Würzburg vom 14. September 2010.

Würzburg, den 21. September 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel

Die Dritte Satzung zur Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für das Studienfach Wirtschaftswissenschaft mit dem Abschluss Bachelor of Science (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) wurde am 21. September 2010 in der Universität niedergelegt; die Niederlegung wurde am 22. September 2010 durch Anschlag in der Universität bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 22. September 2010.

Würzburg, den 22. September 2010

Der Präsident:

Prof. Dr. A. Forchel